Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Caecilia

Reißiger, Carl Gottlieb

Leipzig, 1845

urn:nbn:de:bsz:31-45974

Visual Library

CAECILIA

Musicalische Spenden.

Erstes Bändchen.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Druck 593

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

CAECILIA.

Musicalische Festgaben

von

C.G.Reissiger, C.B.v.Miltitz, J.Otto, G.Pr.v.W.,
F.A.Kummer, A.B.Fürstenau, C.G.Kupsch,
Bar.v.Meiners, S.Burkhardt, Bar.v.Richthoffen,
C.Lasekk, C.E.Hering, E.Güntz, R.Noch, M.Meyer
und H.Sontag.

Mit neuen Tanztouren von G.Tschütter, und eleganten Mustern zum franz. Stücken, Blondiren, Wäschestücken etc.

Leipzig,

Verlag von A.R.Friese.

116.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

(S. den Text von D. Peters u. J. Otto hierzu.)

DIE MADONNA MIT DEM FISCHE.

Gemalt von Raphael i. J. 1514. Gestochen von Rosmäsler.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Inhaltsverzeichniss.

I. Rondinos, etc. für Pianoforte. S. 1 — 18.

Scherzo nach einem Postillonsthema, von C. G. Reissiger.
Rondino von Salomon Burkhardt.
Scherzo, von Julius Otto.
Trauermarsch, von C. Lasekk.

II. Tänze für Pianoforte. S. 19 — 28.

Walzer in Des, von S. Burkhardt.
Walzer in Es, von Carl Lasekk.
Mazur, von W. Baron v. Richthoffen.
Original-Mazur vom 3. Mai.
Walzer in As, von S. Burkhardt.
Dudelsak-Walzer, in F dur, von C. Lasekk.
Walzer in D, von G. P. v. W.
Grippe-Walzer in D moll, von C. Lasekk.

III. Divertimentos für das Pianoforte zu vier Händen. S. 29 — 52.

Amusement, von Richard Noch.
Romance, von K. E. Hering.
Galopp, von Emil Günz.

IV. Gesänge für eine und vier Stimmen, mit Begleitung. S. 53 — 68.

Der Rosenstock, von C. B. v. Miltitz.
Lied, von Caroline Leonhardt, componirt von C. G. Kupsch.
Les adieux maternels, de M. A. Tastu, comp. par G. de Meiners.
Lied, von C. Leonhardt, comp. von J. Otto.
Wiegenlied, von G. v. Meiners.
Schlummerlied der Geliebten, von A. S. Rosen, comp. mit Flöte, 2 Horns, 2 Fagotts, oder Pianoforte von C. G. Kupsch.
Abendempfindung, von C. Lasekk.
Gruss an Madonna zum Titelkupfer, von C. Leonhardt, für 4 Stimmen comp. von J. Otto.

V. Sachen für Flöte, Violine, Violoncello und Guitarre. S. 69 — 81.

Romance pour la Flûte avec Pianoforte, par A. B. Fürstenau.
Romanze für Violine oder Cello mit Pianoforte, von F. A. Kummer.
Variationen für Guitarre, von Moritz Meyer.
Walzer f. Guitarre, von H. Sontag.

VI. Musikalische Räthsel. S. 82 — 87.

VII. Neue Tanztouren, von G. Tschütter. S. 88 — 93.

VIII. Stick-, Wäsch- und Blondirmuster, von Louise v. König.

Das als Titelkupfer beigegebene Bild ist eine Copie der

Madonna mit dem Fisch,

Madonna del pesce.

Maria auf einem thronähnlichen Sitz, hält das Kind Jesu auf ihrem Schoos, welches freudig seine Hände nach dem jungen Tobias, der in seiner Rechten einen Fisch trägt, ausstreckt. Zur Linken des Tobias ist sein schützender Genius, der Engel Raphael, welcher auf den göttlichen Knaben hinzeigt. Der Heilige Hieronimus, einer der frühern römischen Kirchenlehrer, ist zur Rechten des Bildes, ein Buch haltend; zu Füssen sein ihm in der Einsamkeit treu gebliebener Löwe. — Nach dem bekannten Kunstautor Vasari wurde dieses Bild 1514 von Neapel (für die Kirche San Domenico) gemalt. Gegenwärtig ist dies herrliche Meisterwerk im Escurial in Spanien, wo es sich seit 1656 befindet. Ursprünglich war dieses Gemälde auf Holz gemalt, vor einigen Jahren aber wurde es in Paris mit sehr glücklichem Erfolge von der Holztafel auf Leinwand übertragen.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Rondinos, etc.

für das

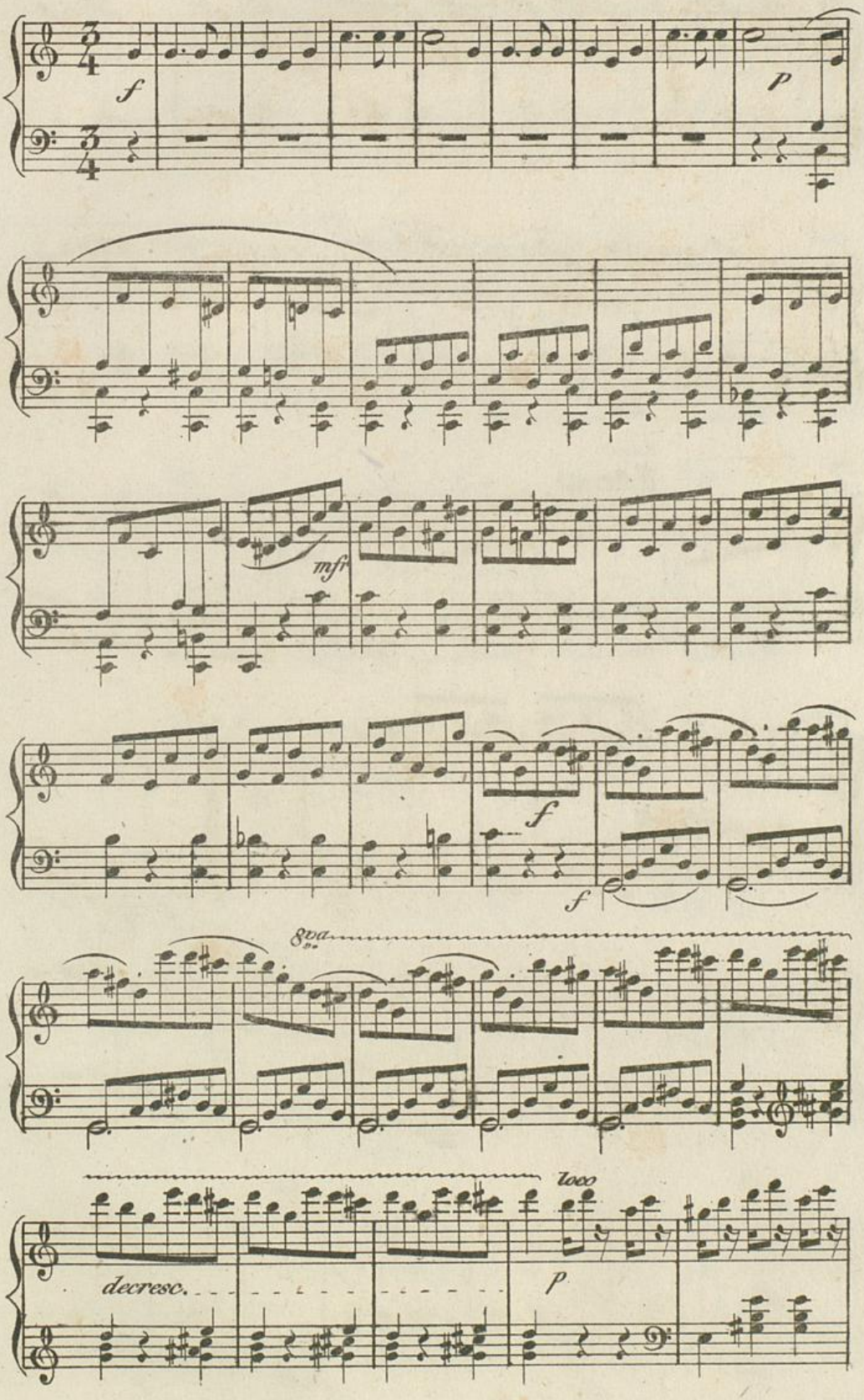
Pianoforte allein.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

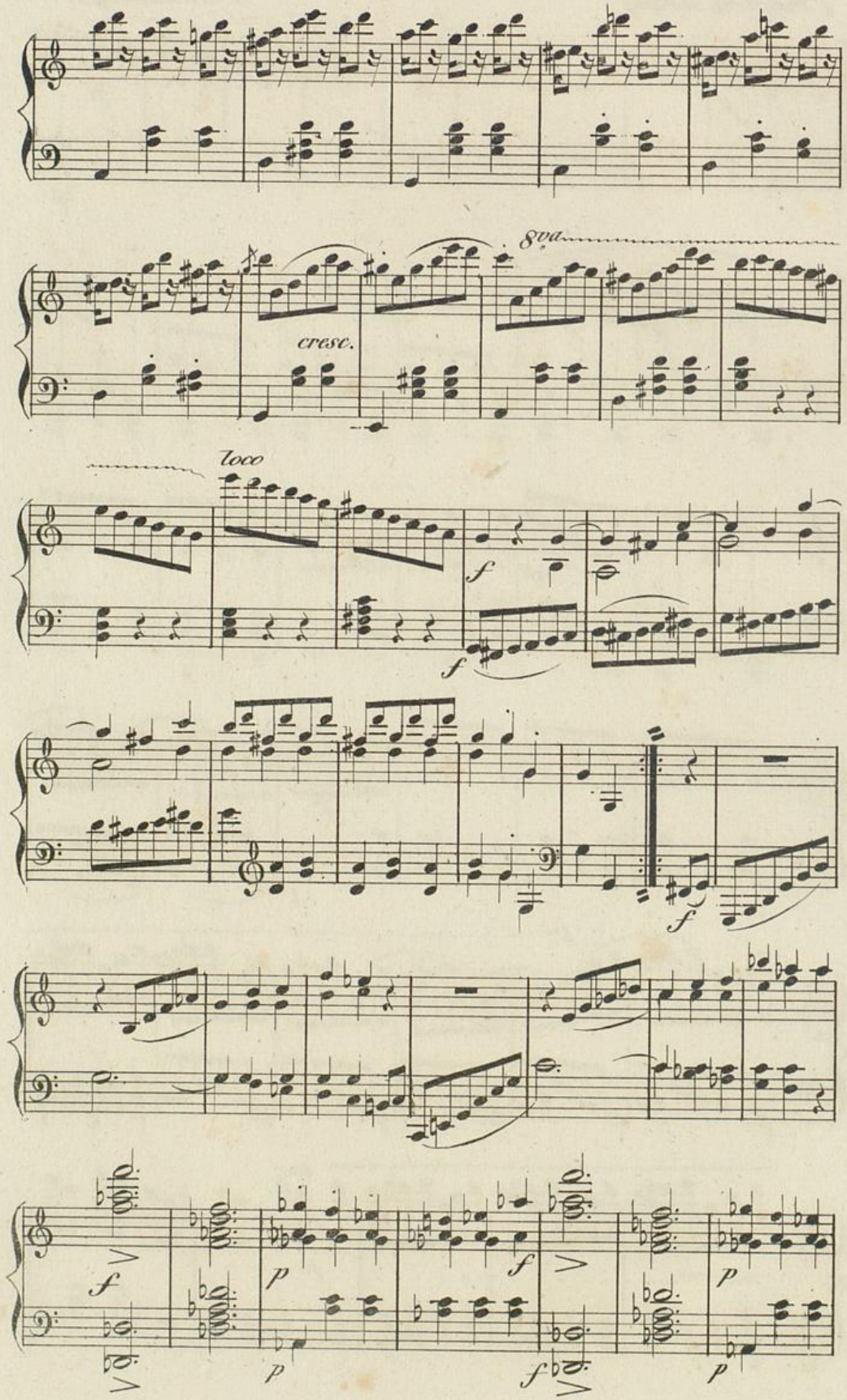
Scherzo. Presto.

[Postillons-Tempo.]

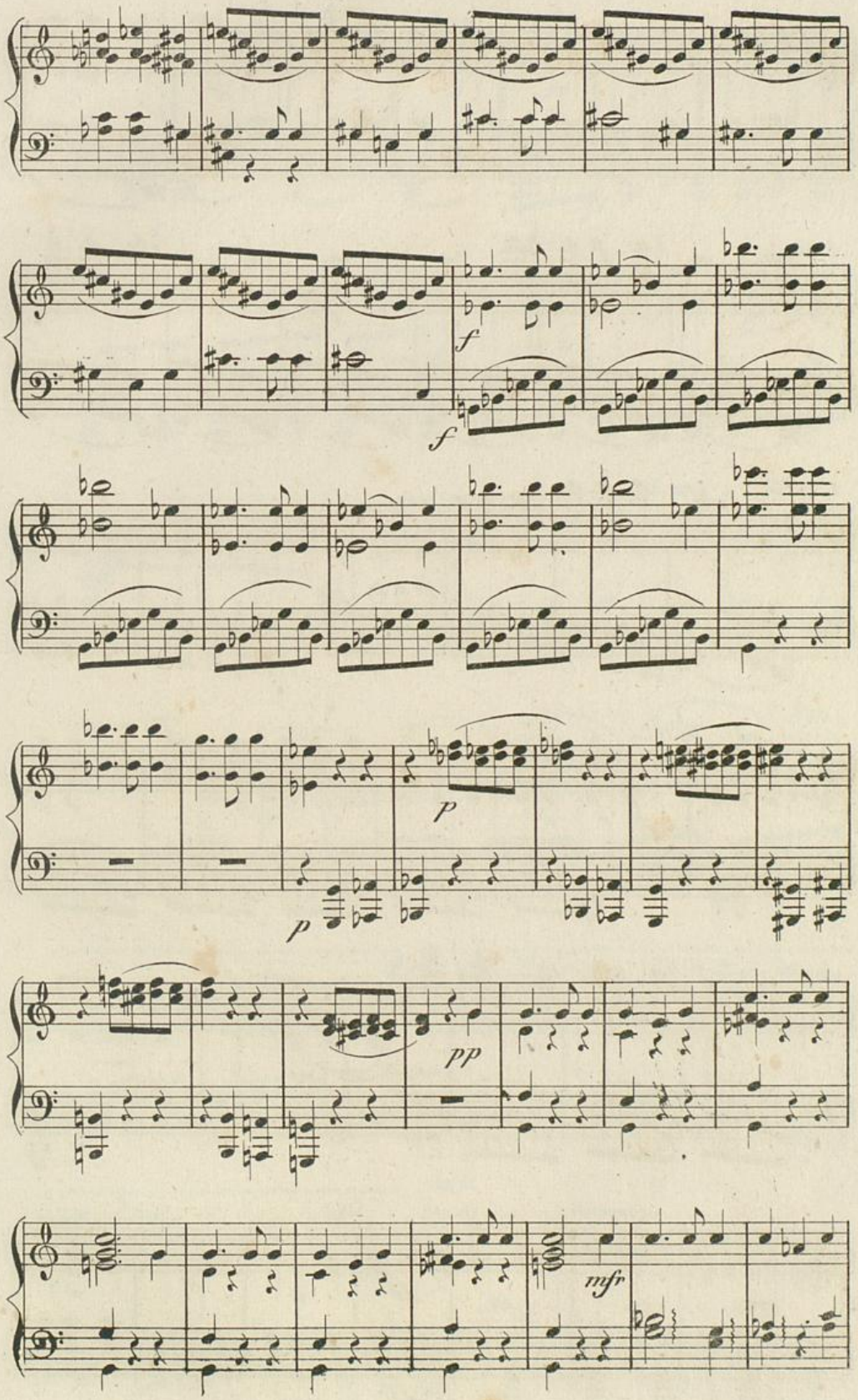
v. C.G. Reissiger.



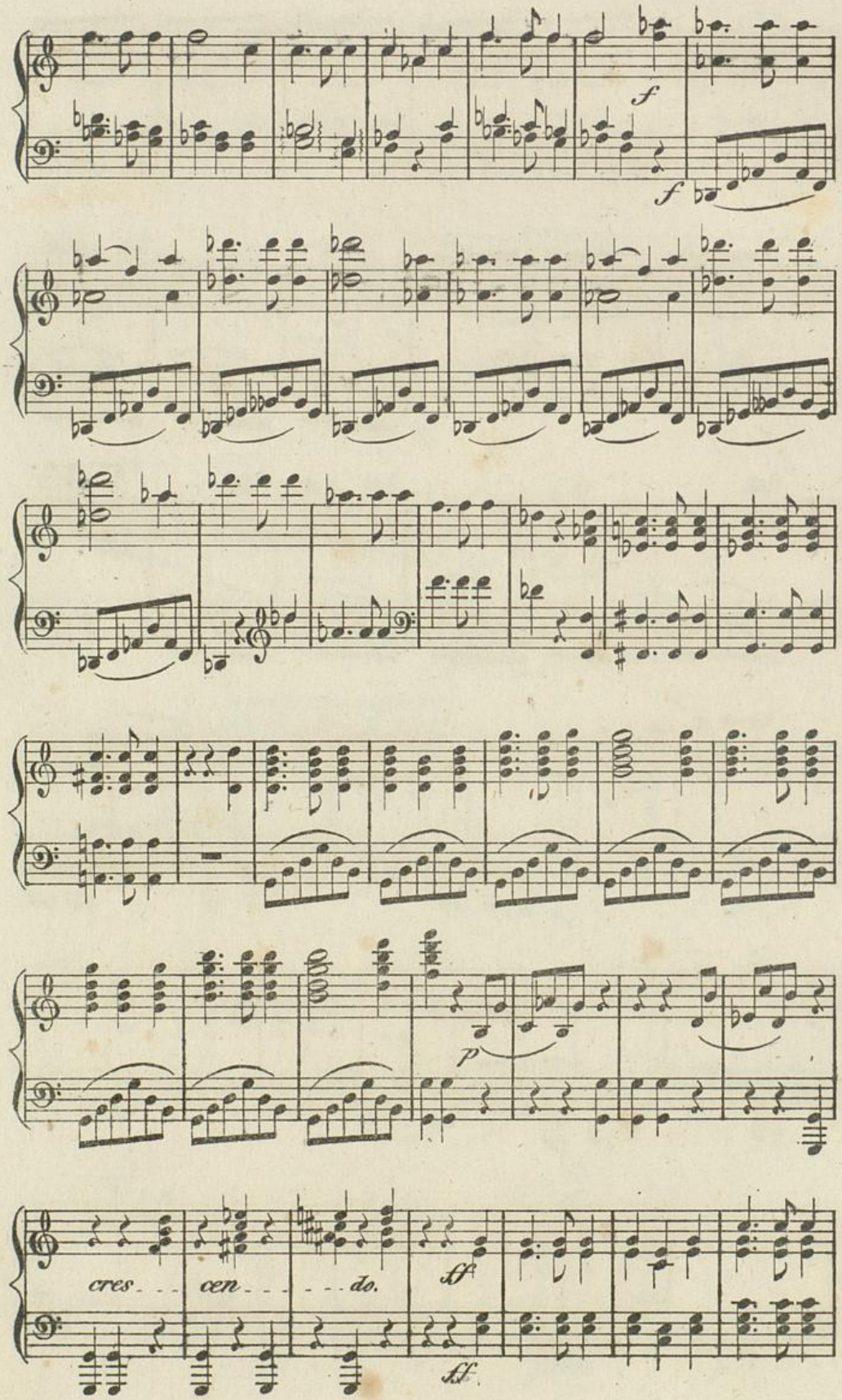
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



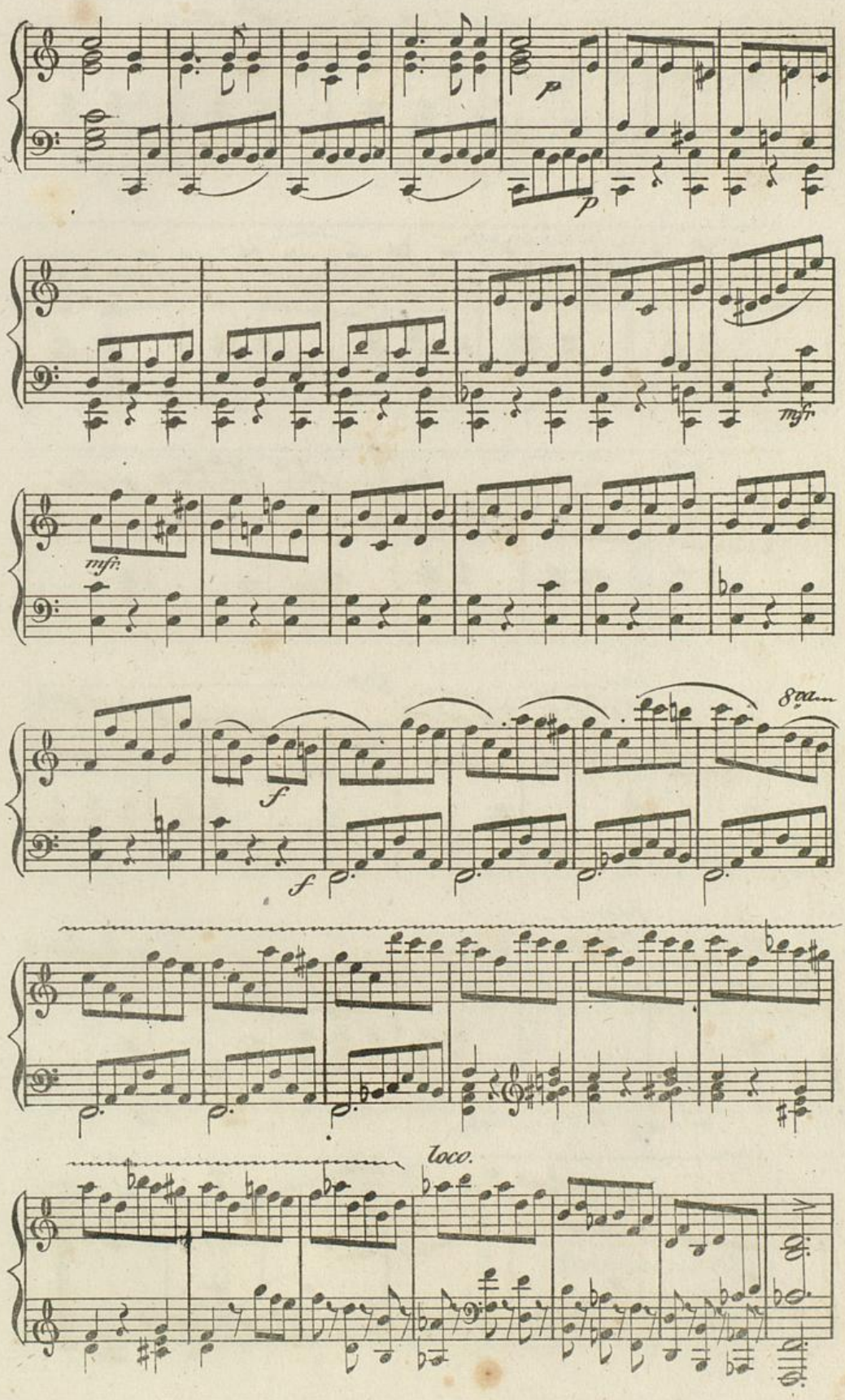
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



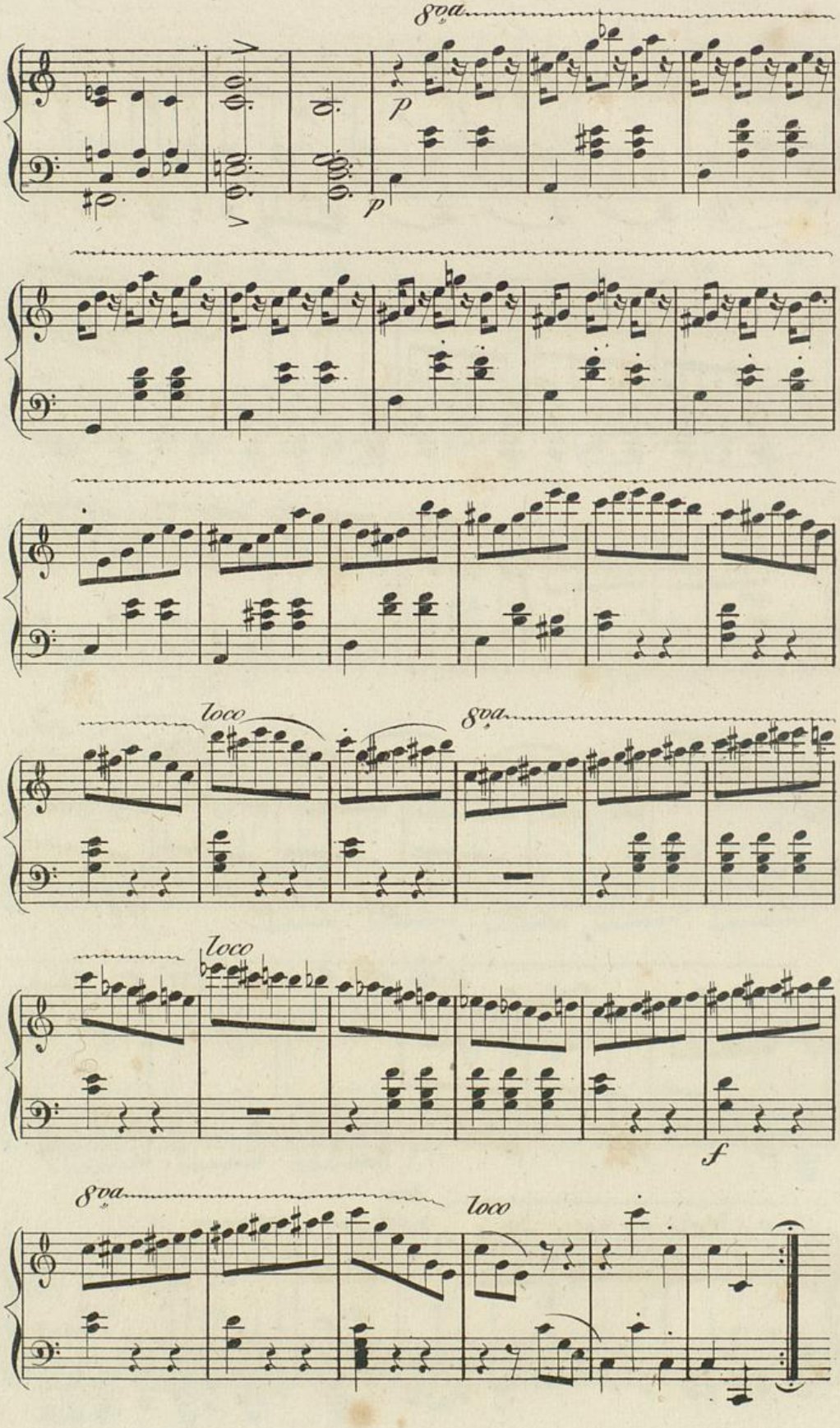
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

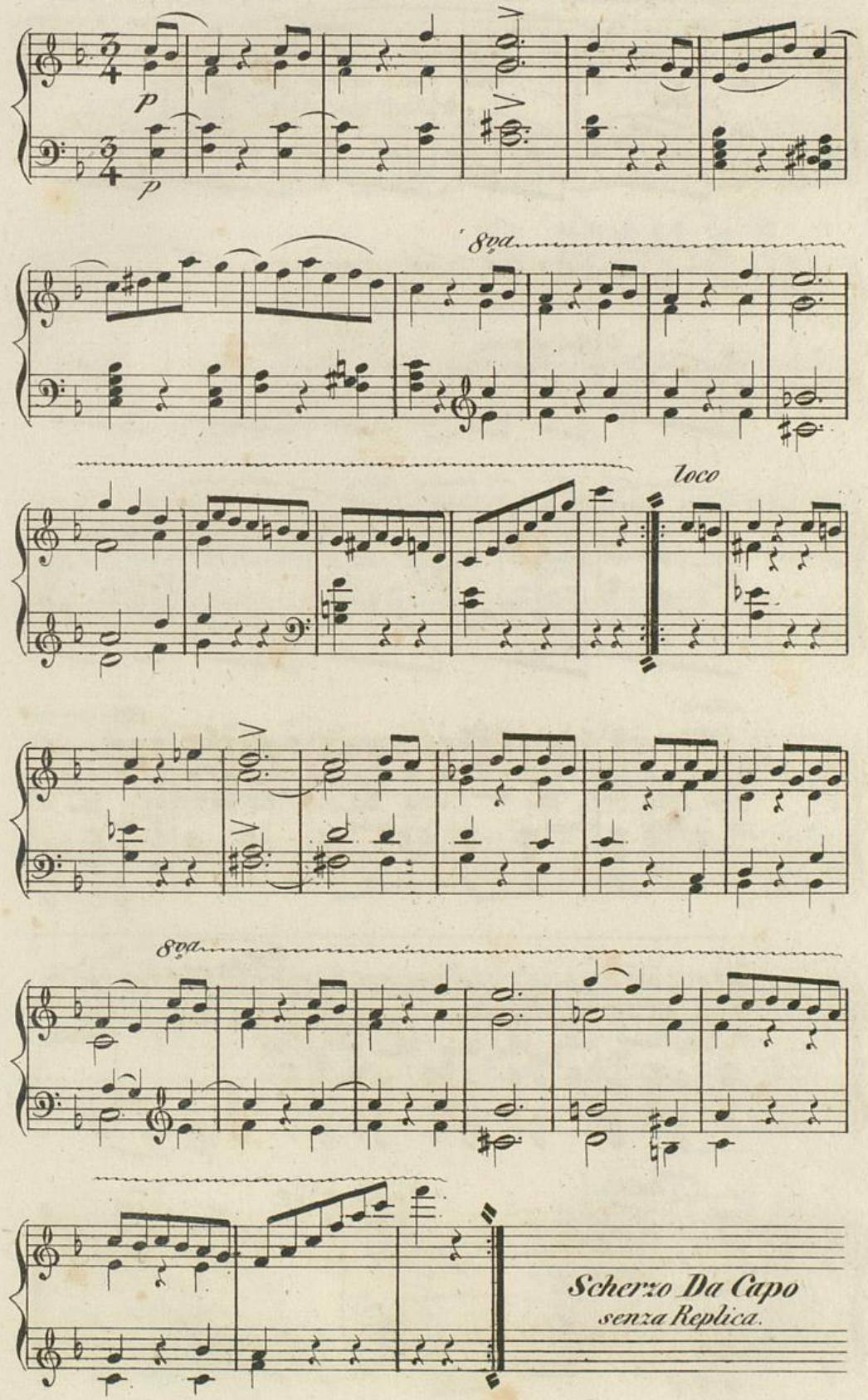


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



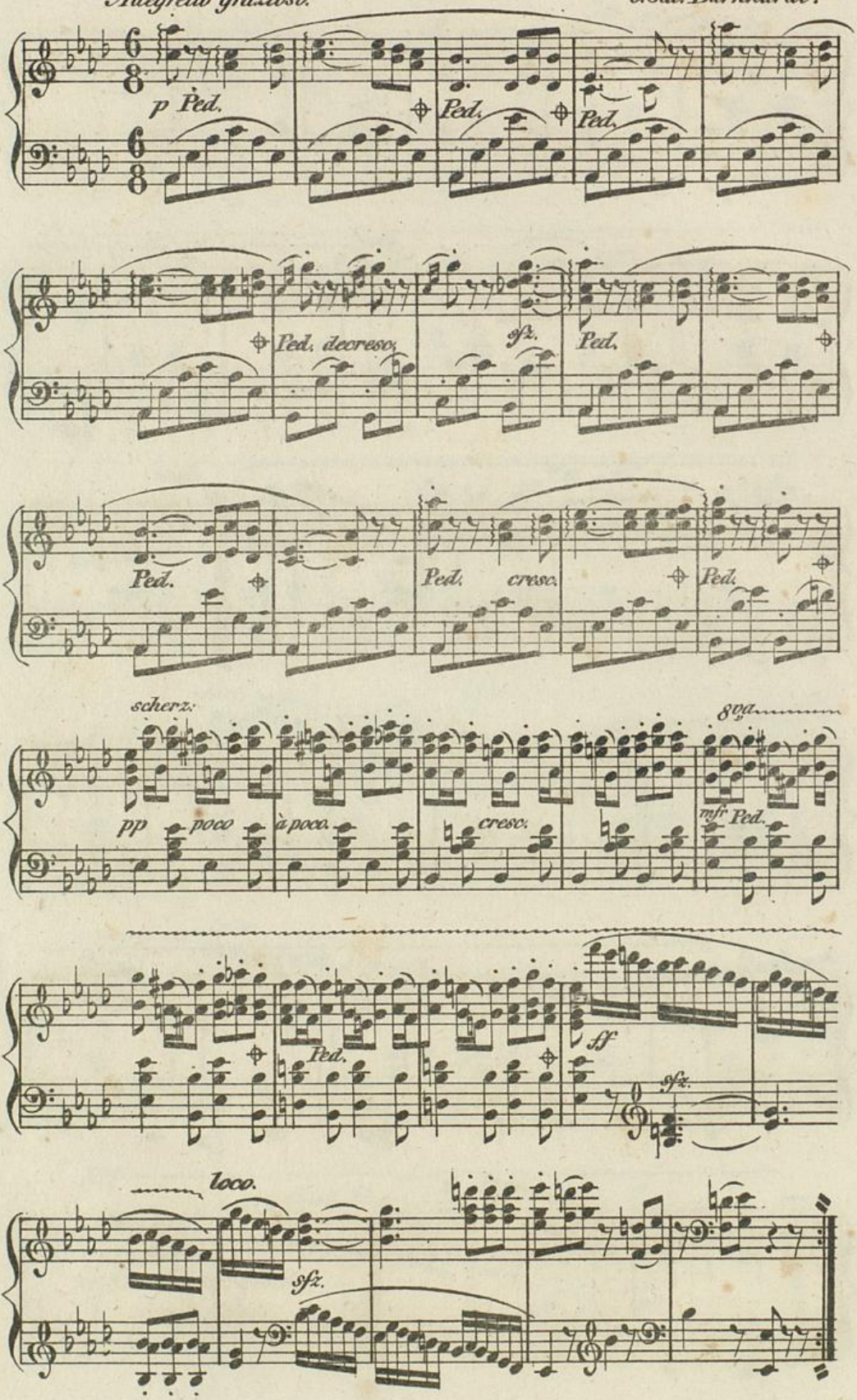
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

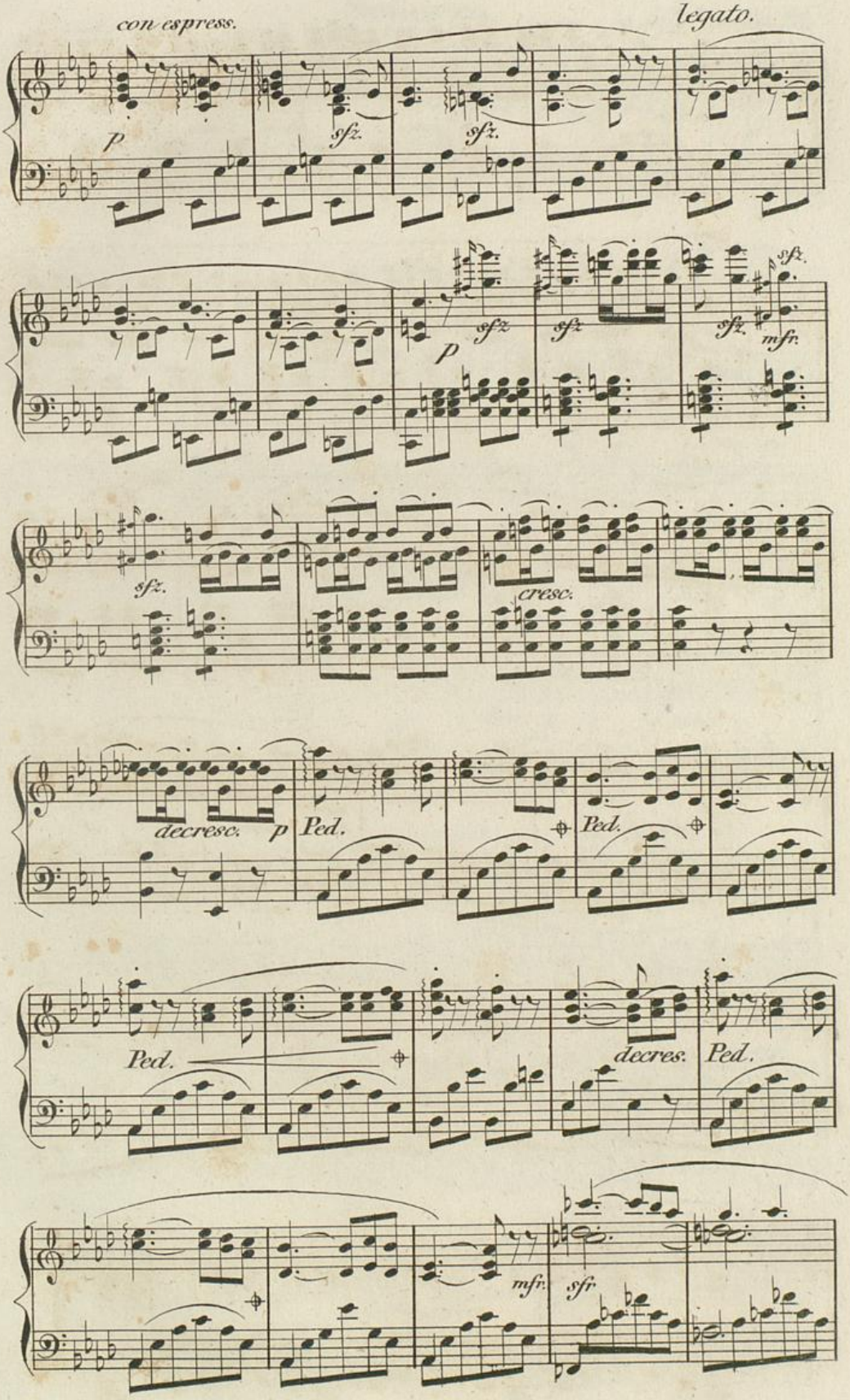
Trio.

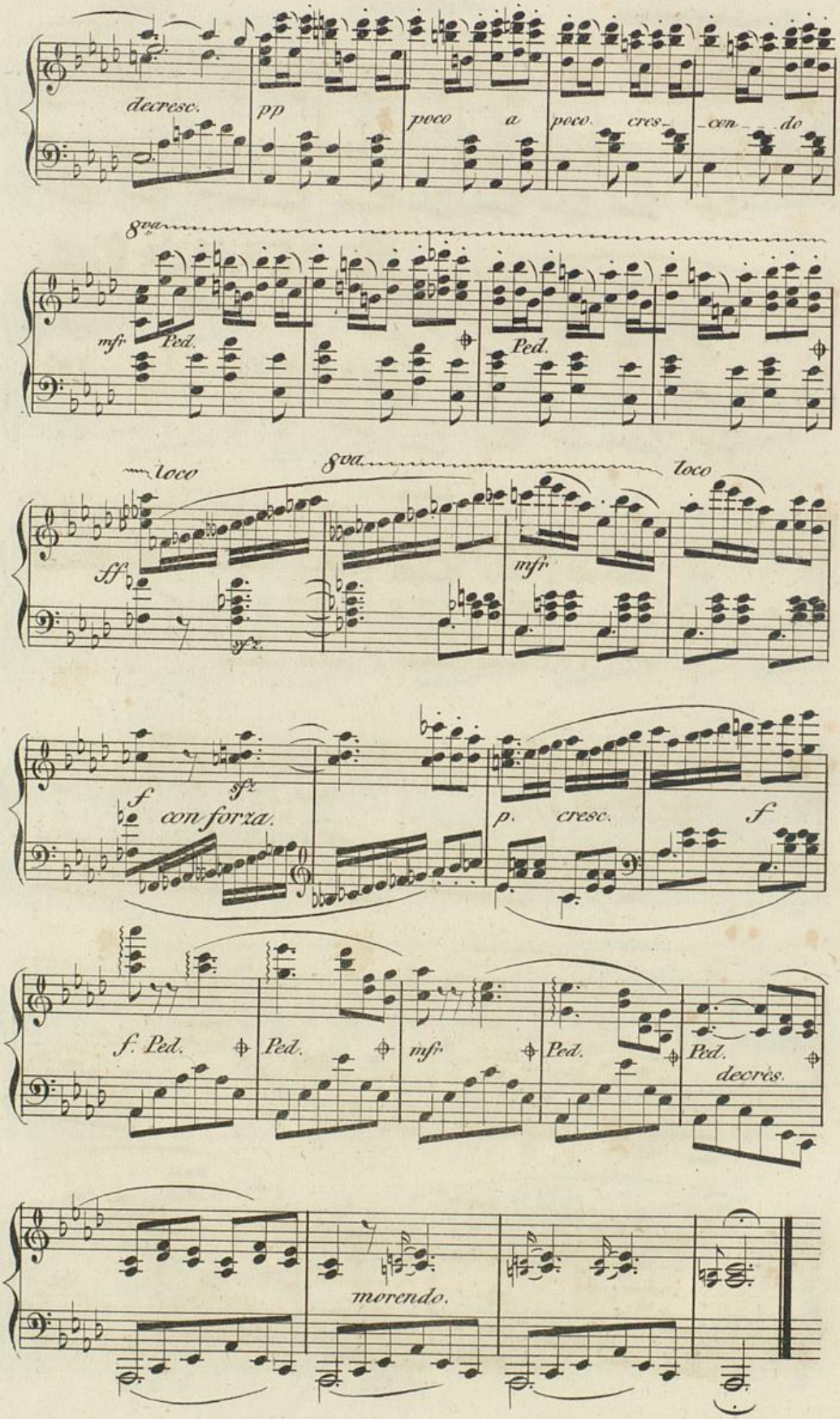


Rondino.

Allegretto grazioso. *v. Sal. Burkhardt.*



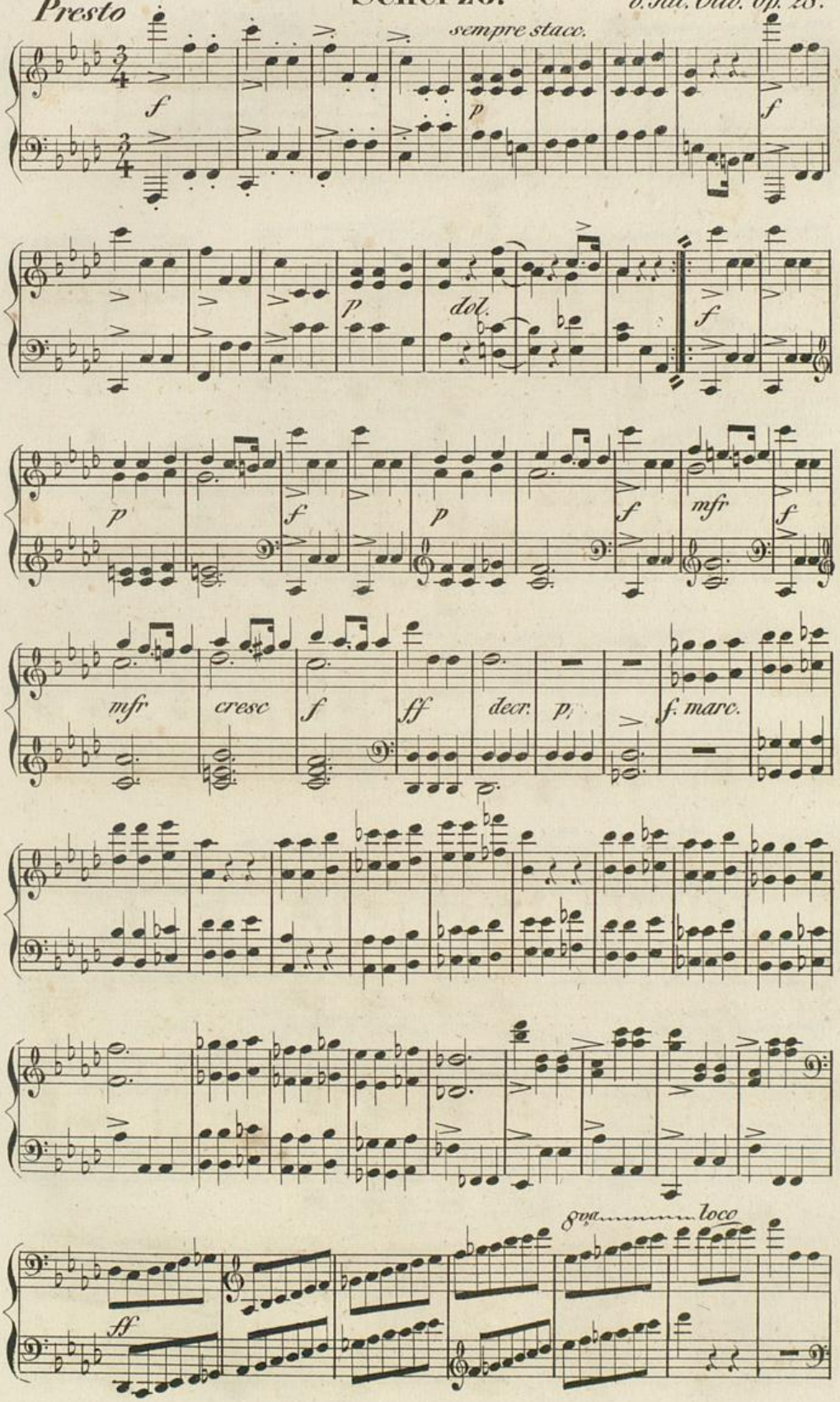

con espress.
legato.
p
sfz.
sfz.
sfz.
p
sfz
sfz
sfz.
sfz.
mfr.
sfz.
cresc.
decresc.
p
Ped.
Ped.
Ped.
decres.
Ped.
mfr.
sfr


decresc.
pp
poco a
poco. cres-
-cen-
-do
8va
mfr
Ped.
Ped.
loco
8va
loco
ff
mfr
sfz
f
sfz
con forza.
p. cresc.
f
f. Ped.
Ped.
mfr
Ped.
Ped.
decrès.
morendo.

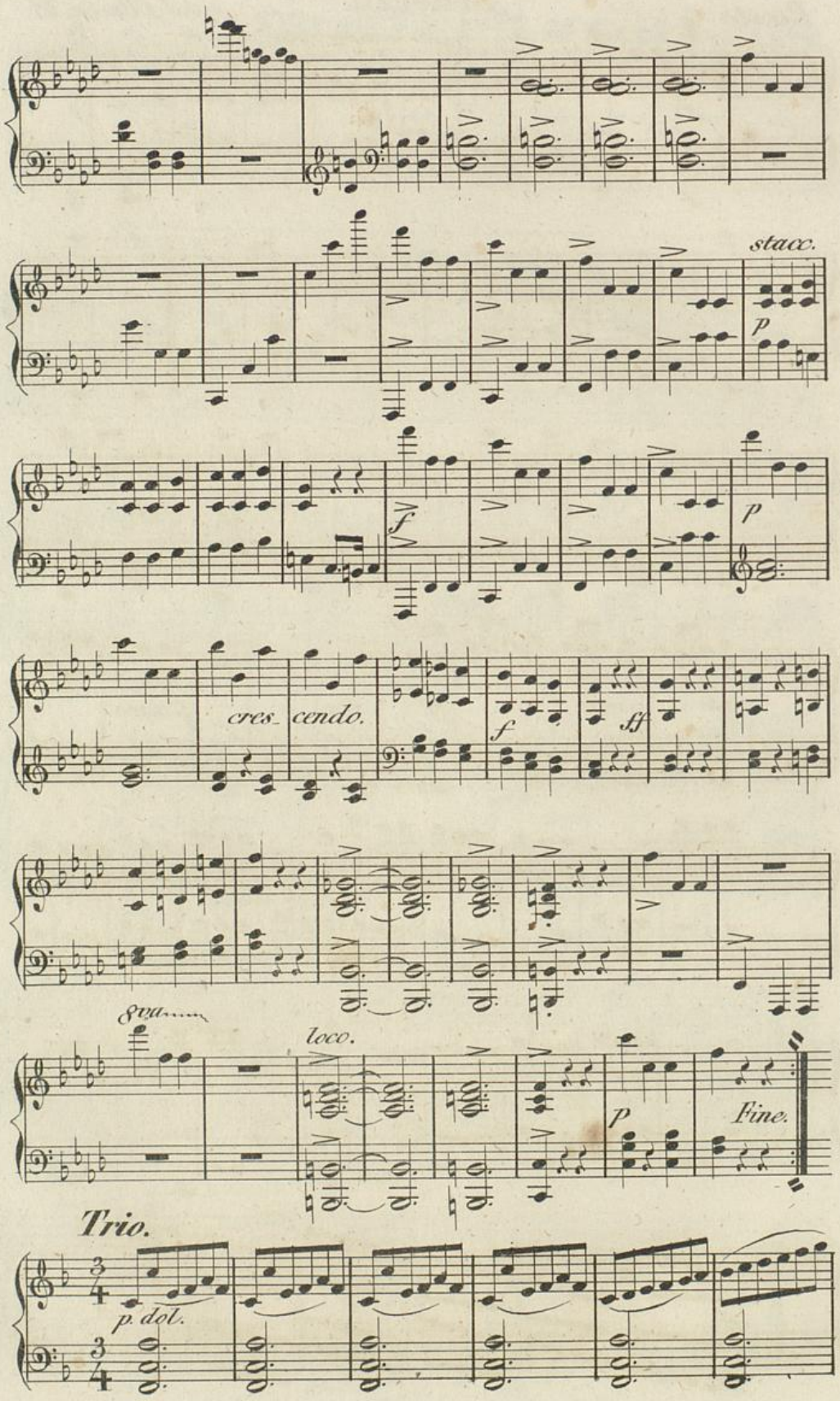
Scherzo.

v. Jul. Otto. Op. 28.

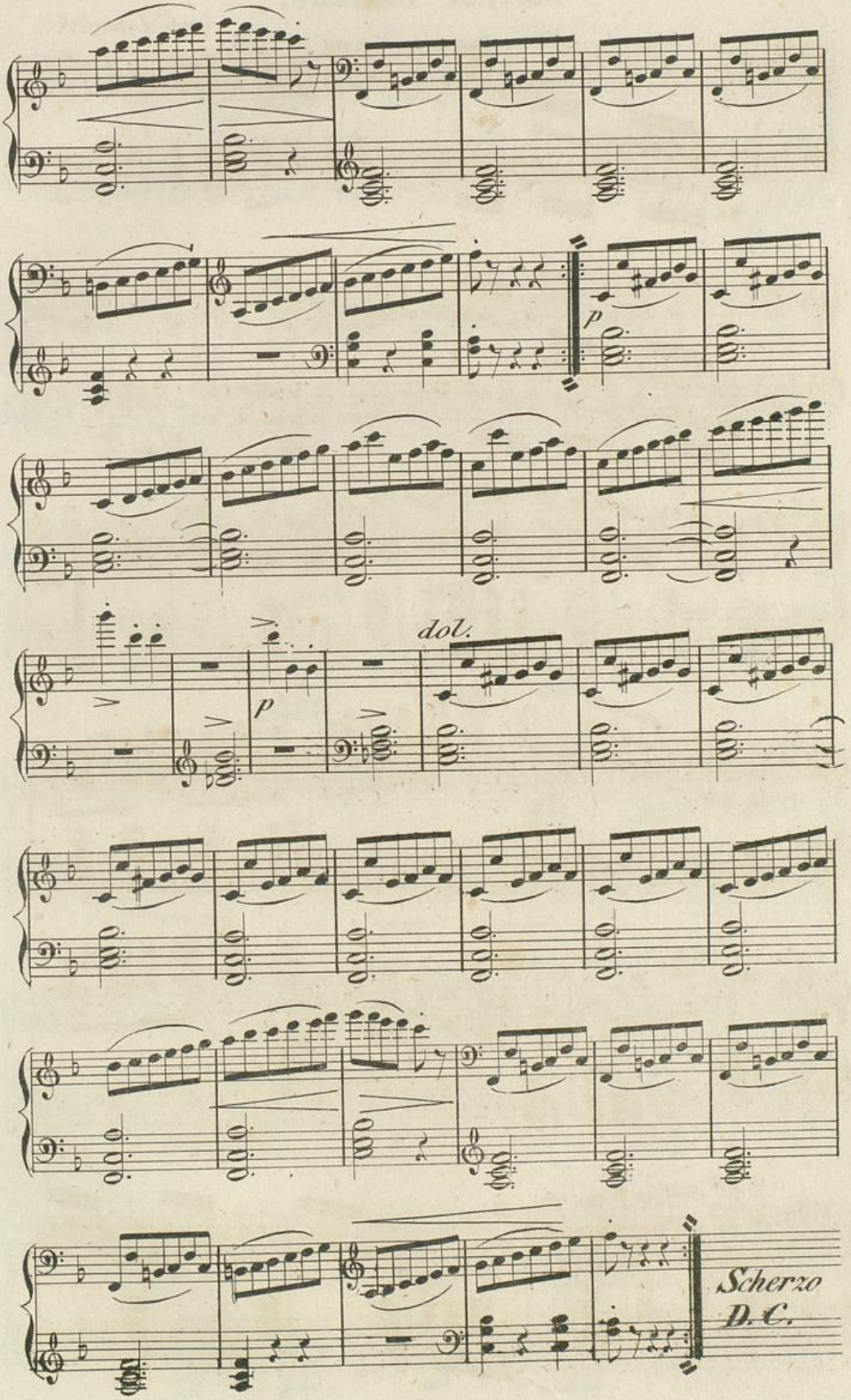
Presto



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



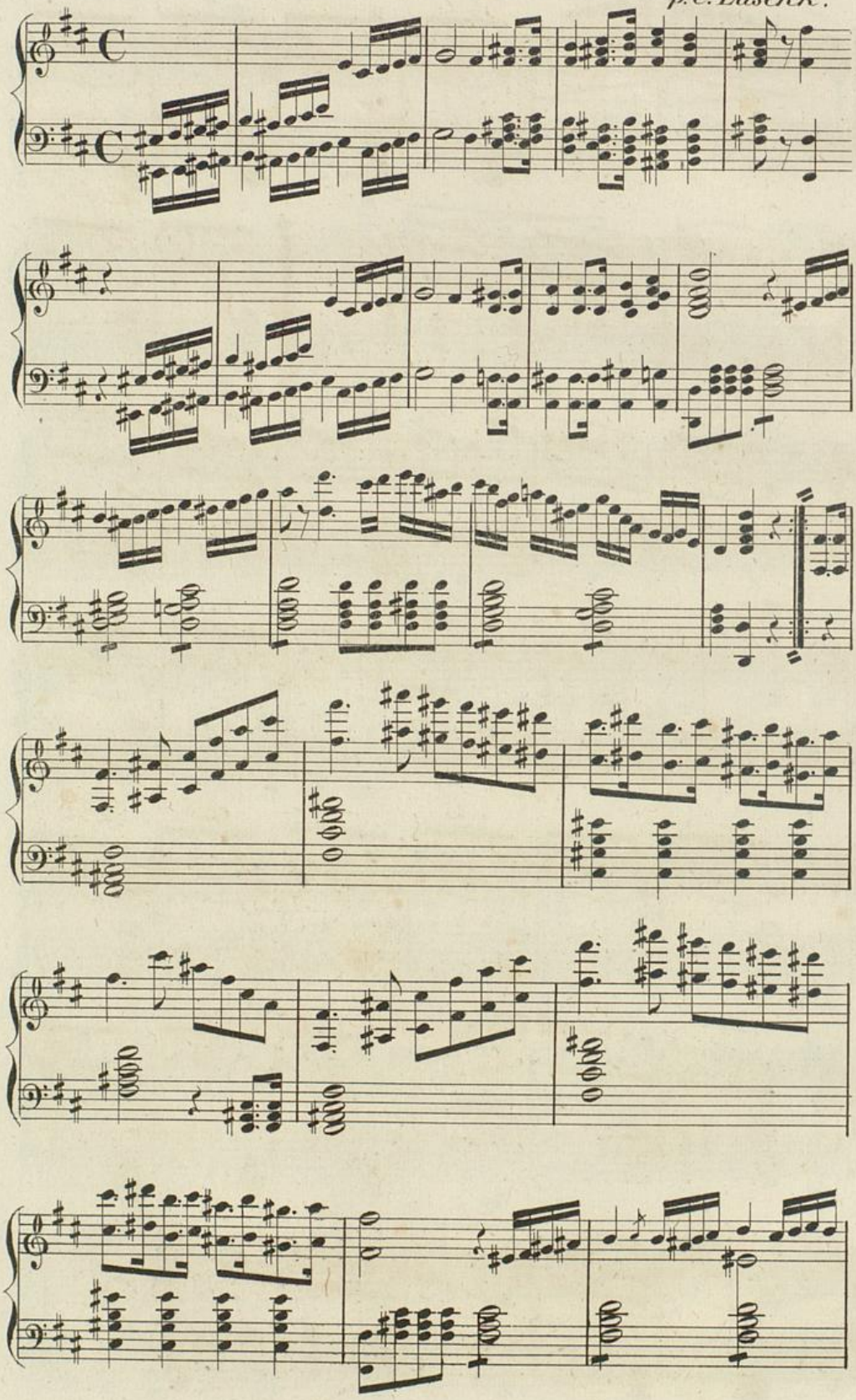
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



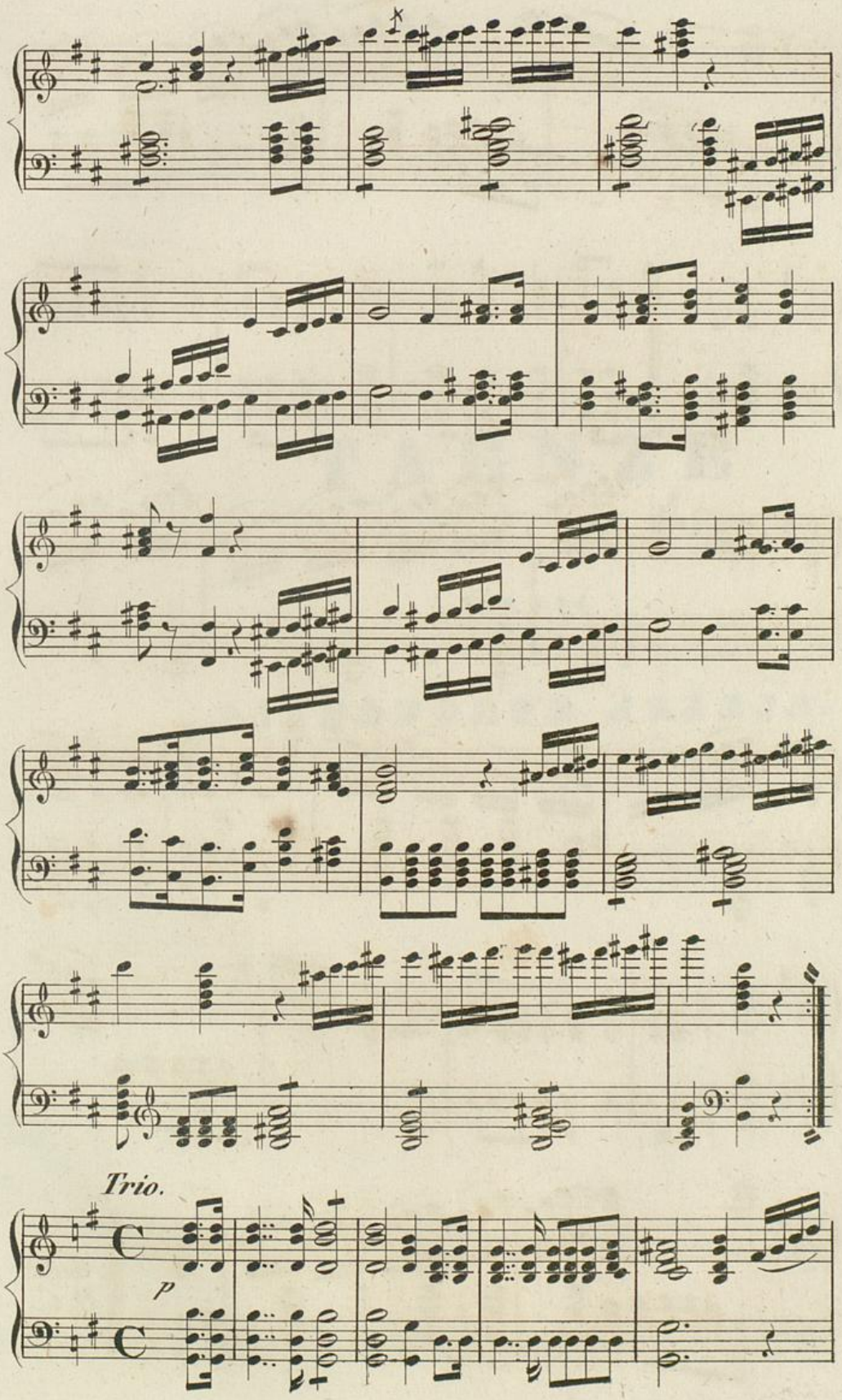
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Marche funèbre.

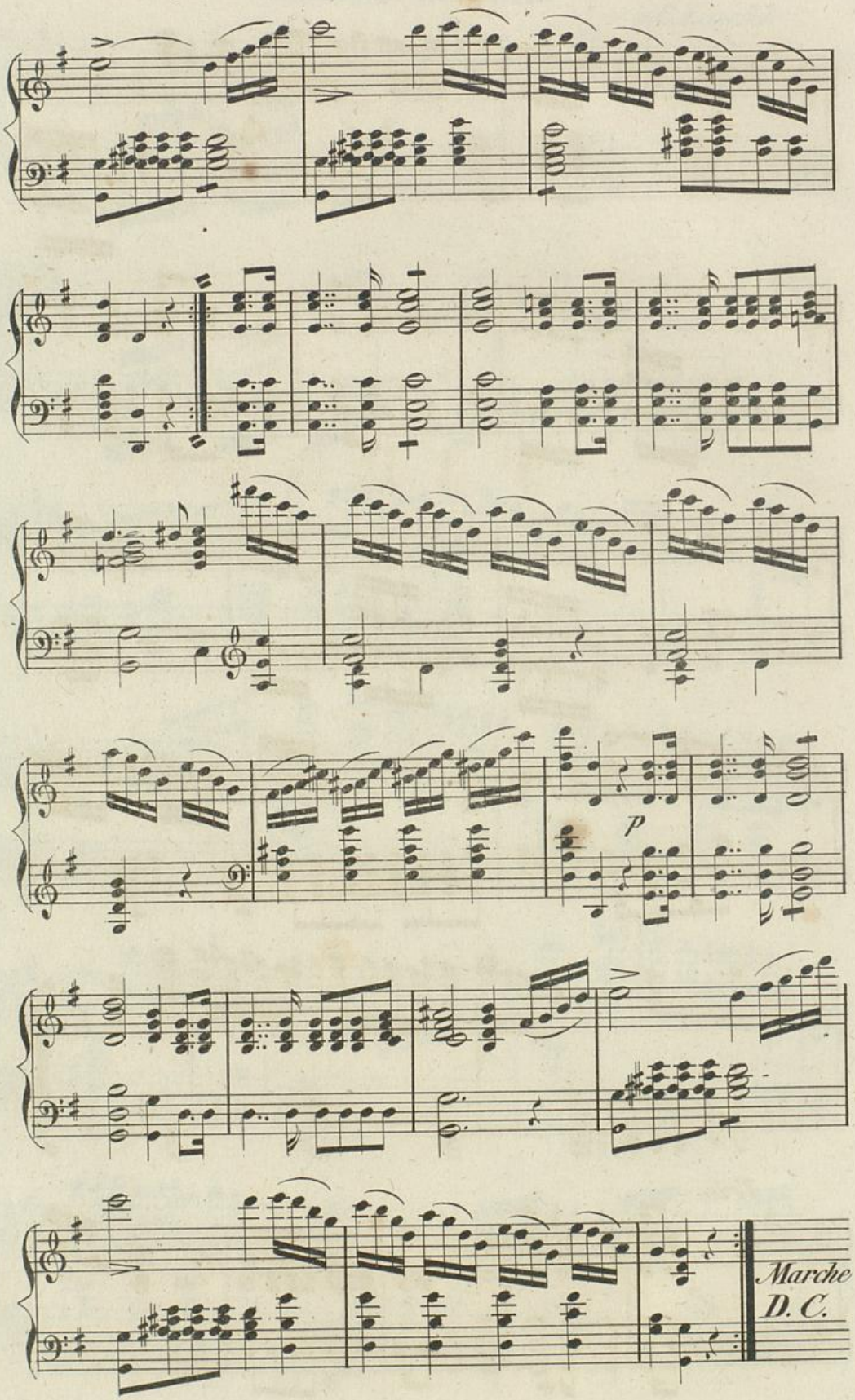
p. C. Lasekk.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

TAENZE

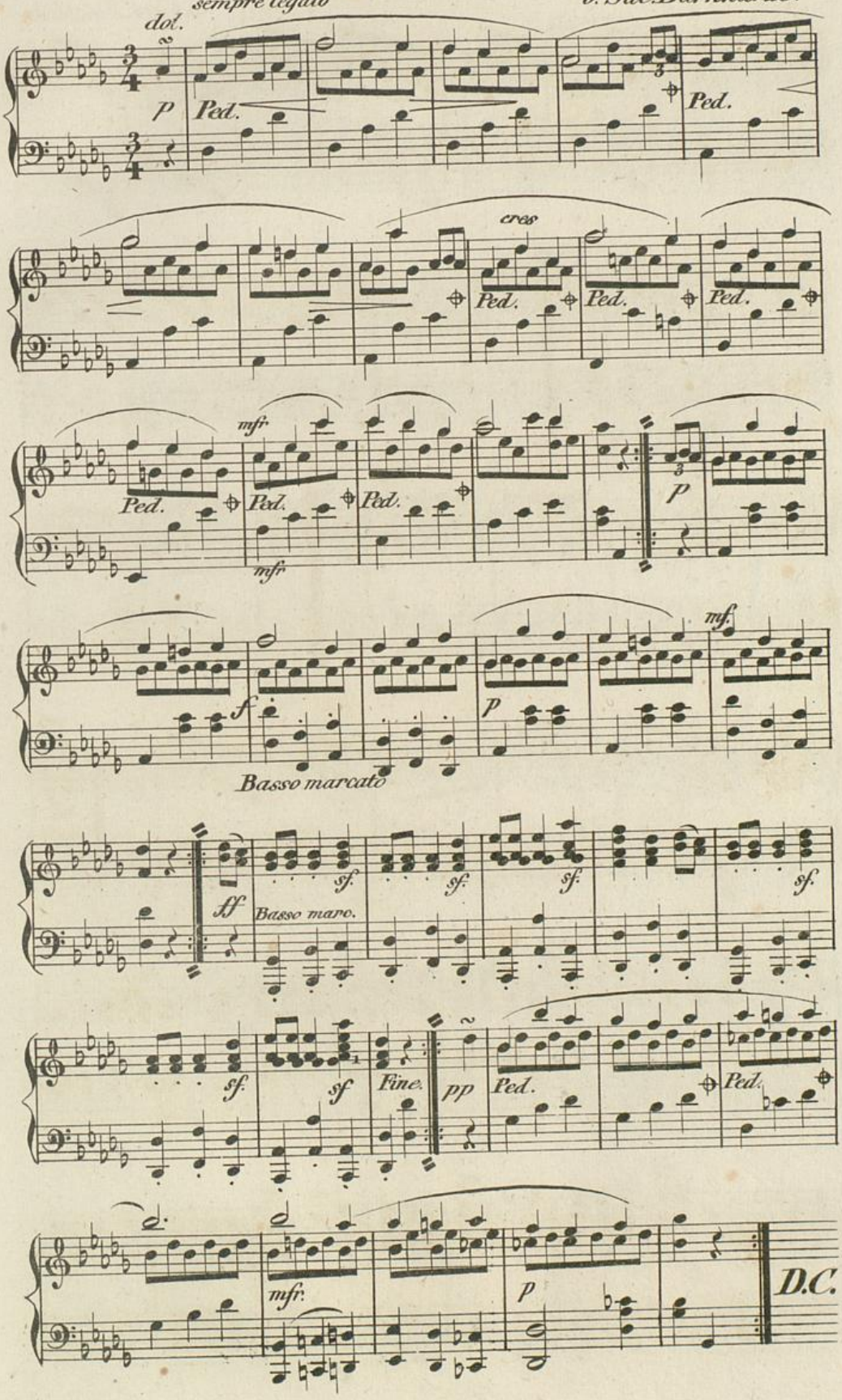
FÜR DAS

PIANOFORTE ALLEIN.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

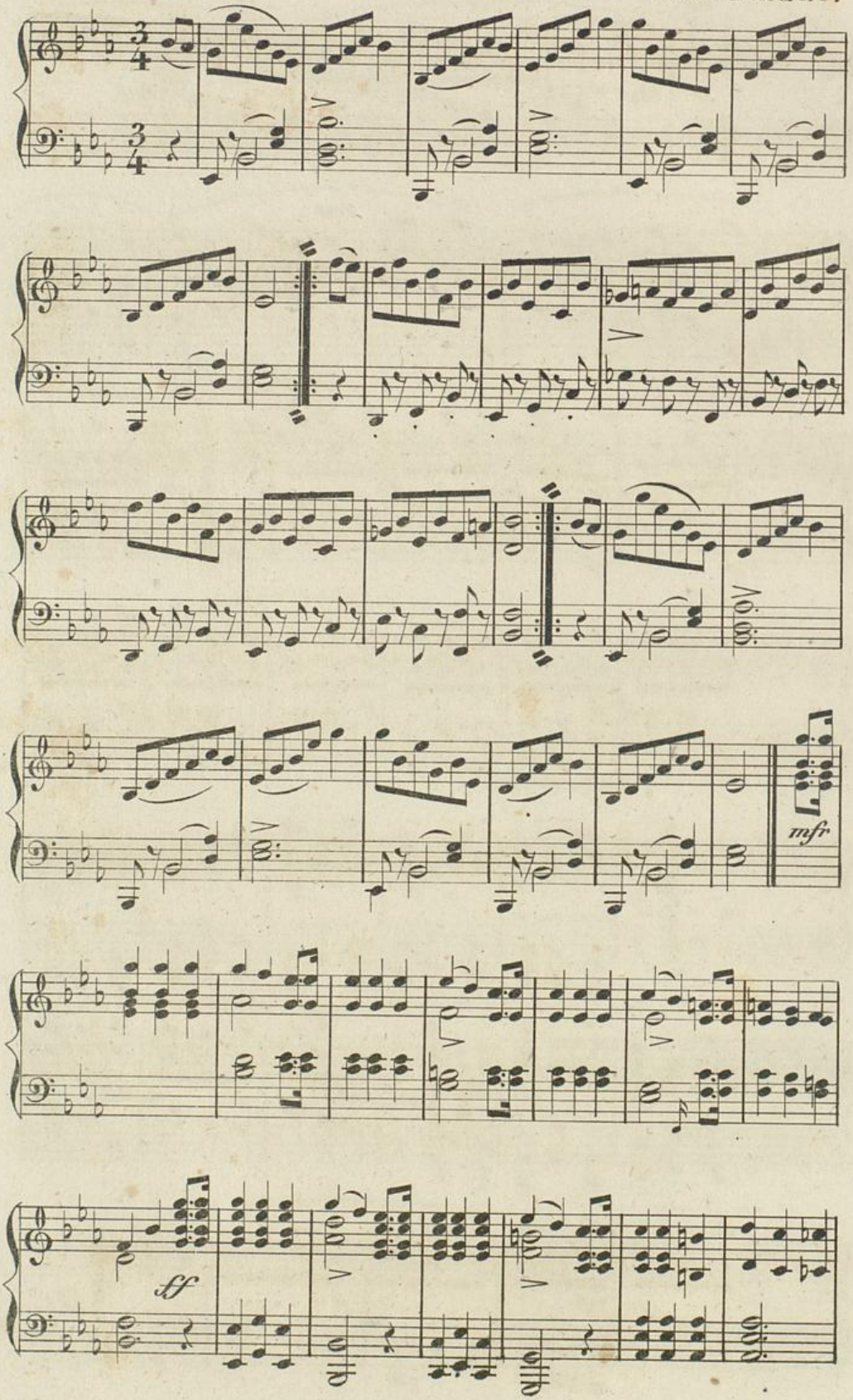
Walzer.

v. Sal. Burkhardt.

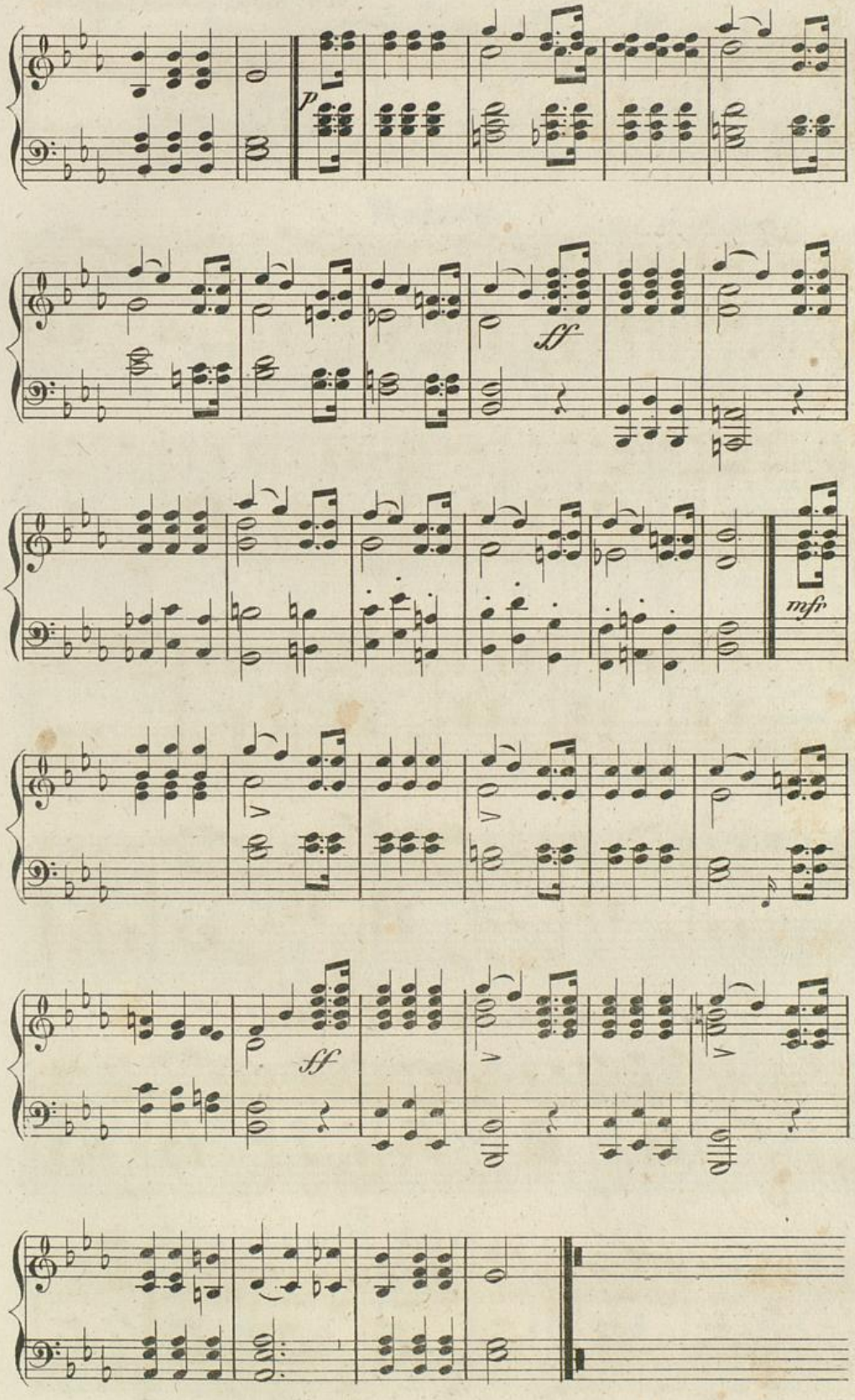


Walzer.

v. Carl Lasecke.

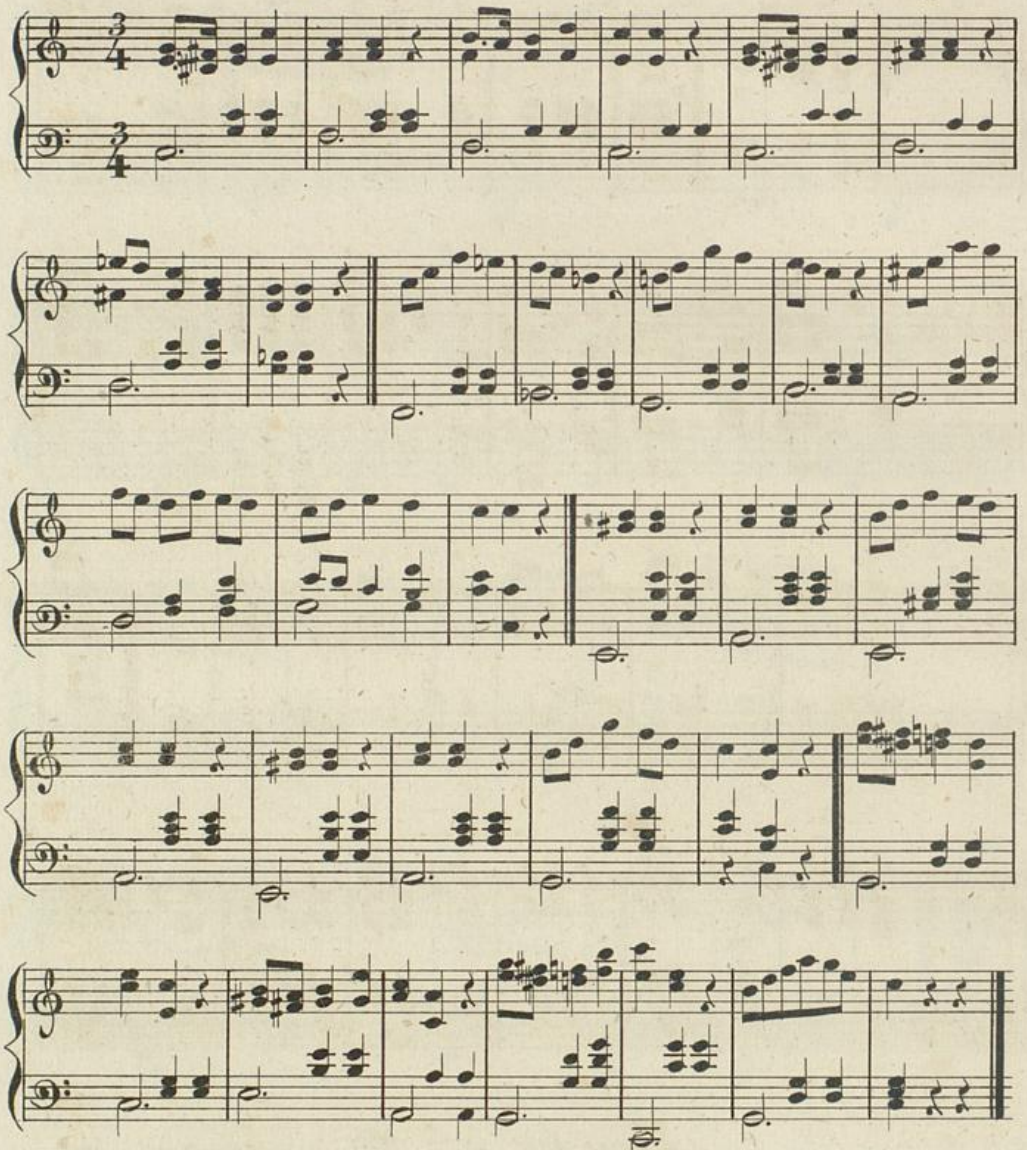


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

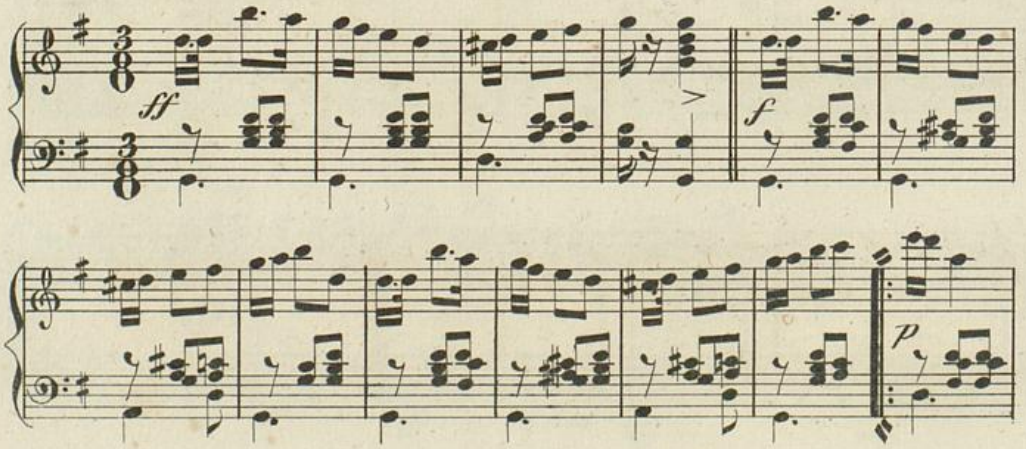

p
ff
mfr
ff

Mazur.

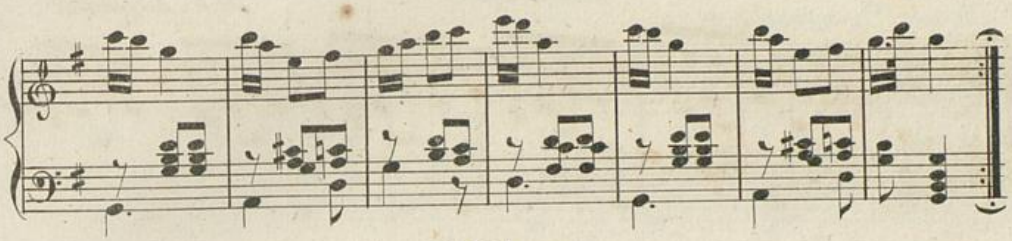
v. W. Baron v. Richthoffen.



Mazur. Der 3te. Mai.

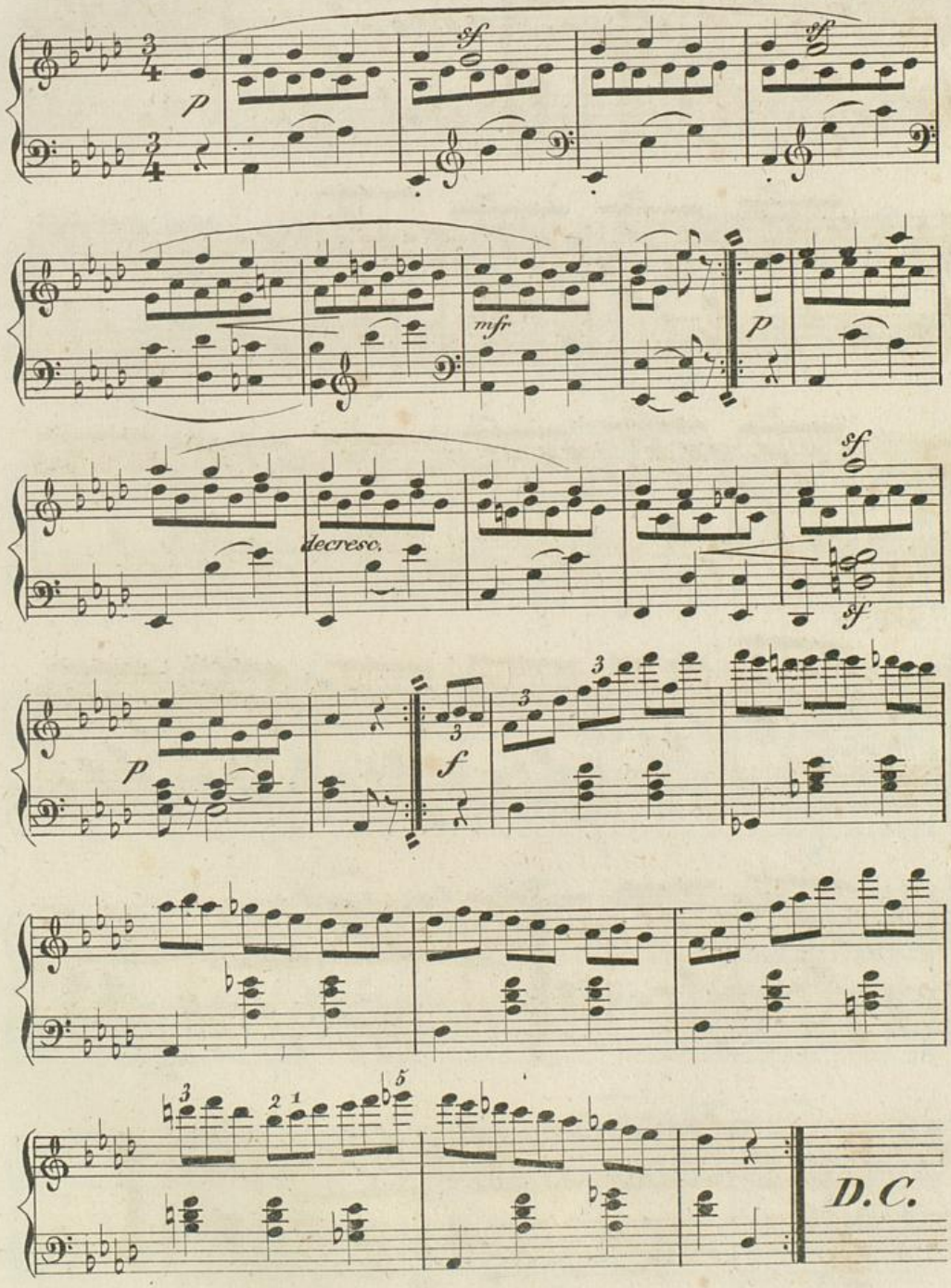


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



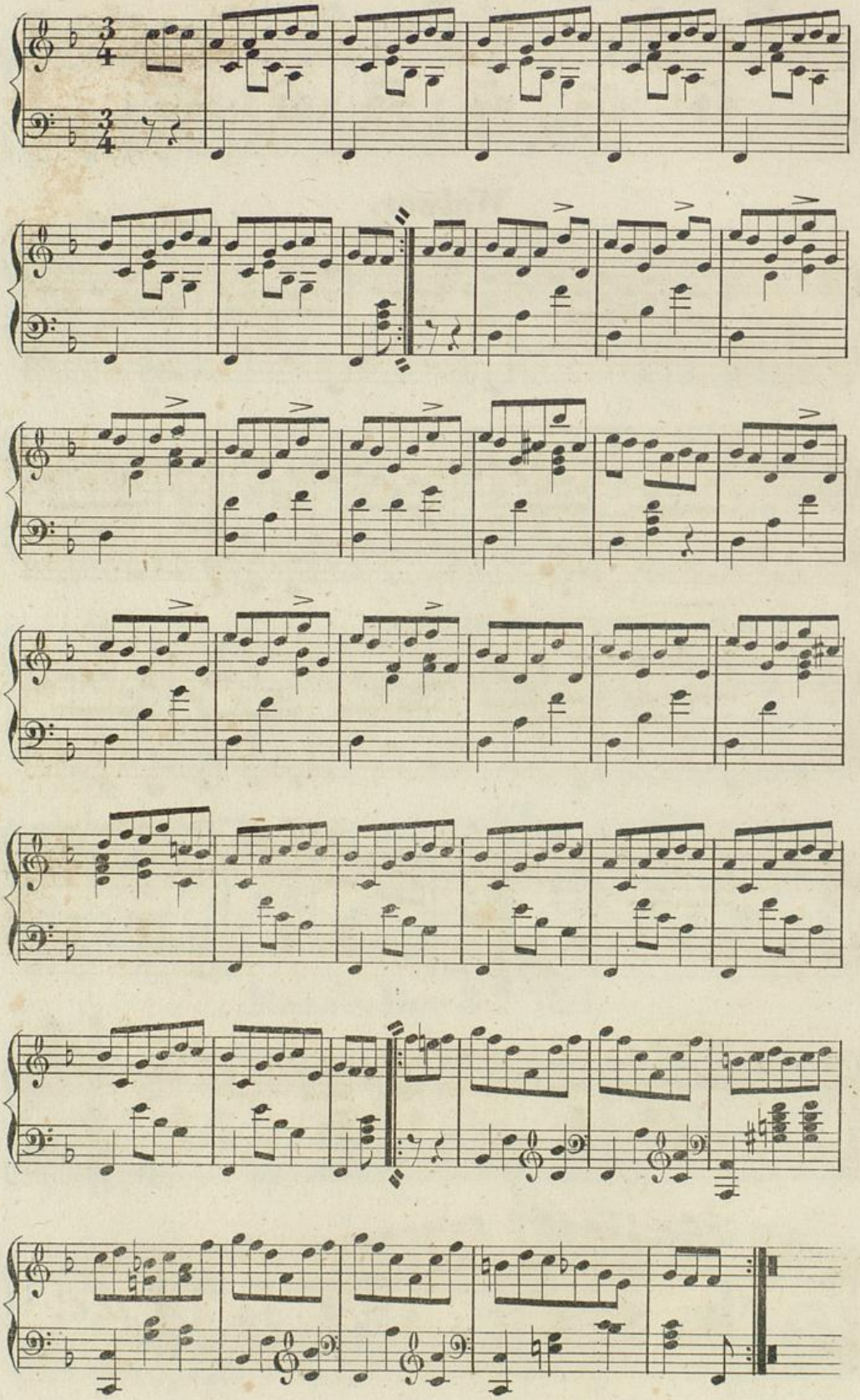
Walzer.

v. Sal. Burkhardt.



Dudelsack-Walzer.

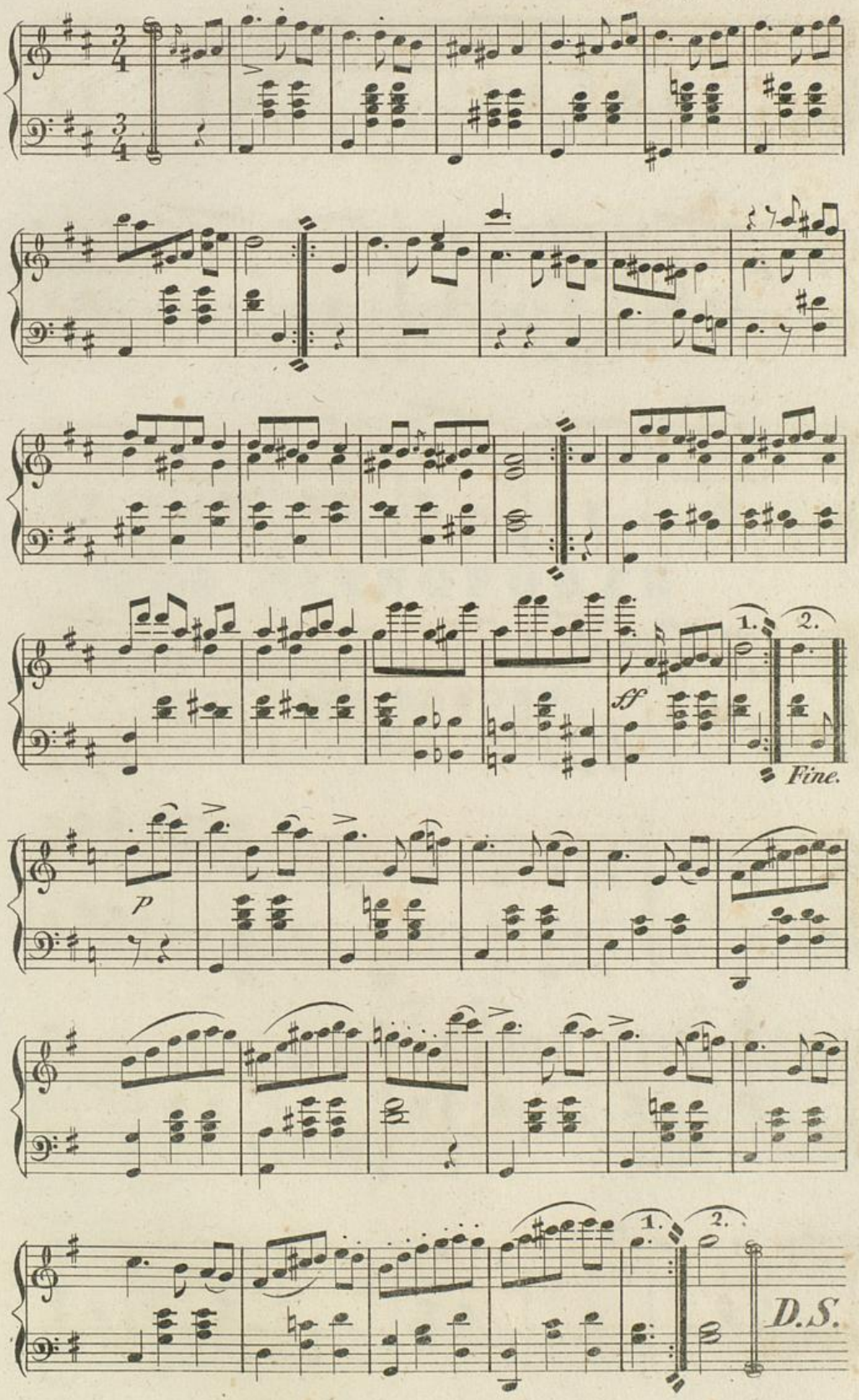
v. C. Lasekk.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Walzer.

v. Gustav P. von W.

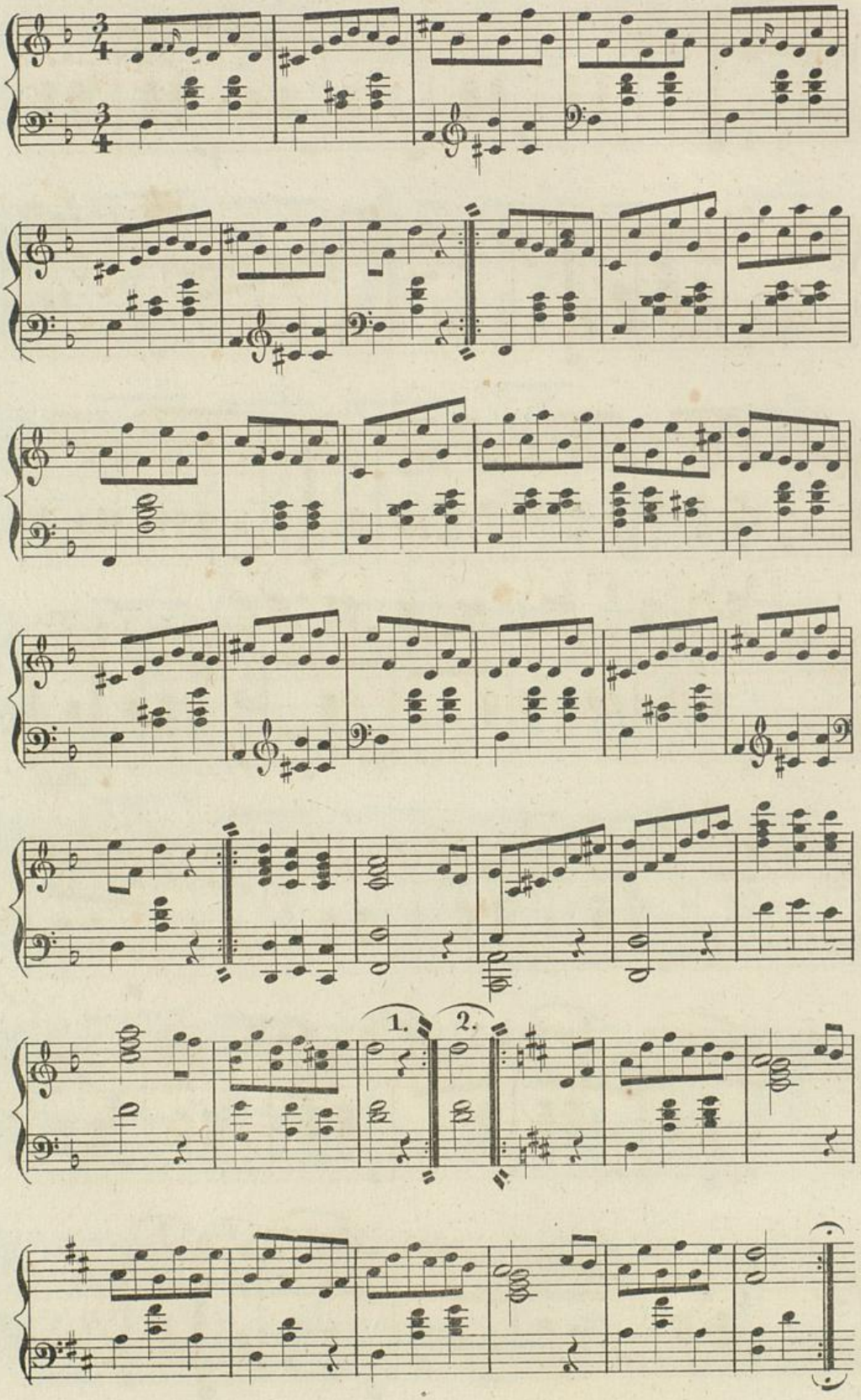


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

28.

Grippe-Walzer.

v. C. Lasecki.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Divertimentos

für

DAS PIANOFORTE

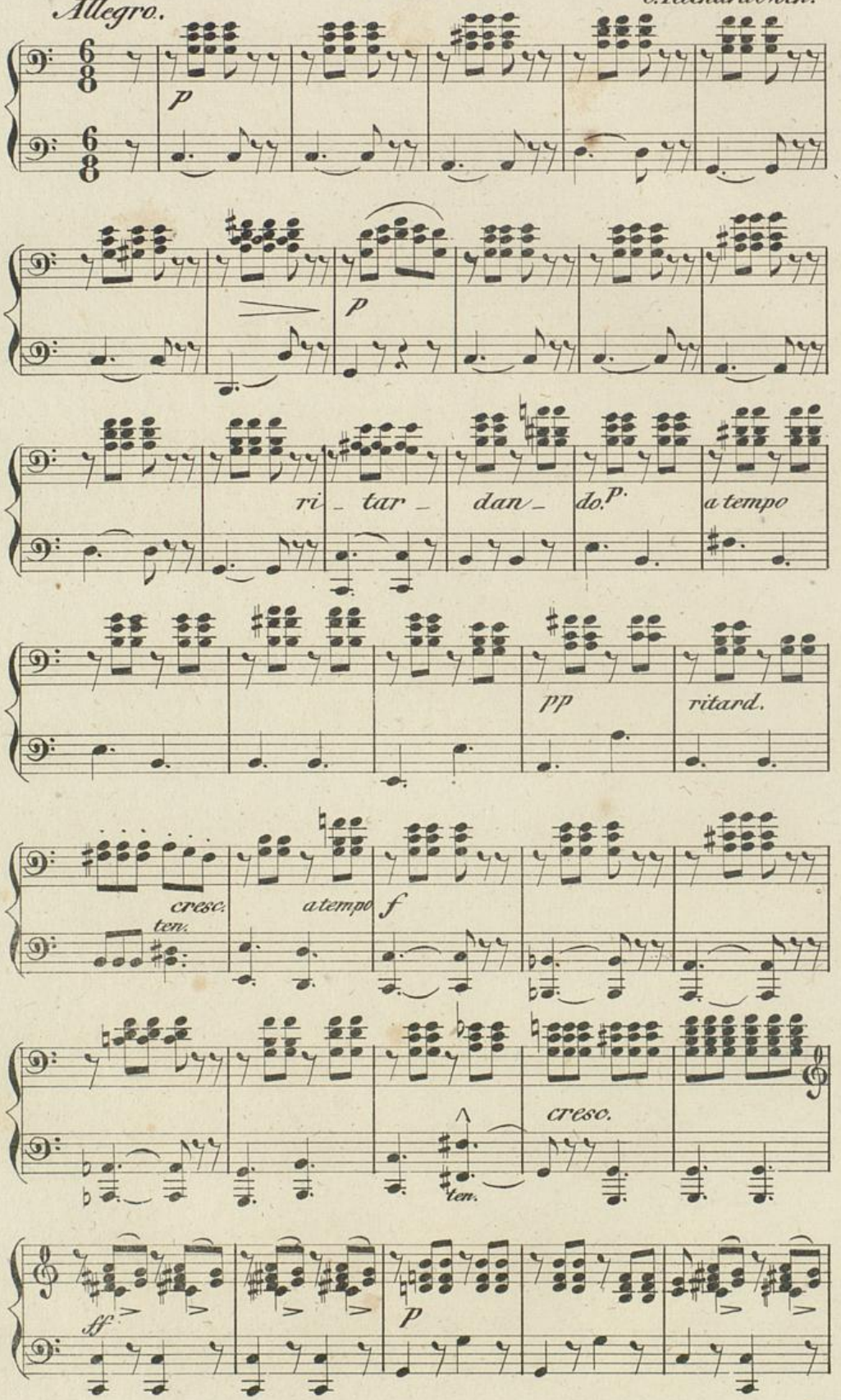
ZU VIER HÄNDEN.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Divertissement.

Secondo.

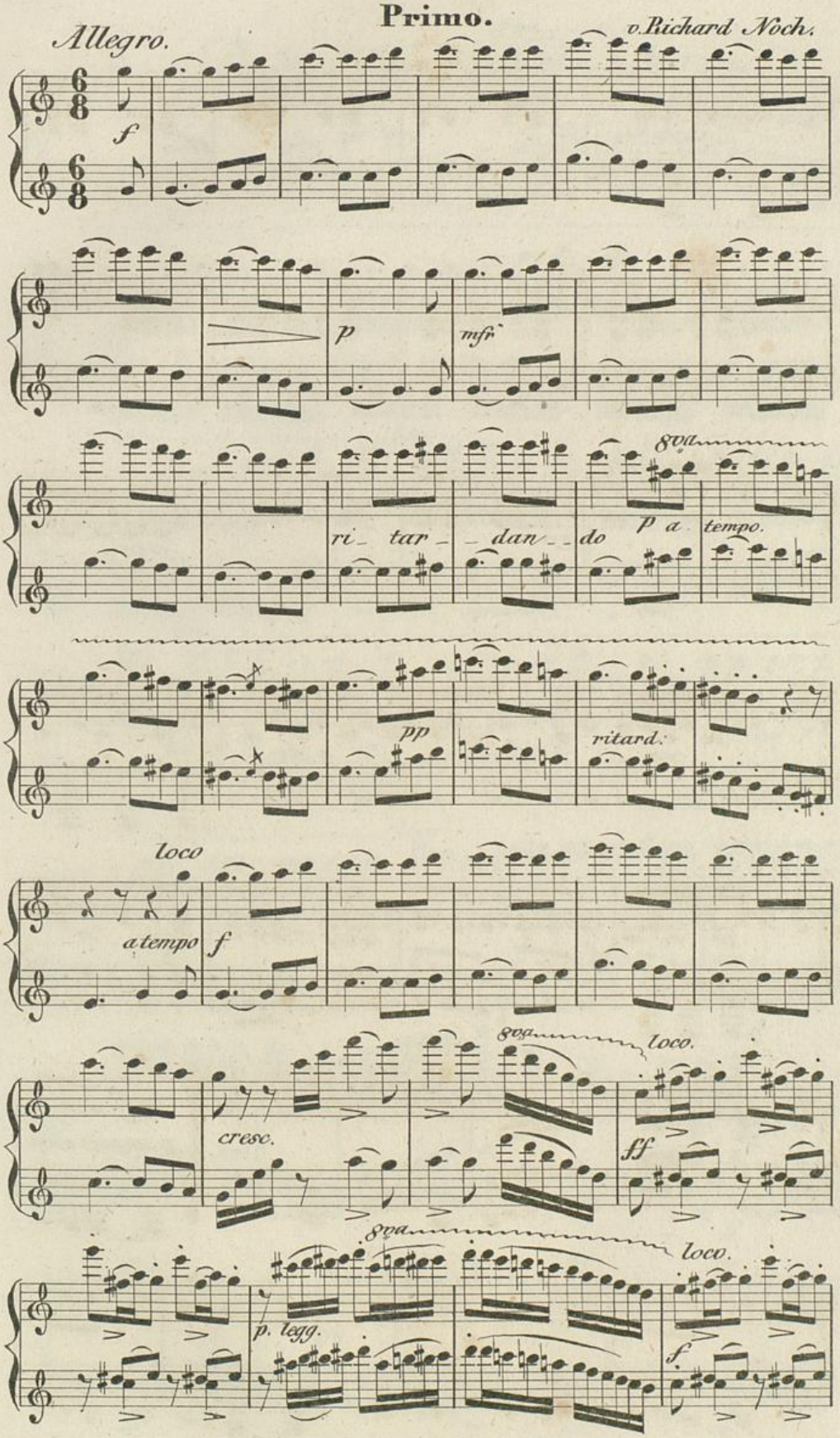
v. Richard Koch.

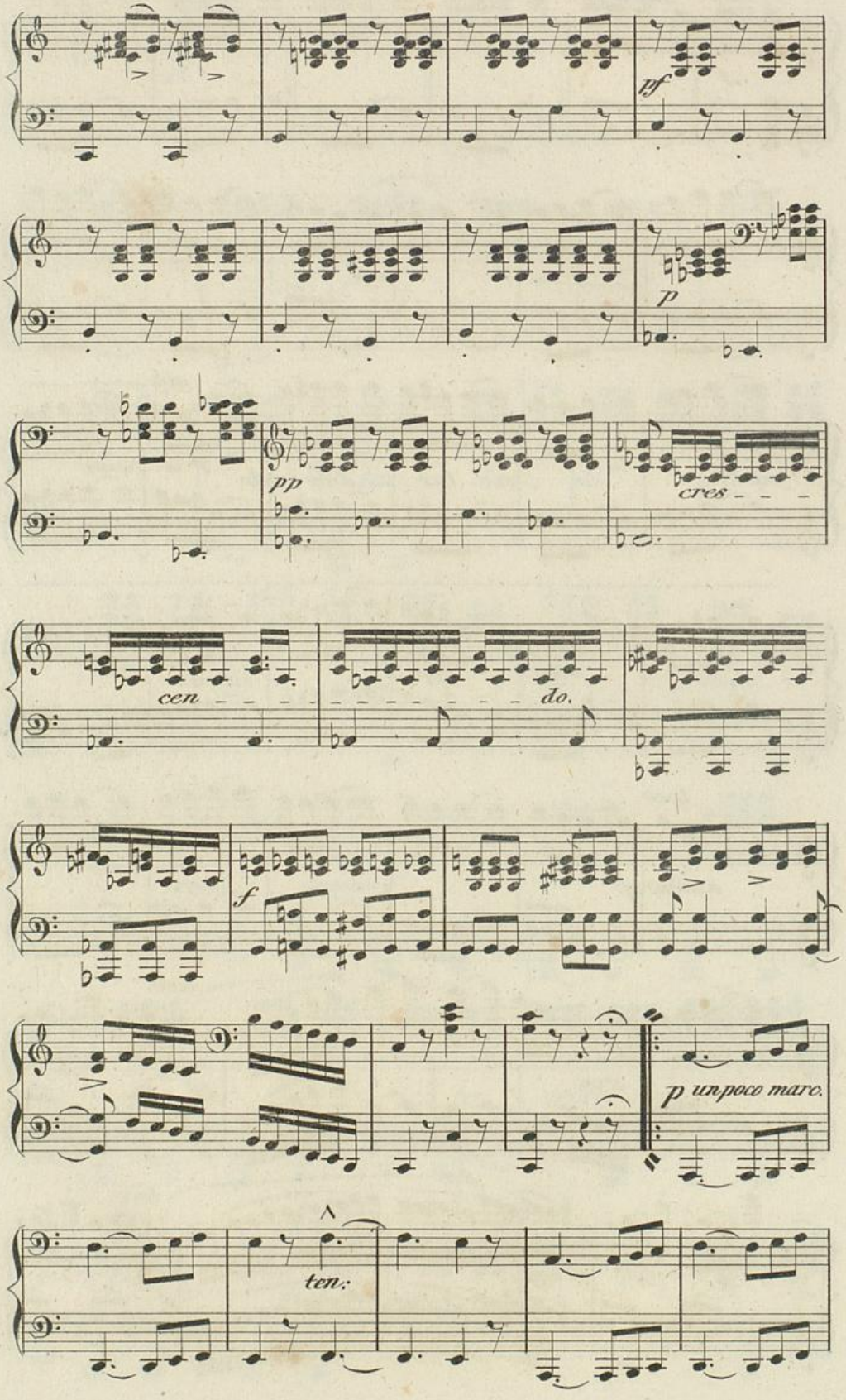


Divertissement.

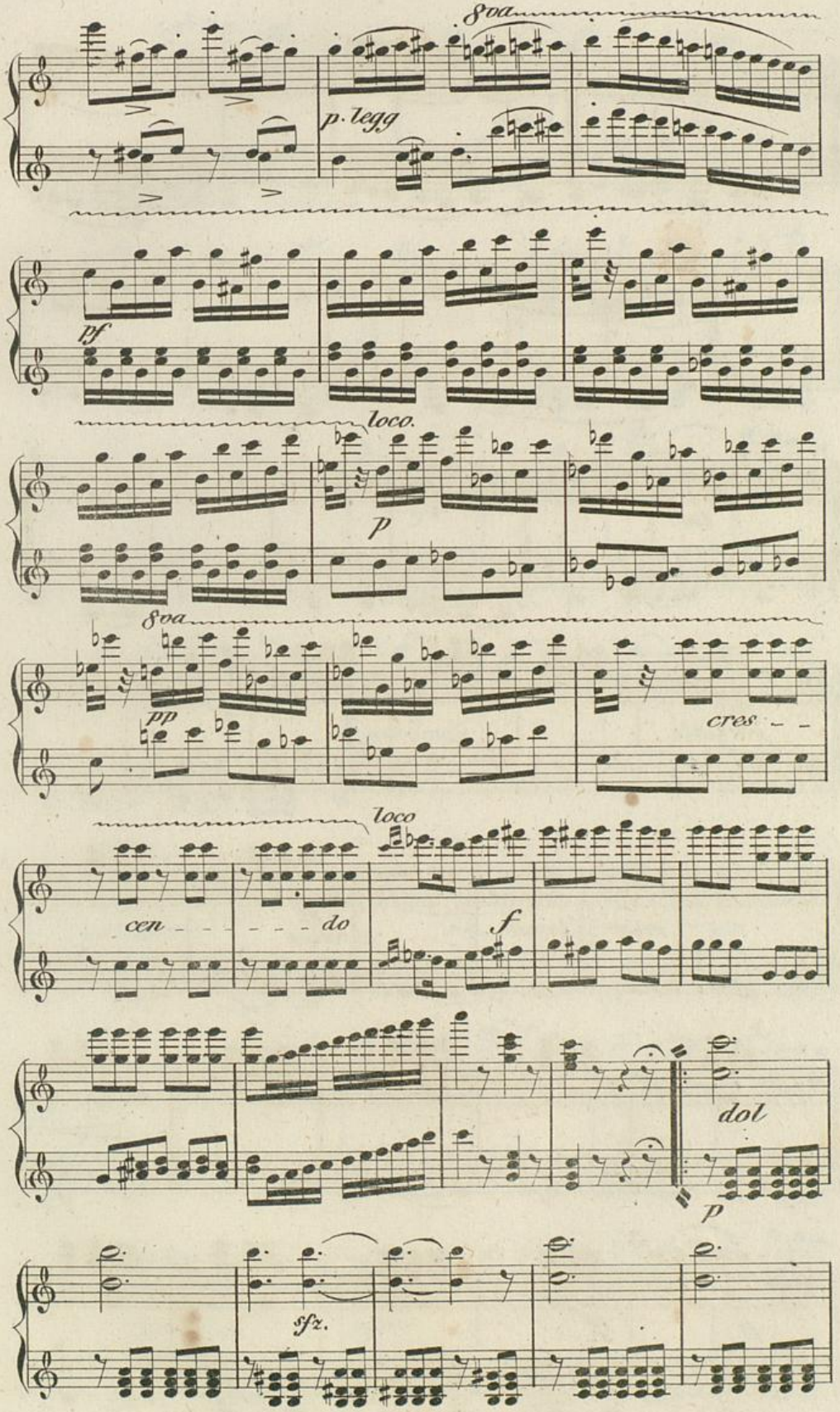
Primo.

v. Richard Noch.

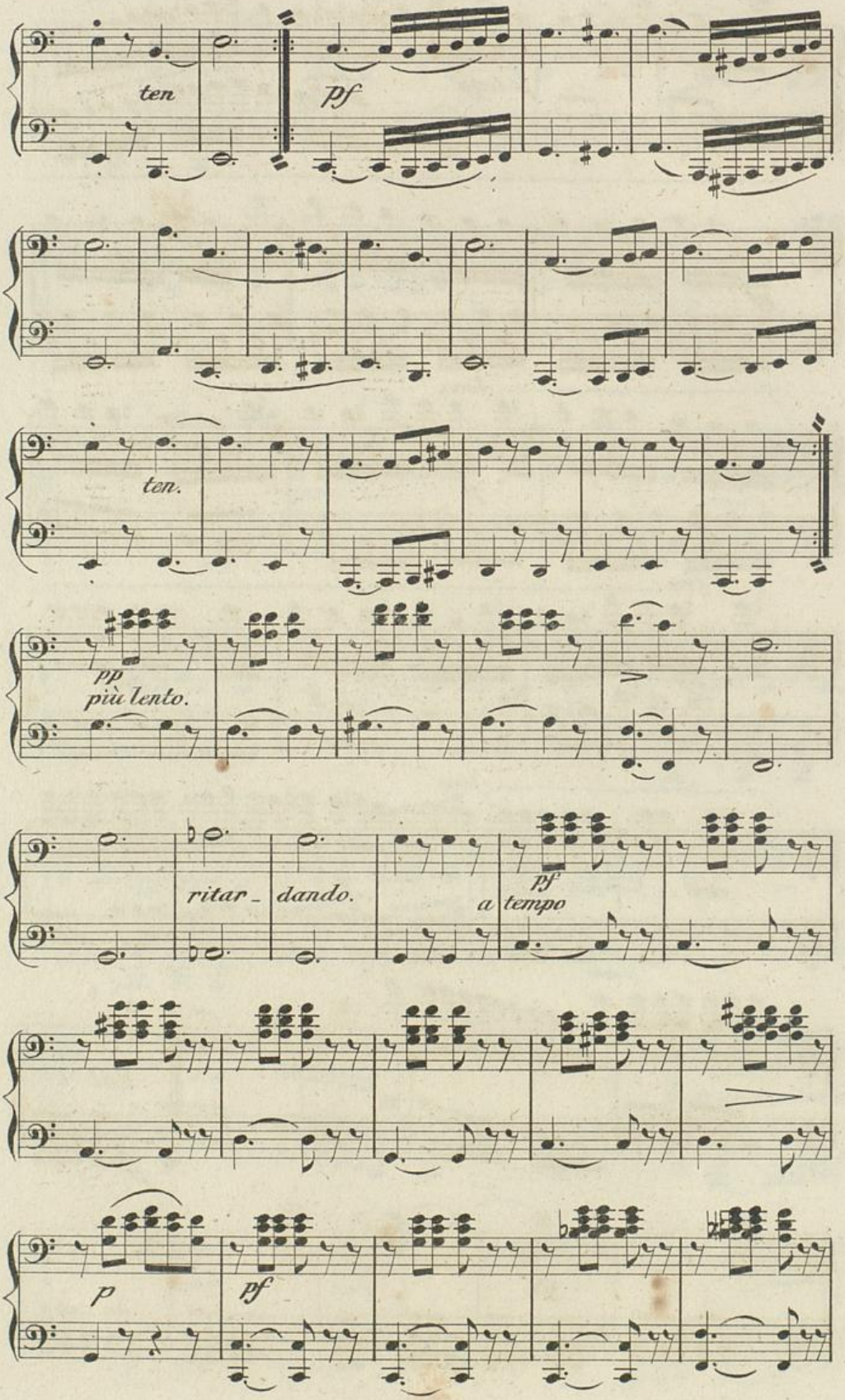




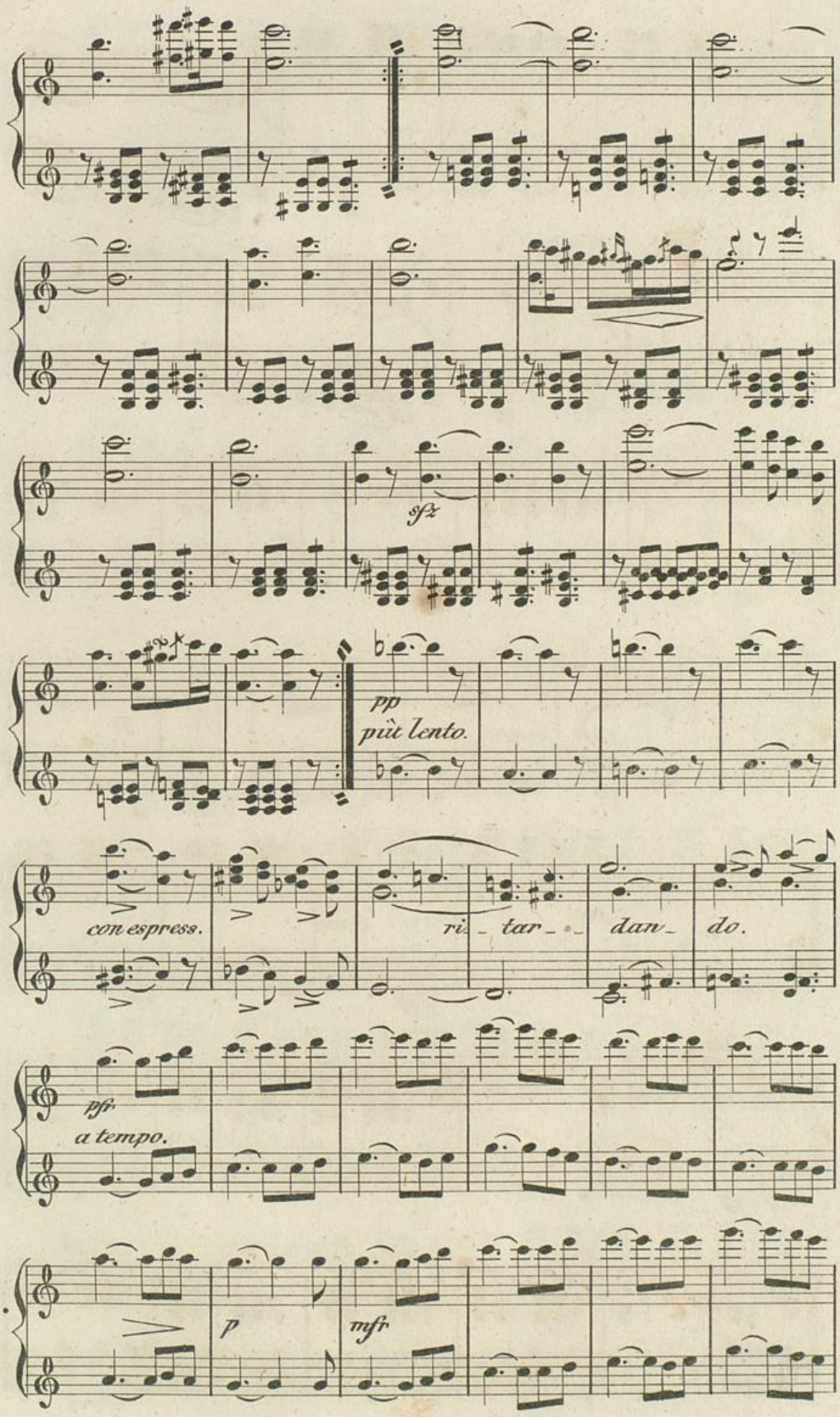
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



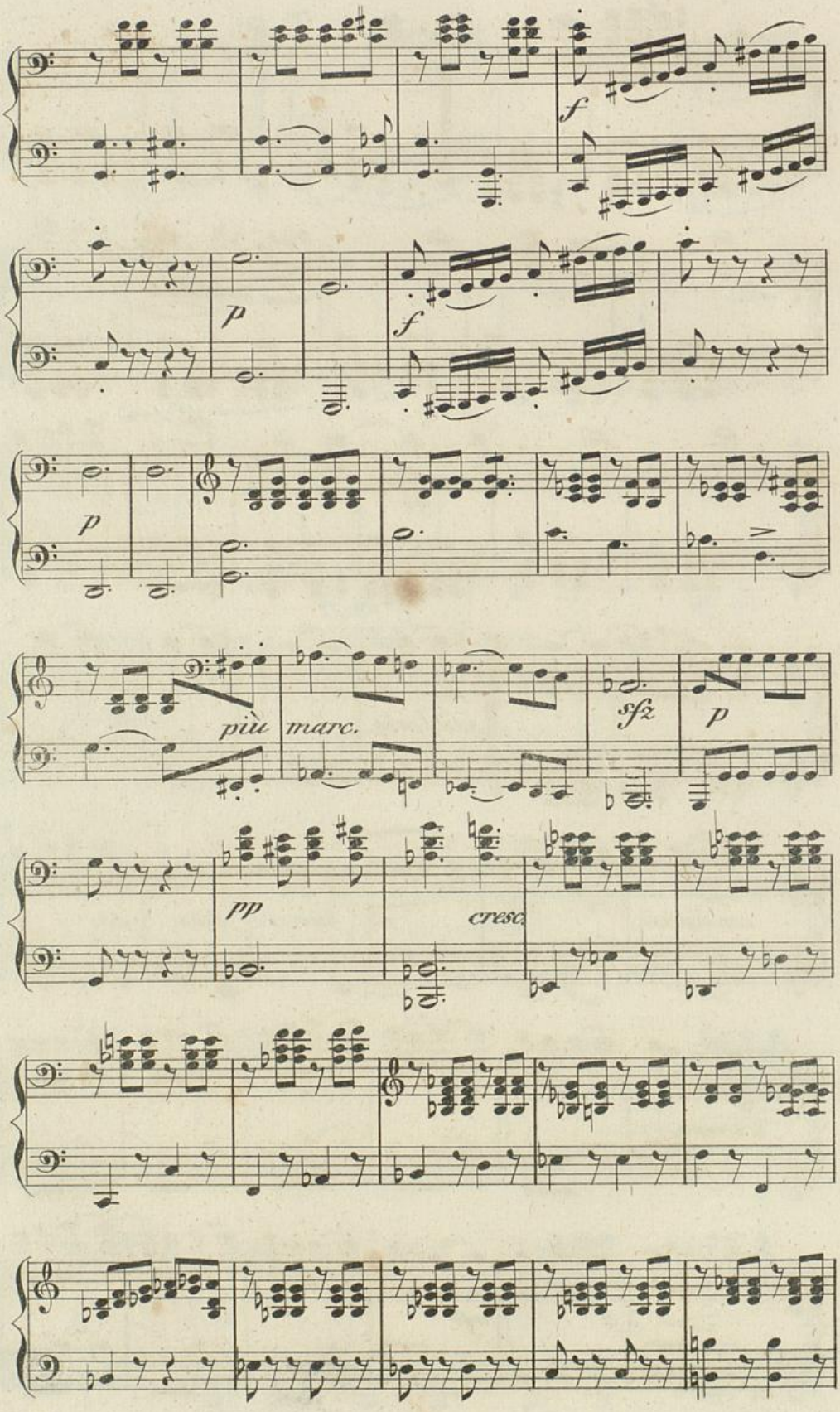
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



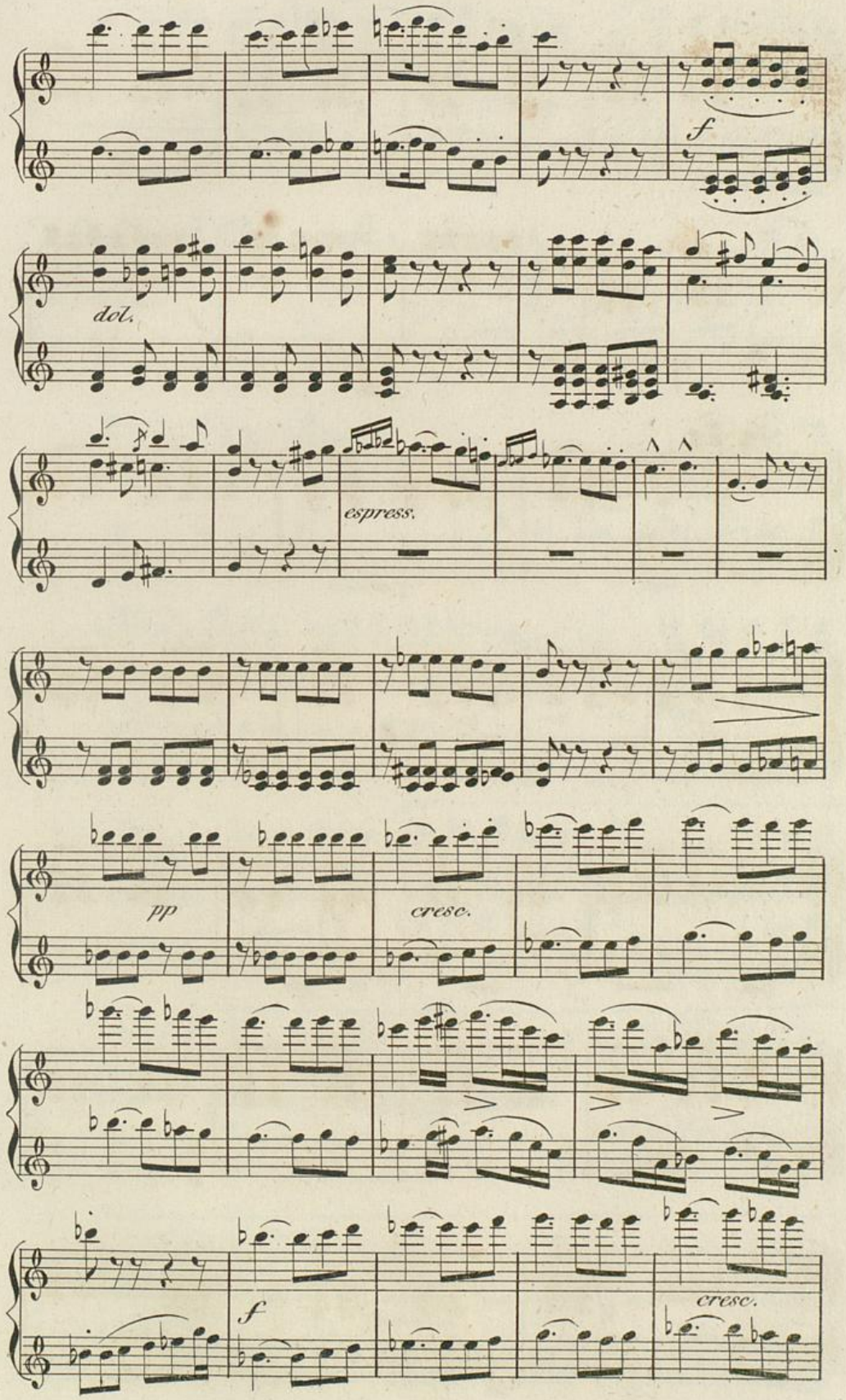
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



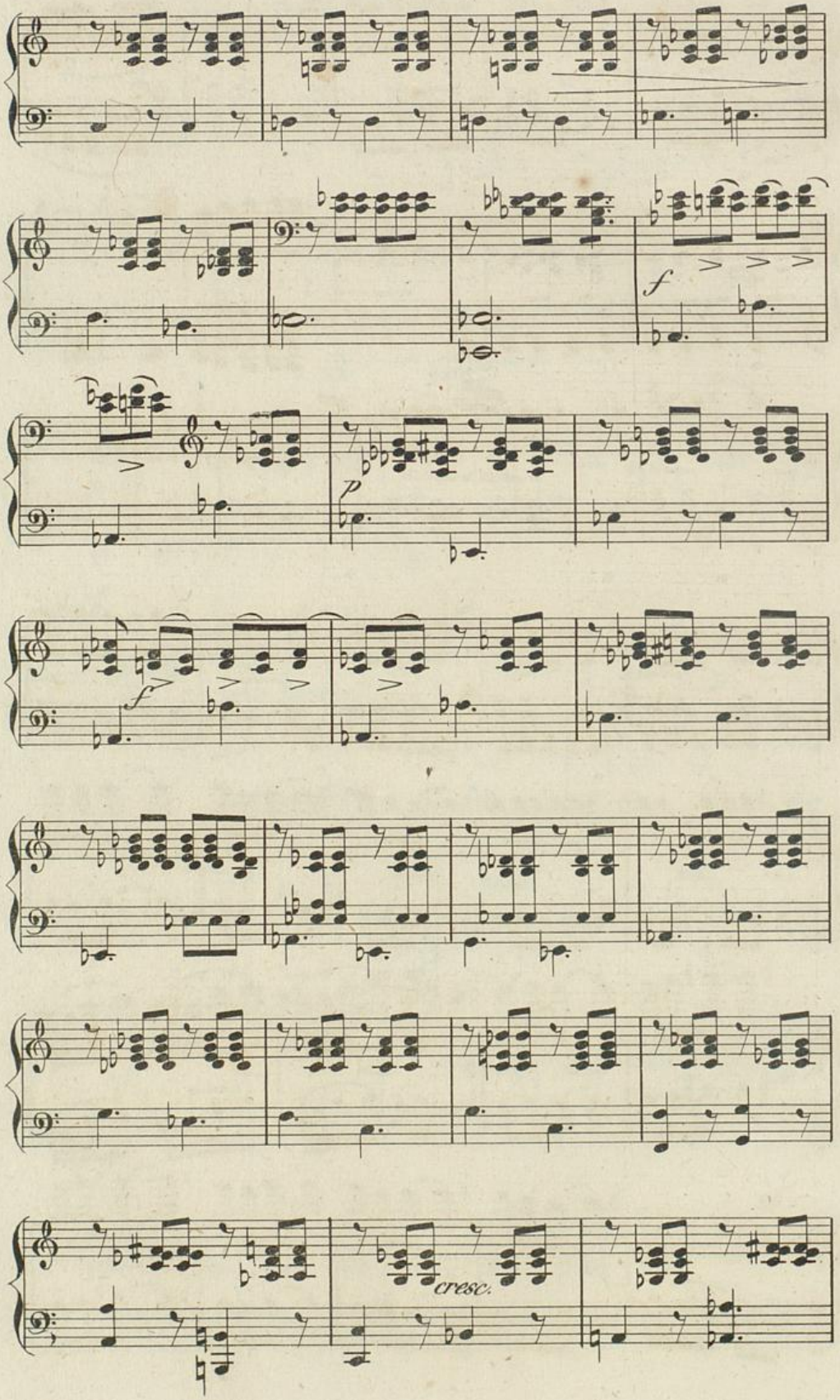
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



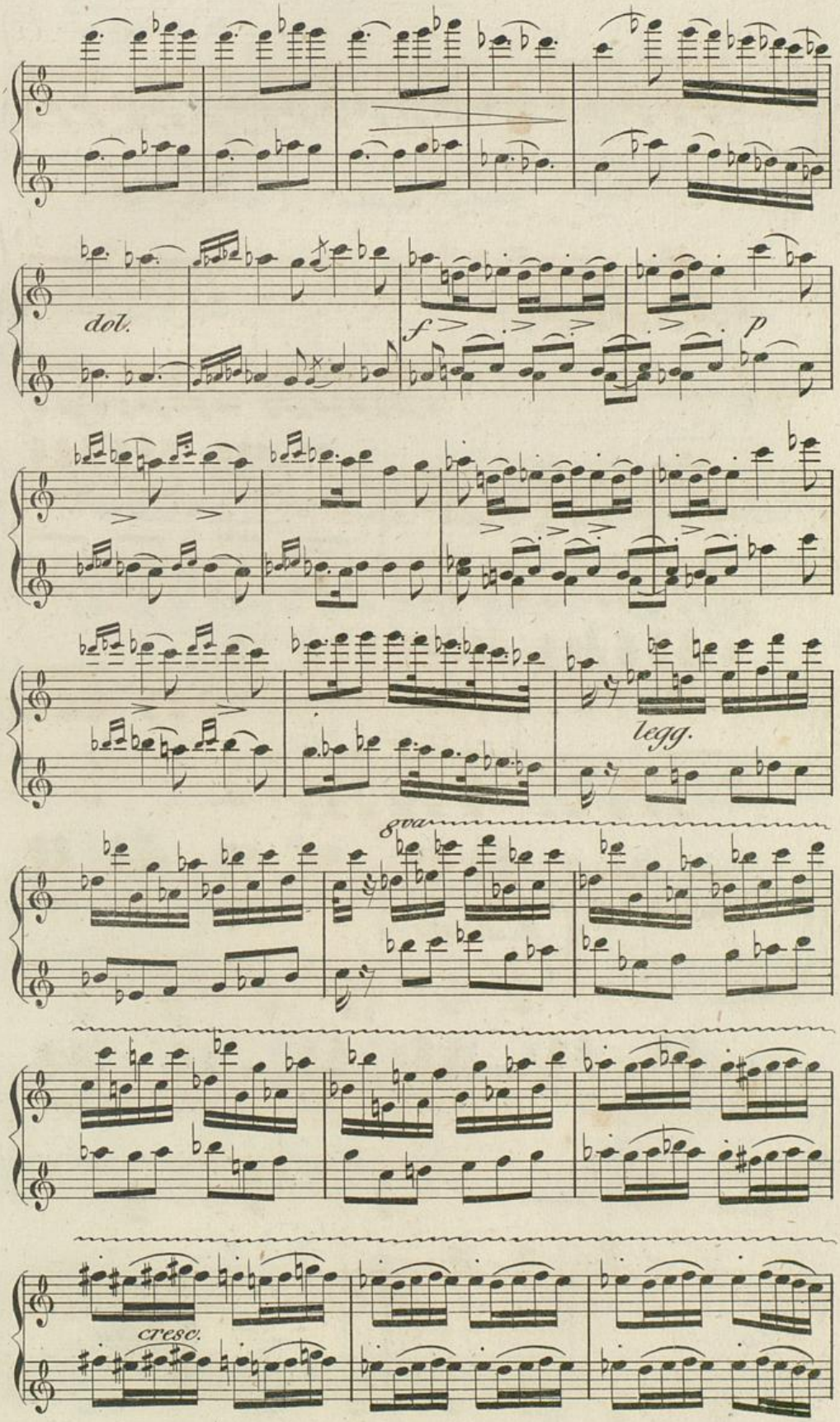
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



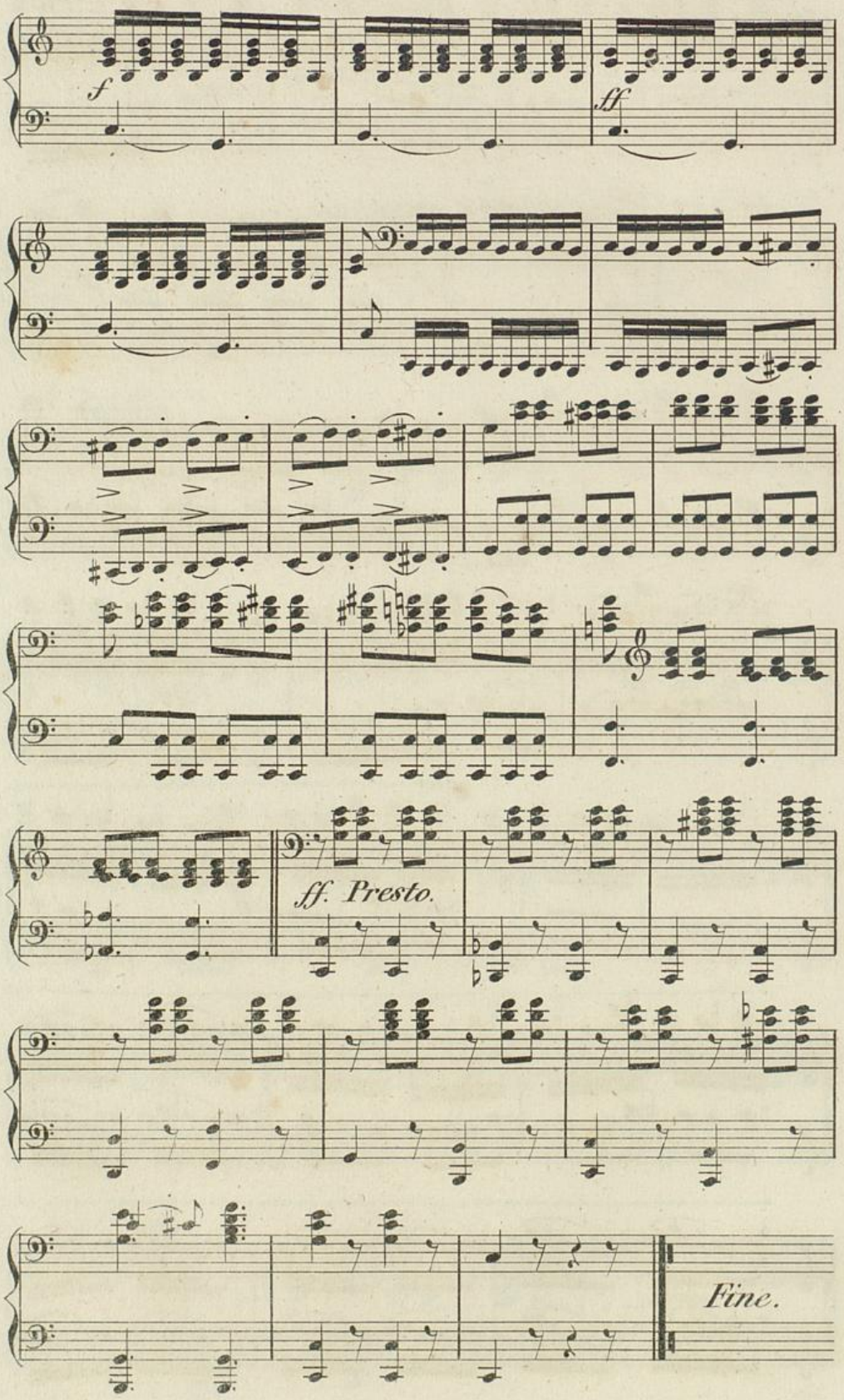
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

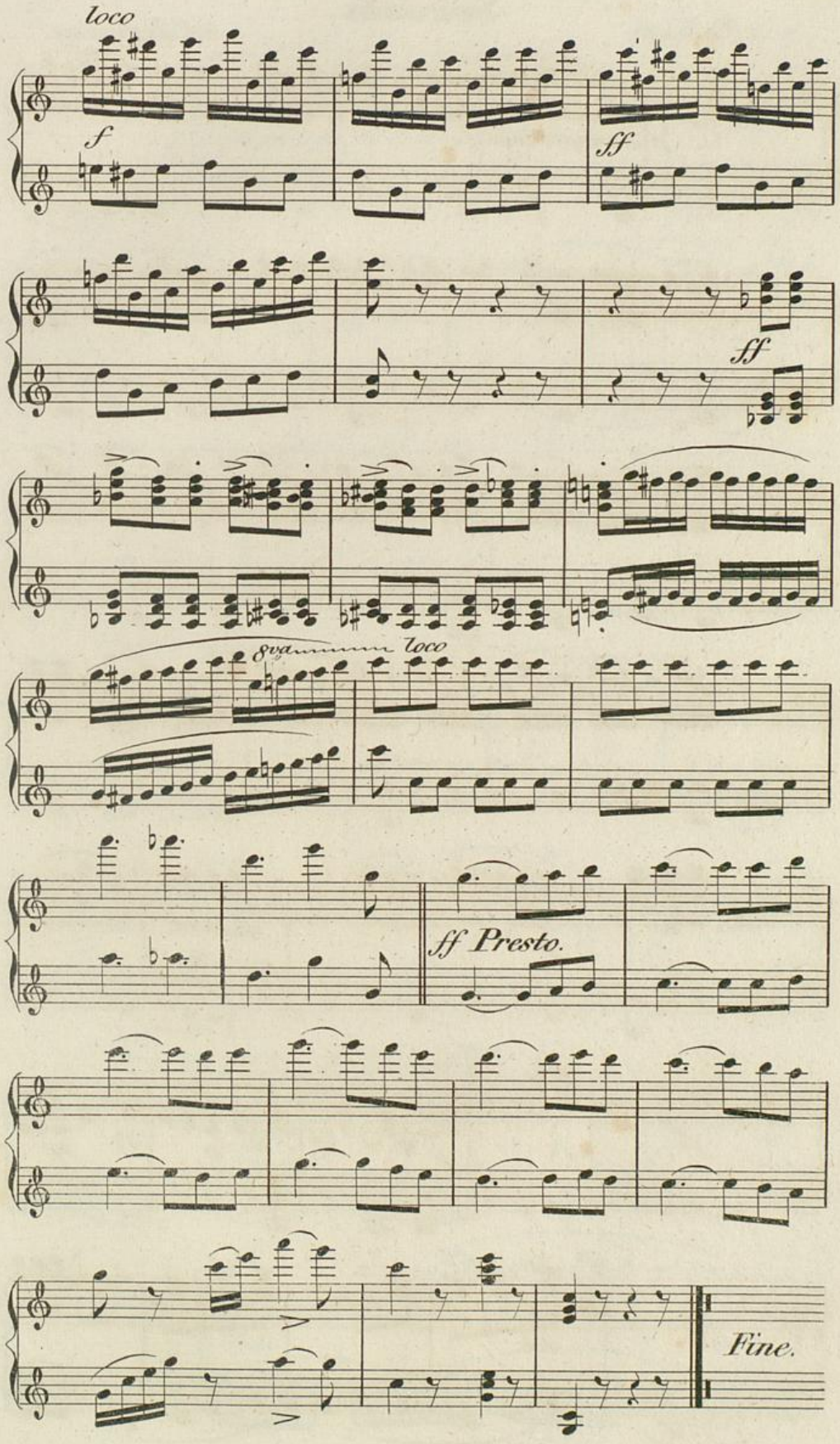


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


f
ff
ff. Presto.
Fine.

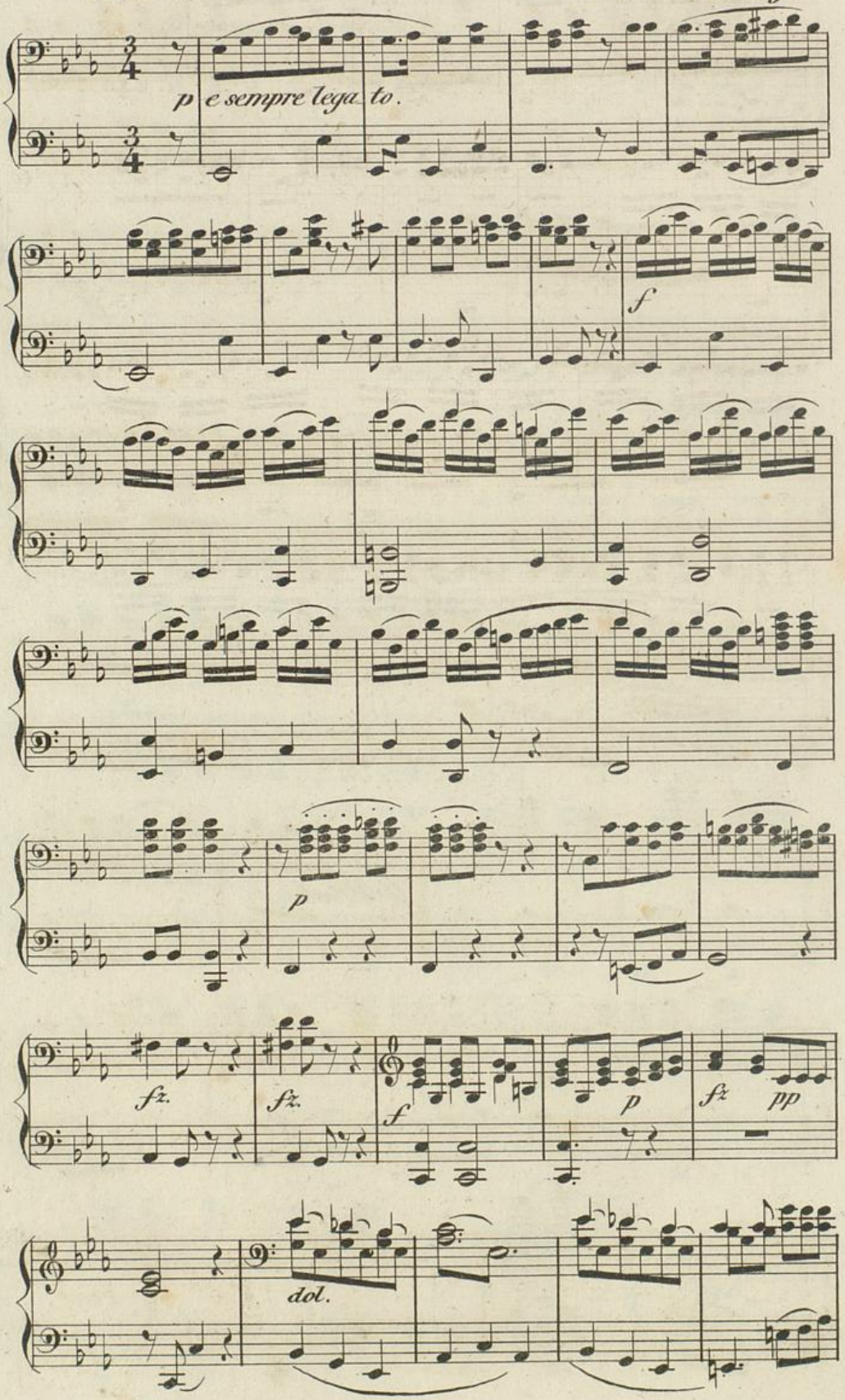


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Romance.

Secondo.

Andante *v. C. E. Hering.*

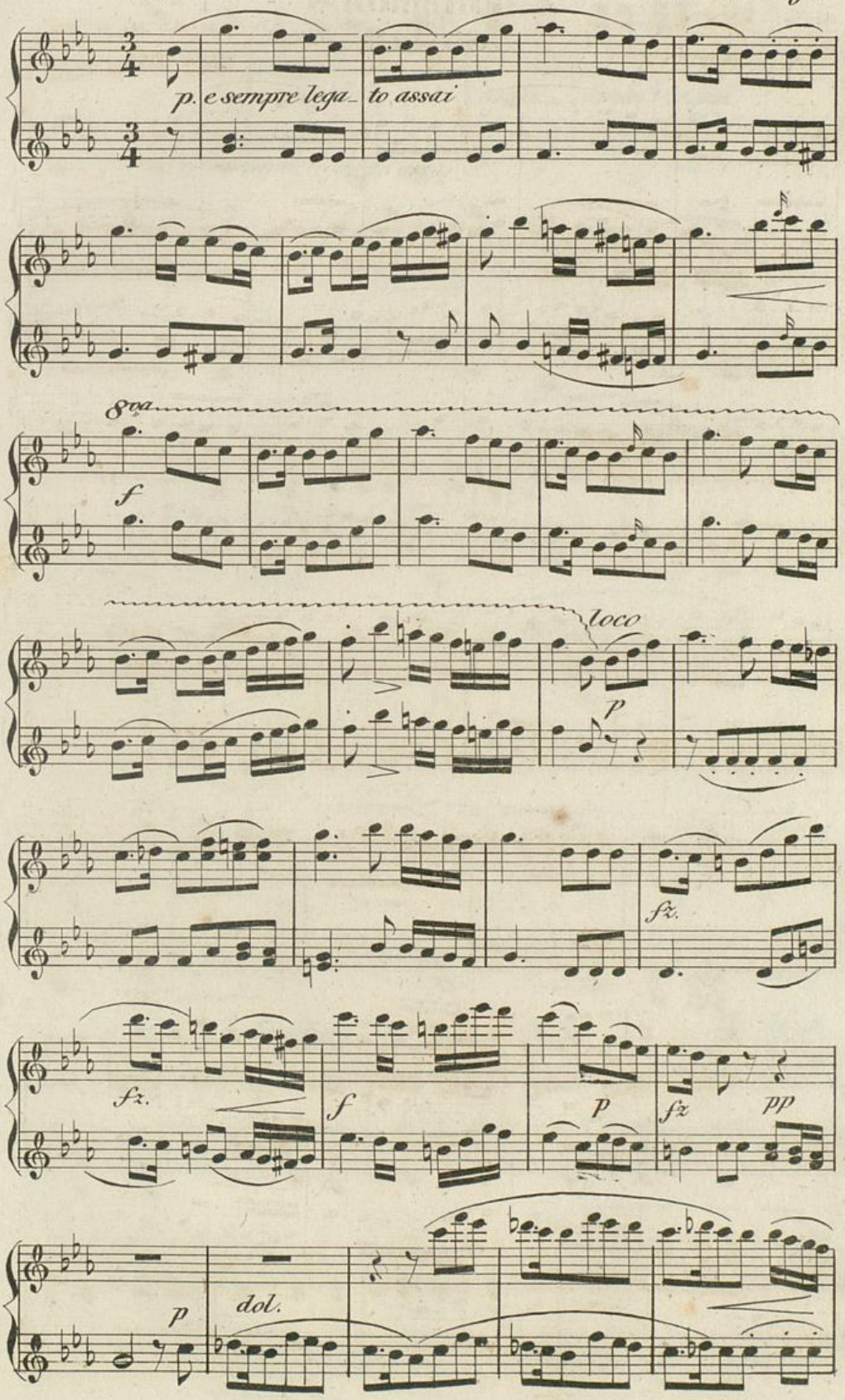


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

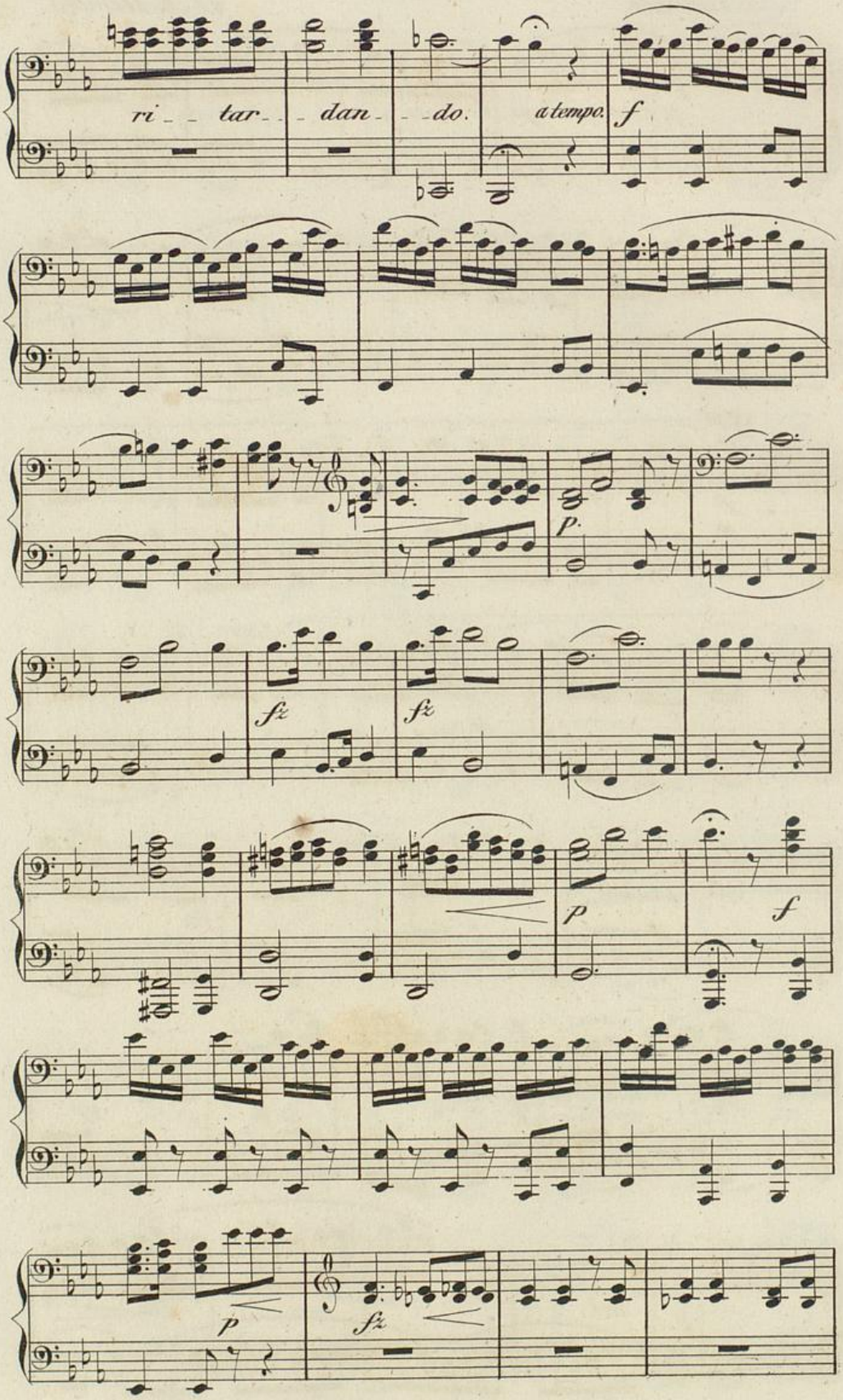
Romance.

Primo.

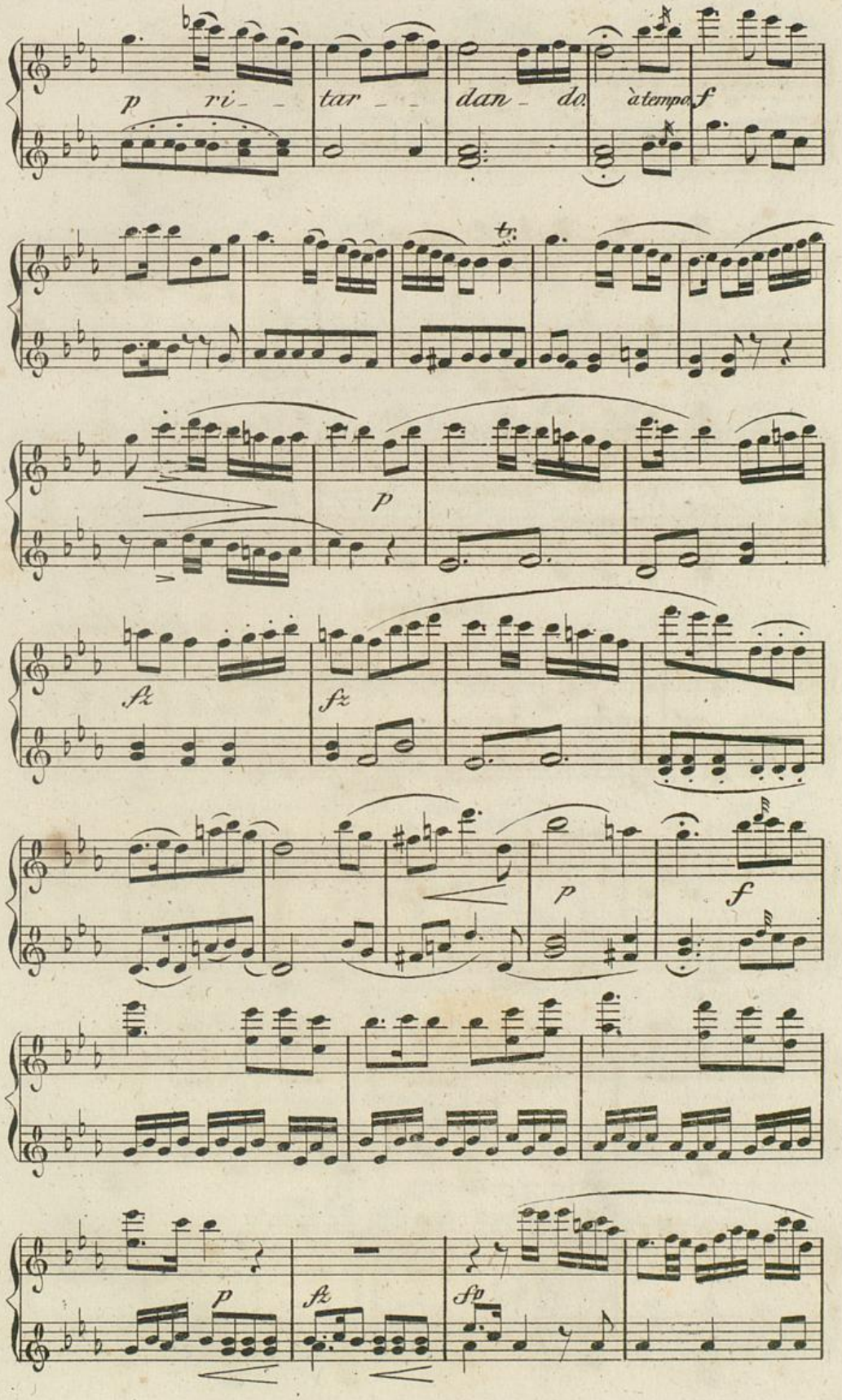
Andante *v.C.E.Hering.*

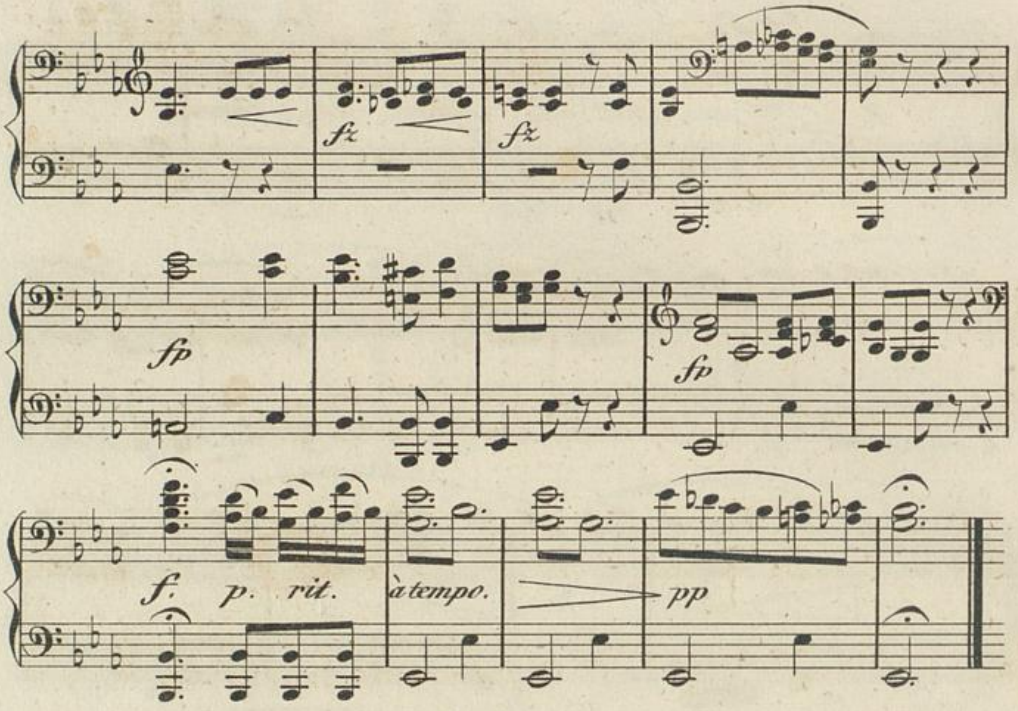


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



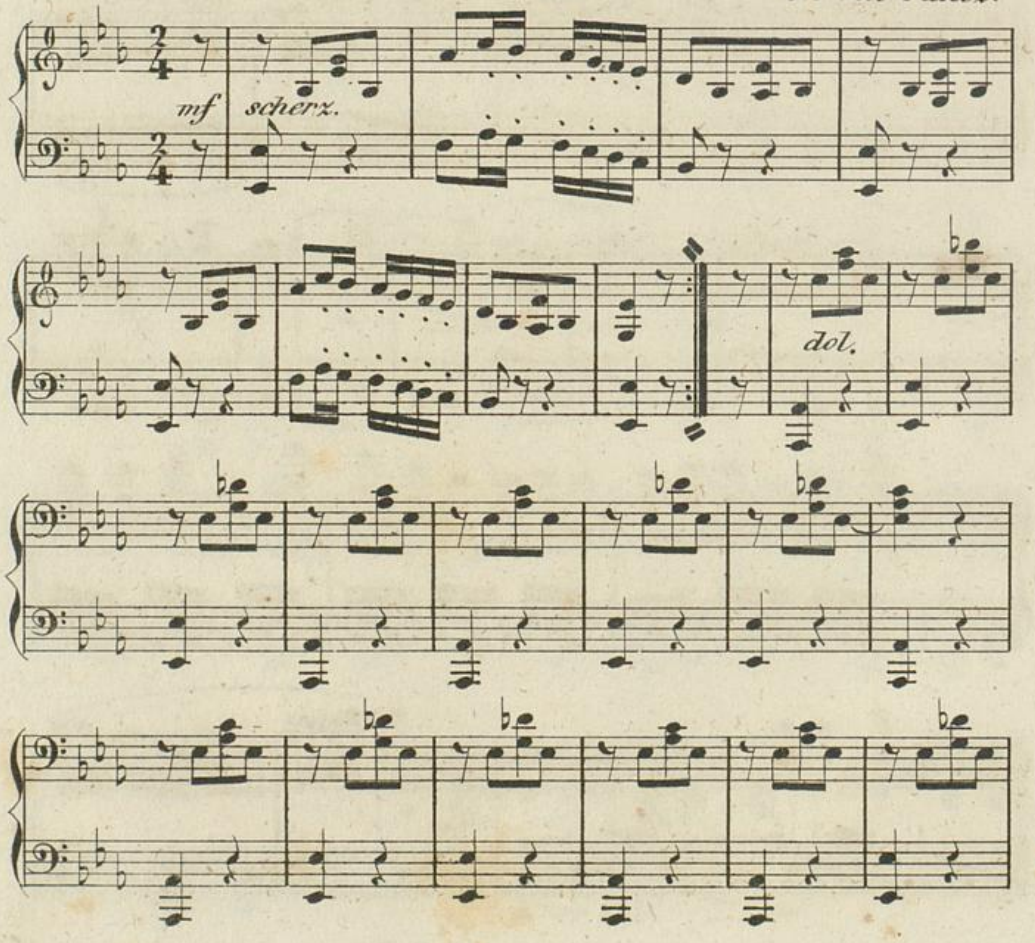
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

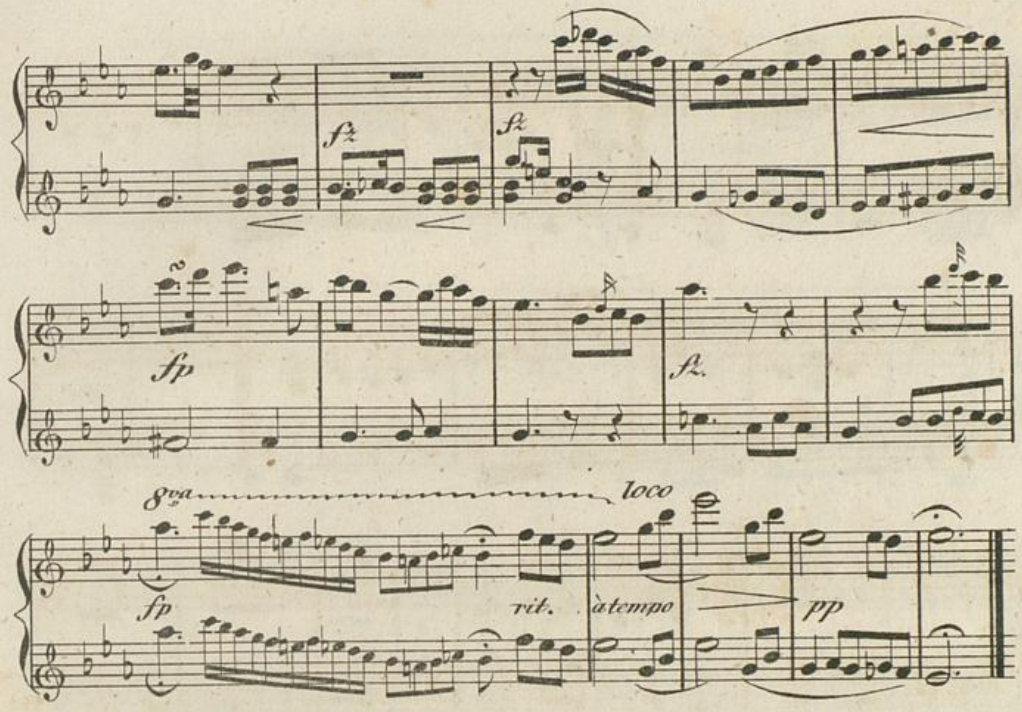

p ri - tar - dan - do. à tempo f
tr
p
fz
fz
p
f
p
fz
fp



Galopp.

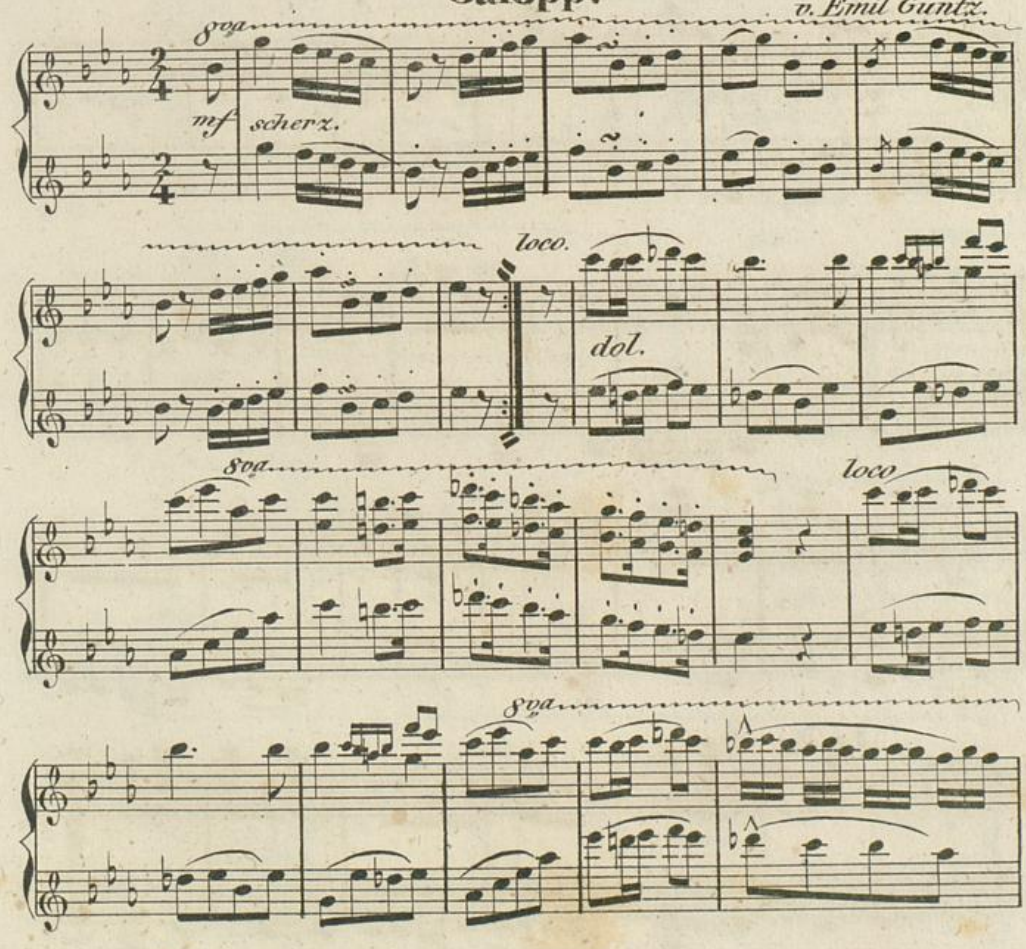
v. Emil Güntz.

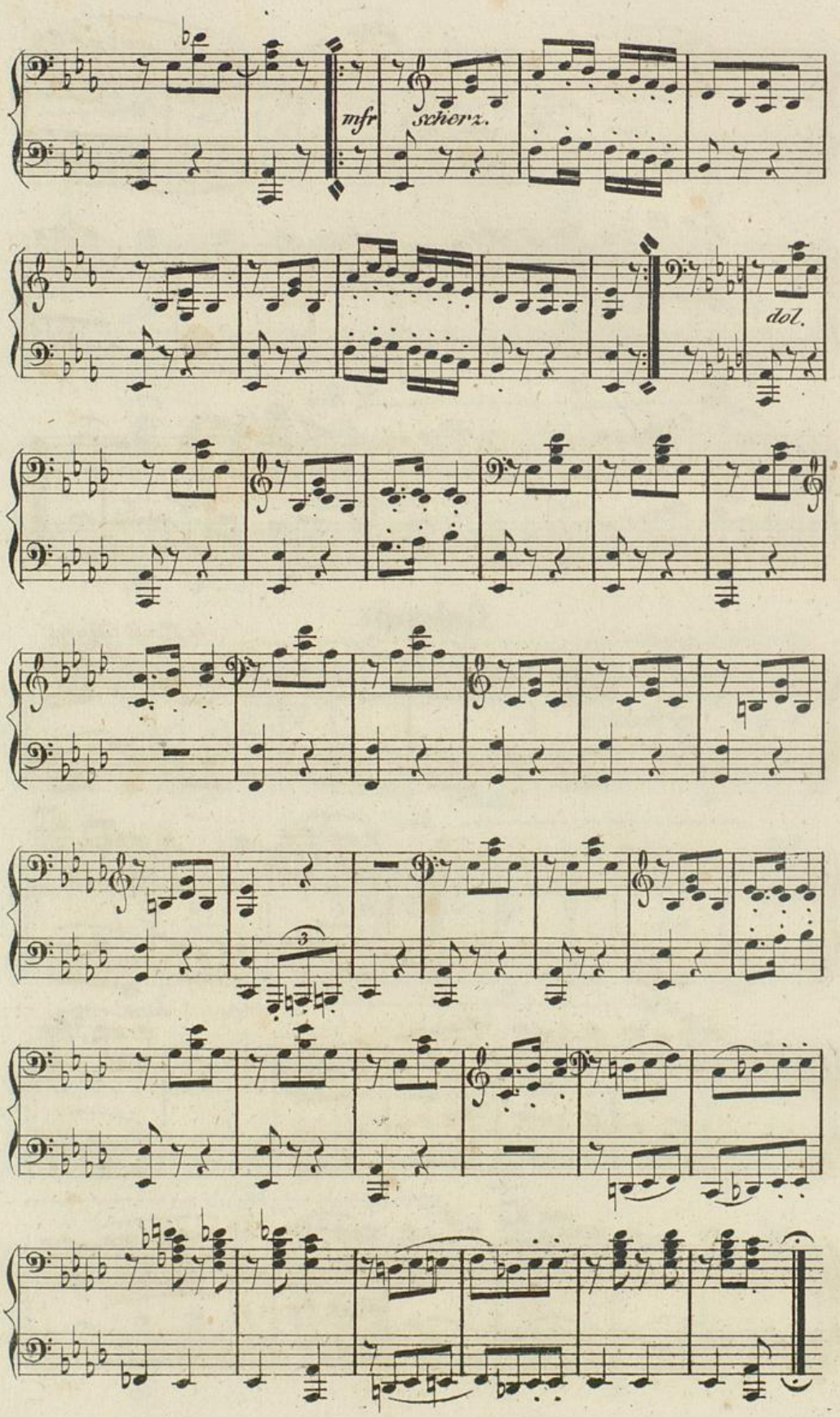




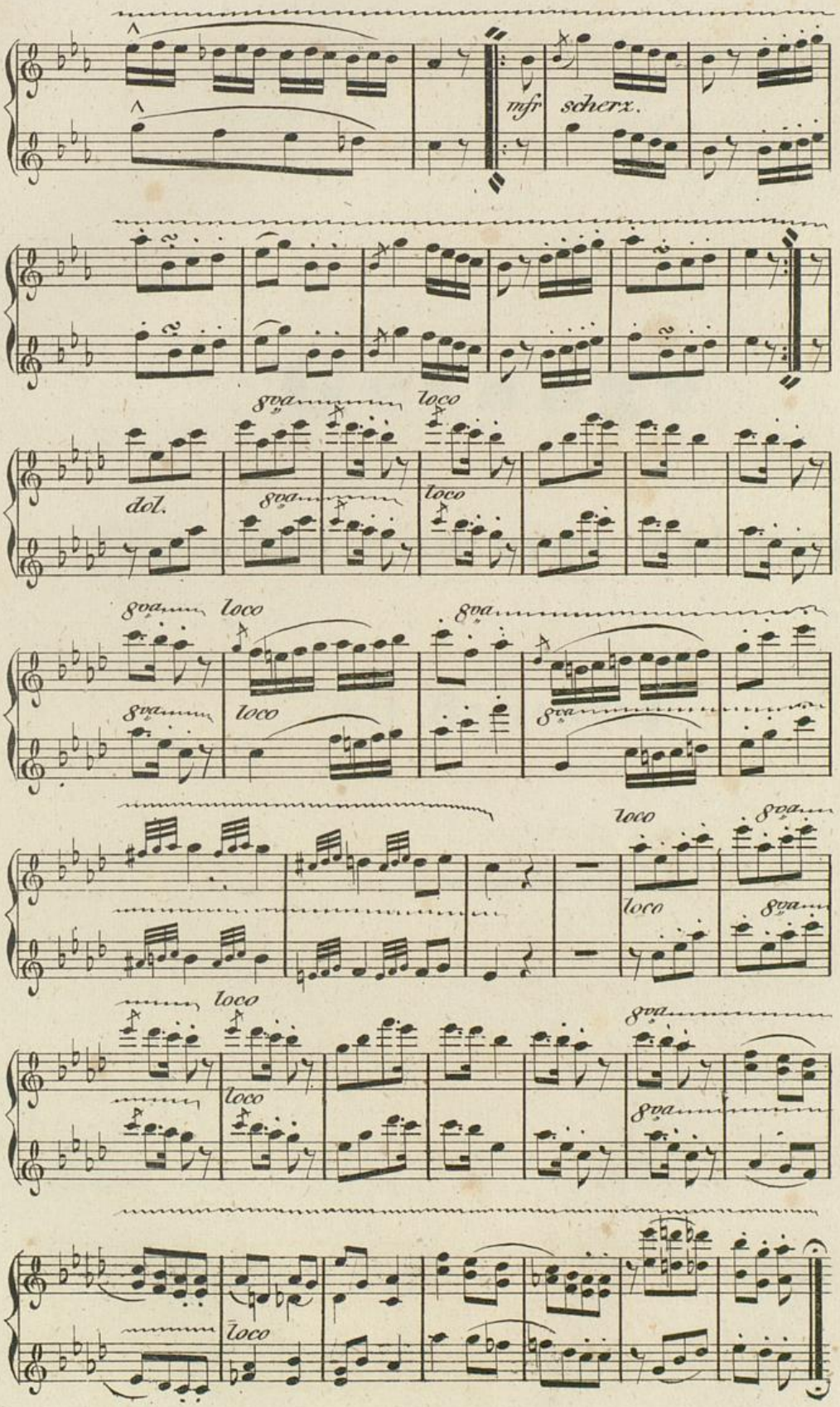
Galopp.

v. Emil Güntz.





Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Gesänge

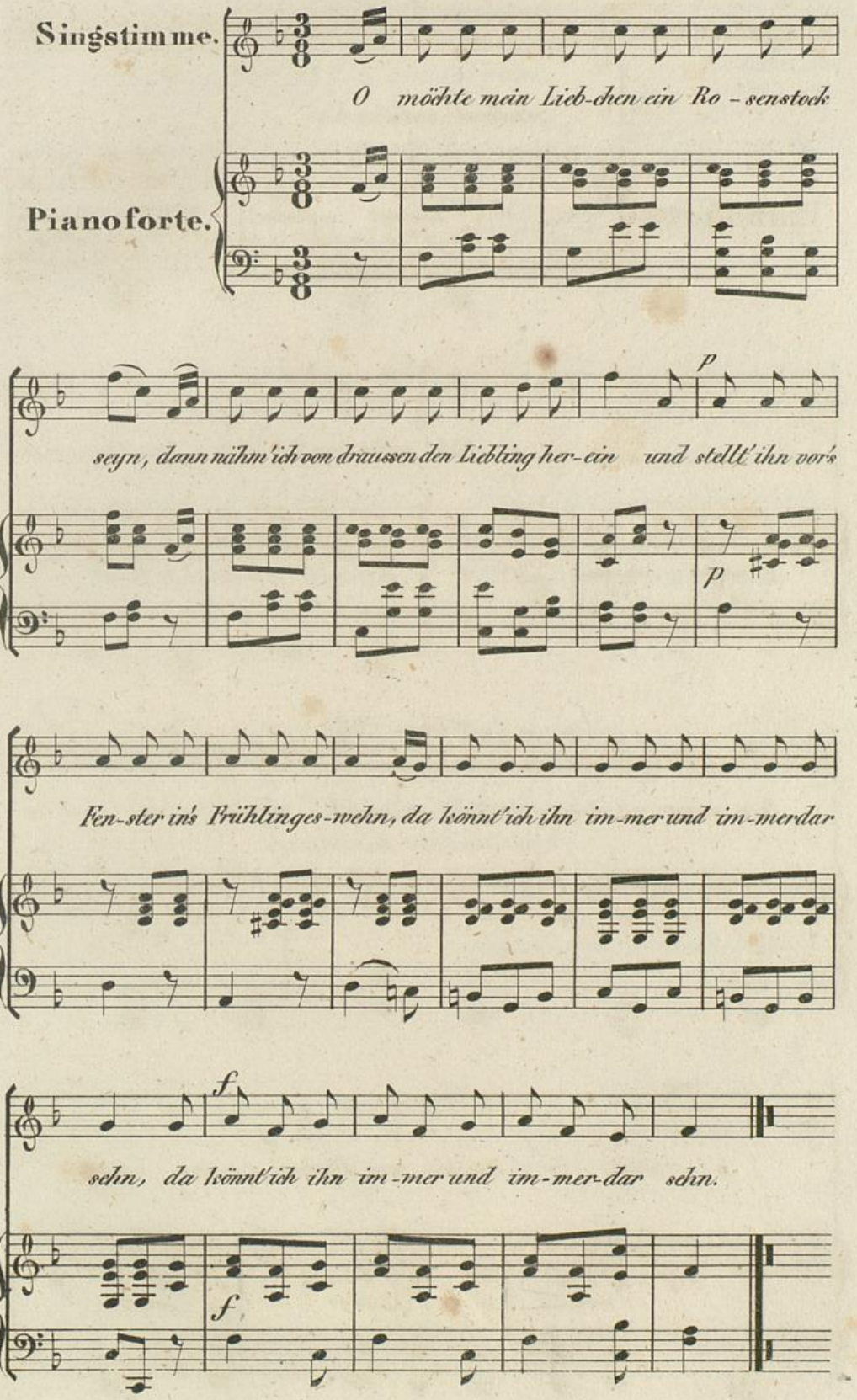
für eine und vier Stimmen,

mit Begleitung.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

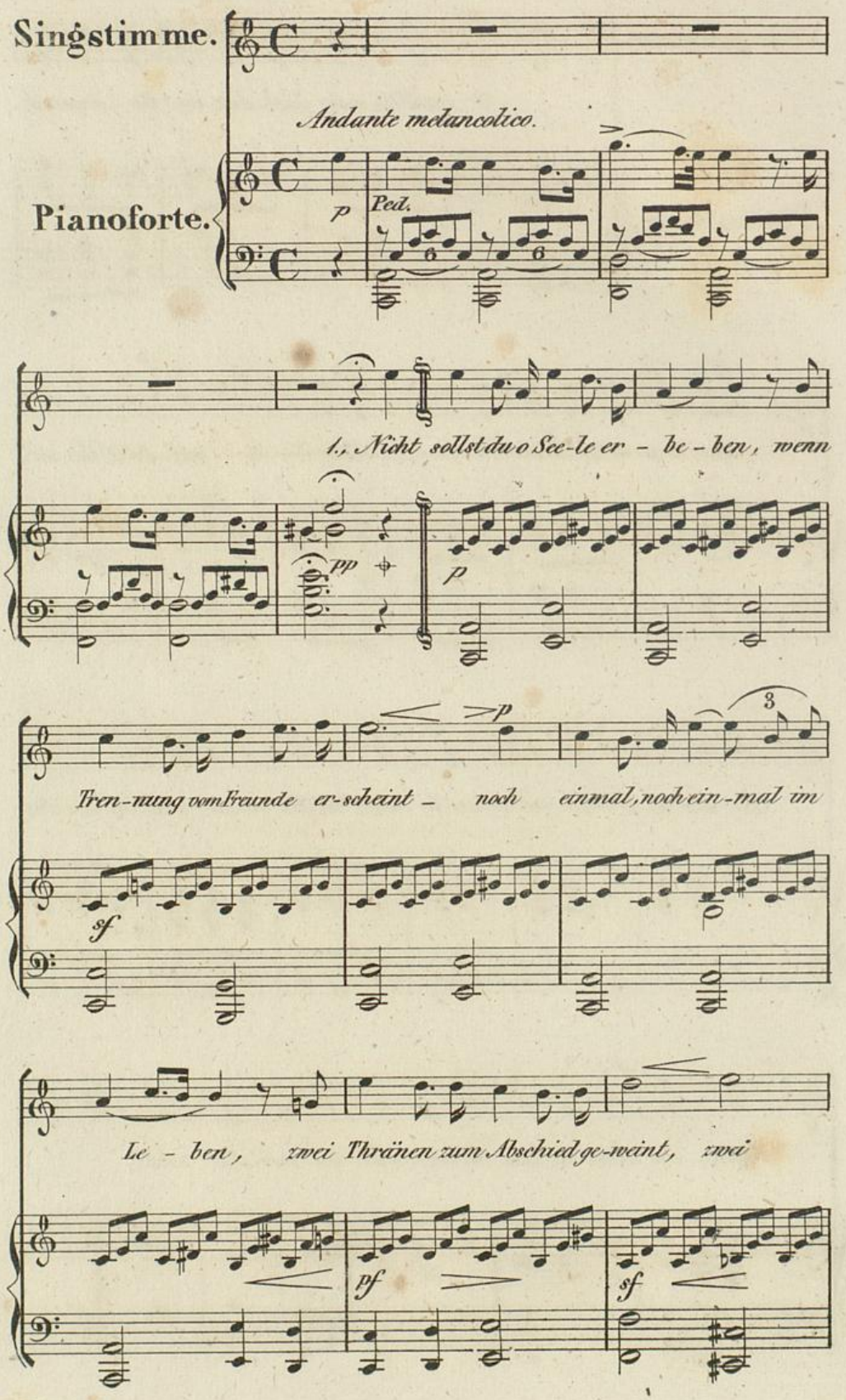
Der Rosenstock.

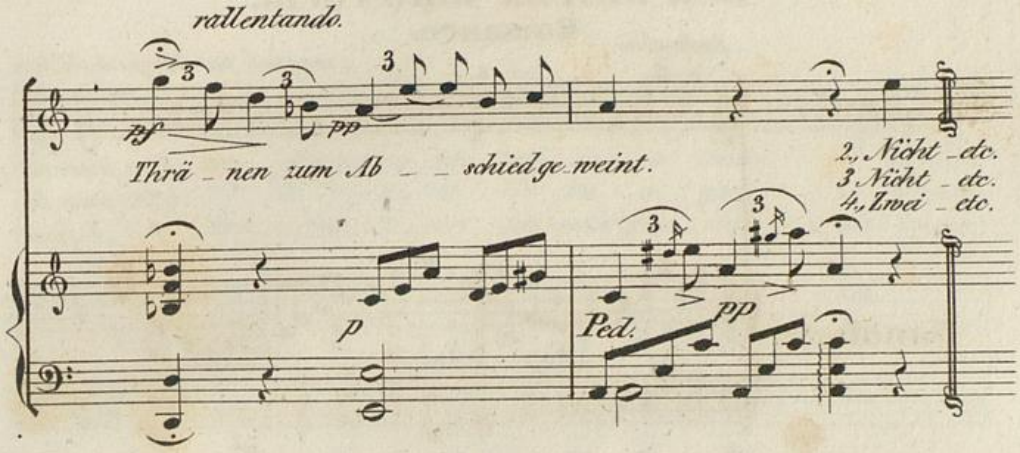
Tändelnd. *comp.v. C.Barrom.v.Miltitz.*



Lied.

comp. v. C. G. Kupsch.





2.,

Nicht darfst Du, o Seele beklagen,
Wenn scheidend Dich Liebe begrüsst,
So heiss wie in schöneren Tagen
Die Lippen zum Abschied geküsst.

3.,

Nicht mögst Du vergehen in Schmerzen
Wenn scheidend Dein Liebstes erbleicht,
Noch einmal aus treuestem Herzen
Die Hände zum Abschied gereicht.

4.,

Zwei Thränen zum Abschied geweinet,
Zwei Lippen zum Abschied geküsst,
Zwei Hände zum Abschied vereinet,
Die haben das Scheiden versüsst.

Gedichtet von Caroline Leonhardt.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Les adieux maternels.

Romance.

Andantino. *composée par Georges de Meiners.*

Chant.

Pianoforte.

Pars, jeune ob-
Aux jeux fo-
A-vant

f

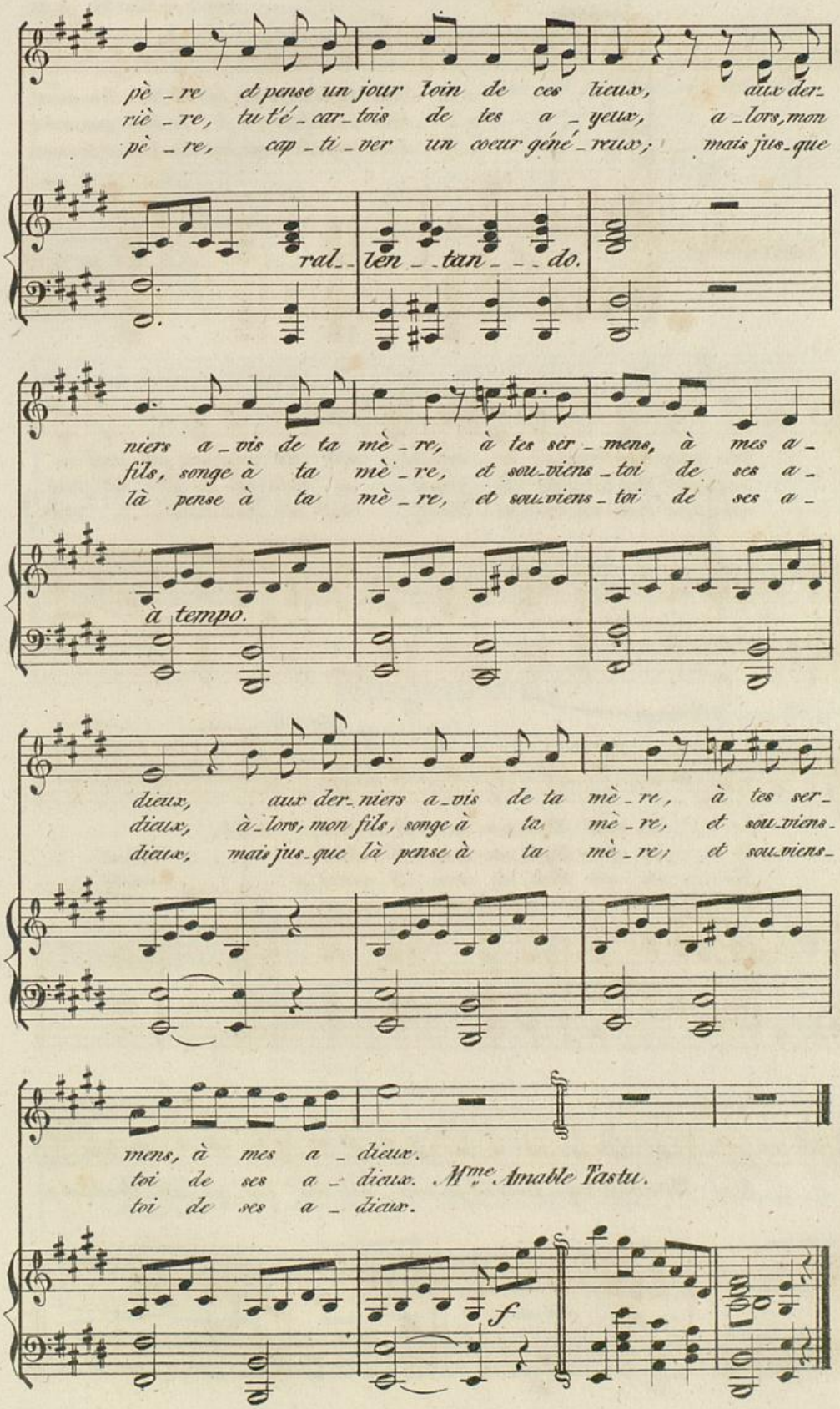
jet de ma ten-dres-se, va rece-voir les le-çons de nos
lâ-tres de l'en-fan-ce vont succé-der des belli-queux tra-
tout ché-ris ta pa-tri-e, u-nis tou-jours vail-lance et loyau-

p

preux; pars, sans i-mi-ter ma fai-bles-se, et que des
vaux: soutiens l'hon-neur de ta nais-san-ce et mon-tre-
té, ap-prends lar-ges-se et cour-toi-si-e, pu-nis l'au-

pleurs ne mouillent pas tes yeux. Ju-re-moi d'-éga-ler ton
toi l'é-lè-ve des hé-ros! Si quelque fois dans ta car-
da-ce et défends la beau-té: un jour tu sau-ras, je l'es-

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


père et pense un jour loin de ces lieux, aux der-
rière, tu t'é-car-tois de tes a-yeux, a-lors, mon
père, cap-ti-ver un coeur géné-reux; mais jus-que
ral-len-tan-do.
niers a-vis de ta mè-re, à tes ser-mens, à mes a-
fils, songe à ta mè-re, et sou-viens-toi de ses a-
là pense à ta mè-re, et sou-viens-toi de ses a-
à tempo.
dieux, aux der-niers a-vis de ta mè-re, à tes ser-
dieux, à-lors, mon fils, songe à ta mè-re, et sou-viens-
dieux, mais jus-que là pense à ta mè-re; et sou-viens-
mens, à mes a-dieux.
toi de ses a-dieux. Mme. Amable Tastu.
toi de ses a-dieux.
f

60.

Lied

von Carolina Leonhardt.

comp. v. Julius Otto. op. 29.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

v. 1. Nicht darfst Du, o See_le, er_be_ben, wenn
v. 2. Nicht darfst Du, o See_le, be_kla_gen, wenn
v. 3. Nicht mögst Du verge_hen in Schmerzen, wenn

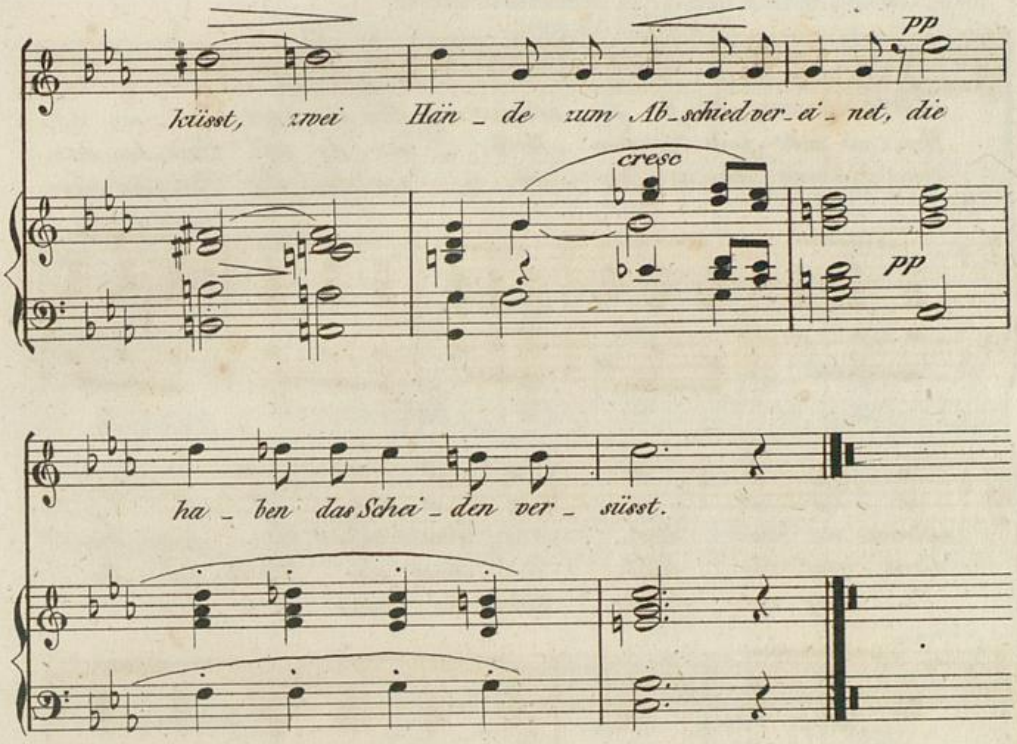
Tren_nung vom Traum_de er_scheint; nur ein_mal, noch ein_mal im
schei_dend Dich Lie_be be_grüsst; so heiss, wie in frü_he_ren
schei_dend Dein Lieb_stes er_bleicht; noch ein_mal aus treu_e_stem

v. 1. v. 2 u. 3.

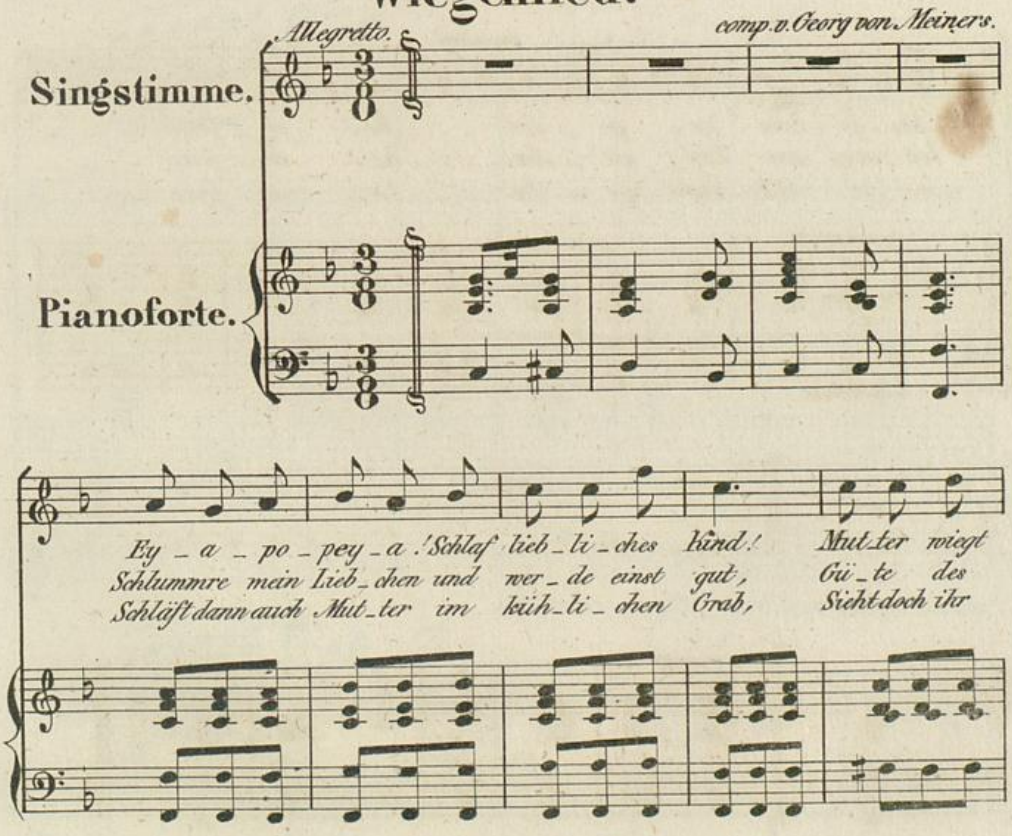
Le_ben zwei Thrä_nen zum Ab_schied ge_weint.
Ta_gen die Lip_pen zum Ab_schied ge_ _ _ küsst.
Her_zen die Hän_de zum Ab_schied ge_ _ _ reicht.

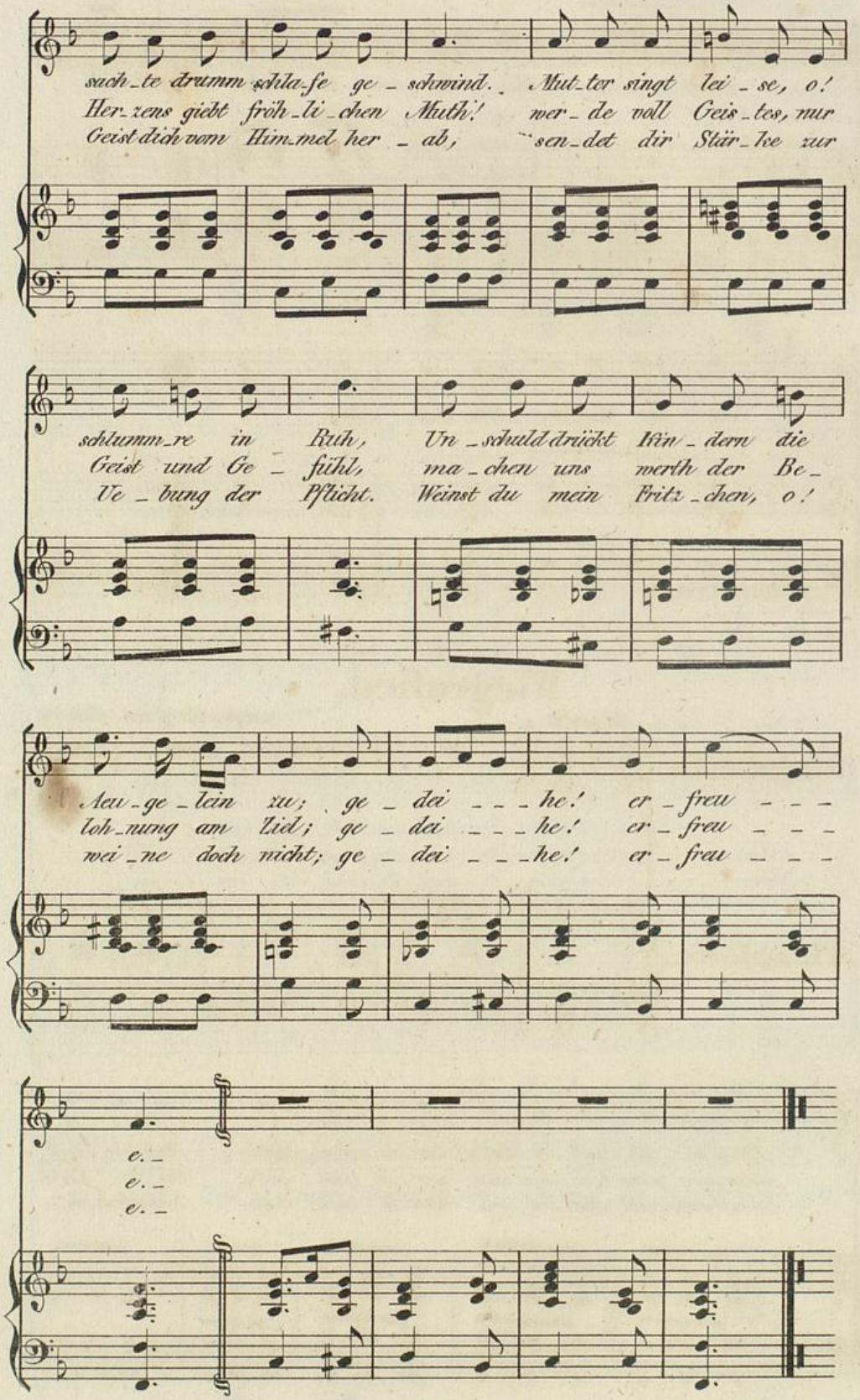
v. 4.

Zwei Thrä_nen zum Abschied ge_wei_net, zwei Lip_pen zum Ab_schied ge_


pp
küsst, zwei Hän_de zum Ab_schied ver_ei_net, die
cresc
pp
ha_ben das Schei_den ver_ süsst.

Wiegenlied.

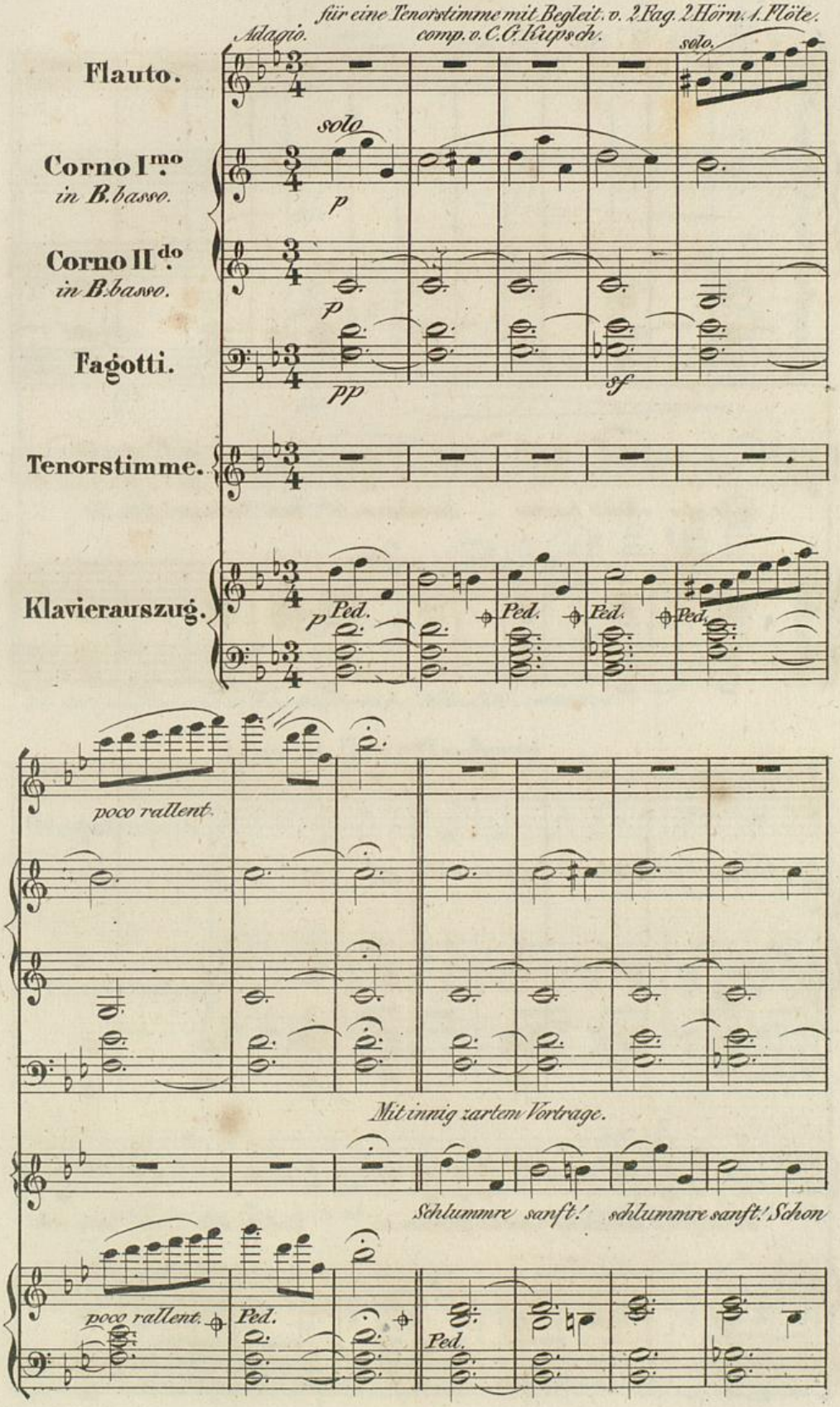

Allegretto.
comp.v.Georg von Meiners.
Singstimme.
Pianoforte.
Ey_a_po_pey_a! Schlaf lieb_li_ches Kind! Mut_ter wiegt
Schlummre mein Lieb_chen und wer_de einst gut, Gü_te des
Schläft dann auch Mut_ter im küh_li_chen Grab, Sieht doch ihr

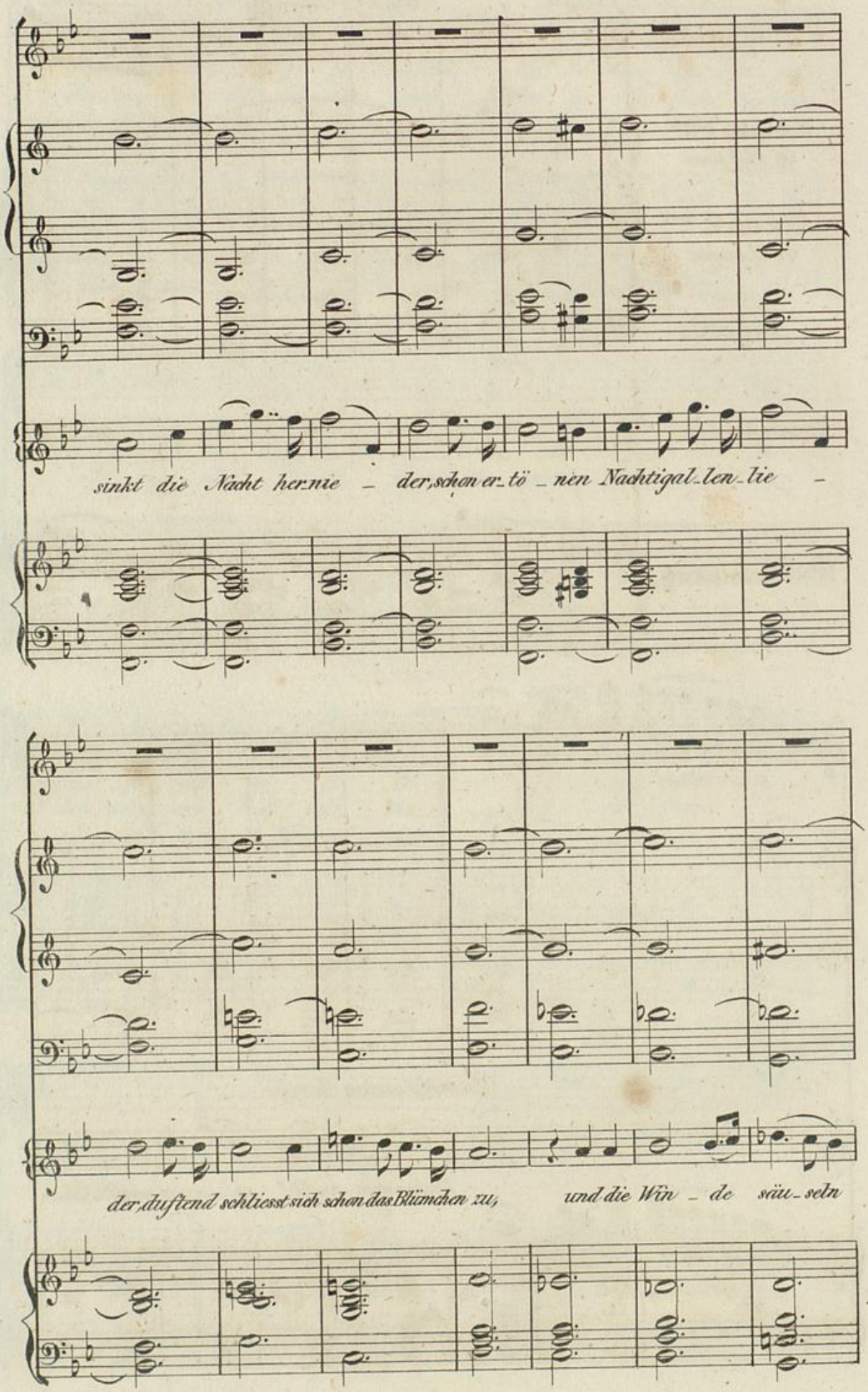

sach_te drumm schla_fe ge_schwind. Mut_ter singt lei_se, o!
Her_zens giebt fröh_li_chen Muth! wer_de voll Geis_tes, nur
Geist dich vom Him_mel her_ab, sen_det dir Stär_ke zur
schlumm_re in Ruh, Un_schuld drückt Kin_dern die
Geist und Ge_fühl, ma_chen uns werth der Be_
Ue_bung der Pflicht. Weinst du mein Fritz_chen, o!
Aeu_ge_lein zu; ge_dei_he! er_freu
loh_nung am Lied; ge_dei_he! er_freu
wei_ne doch nicht; ge_dei_he! er_freu
e._
e._
e._

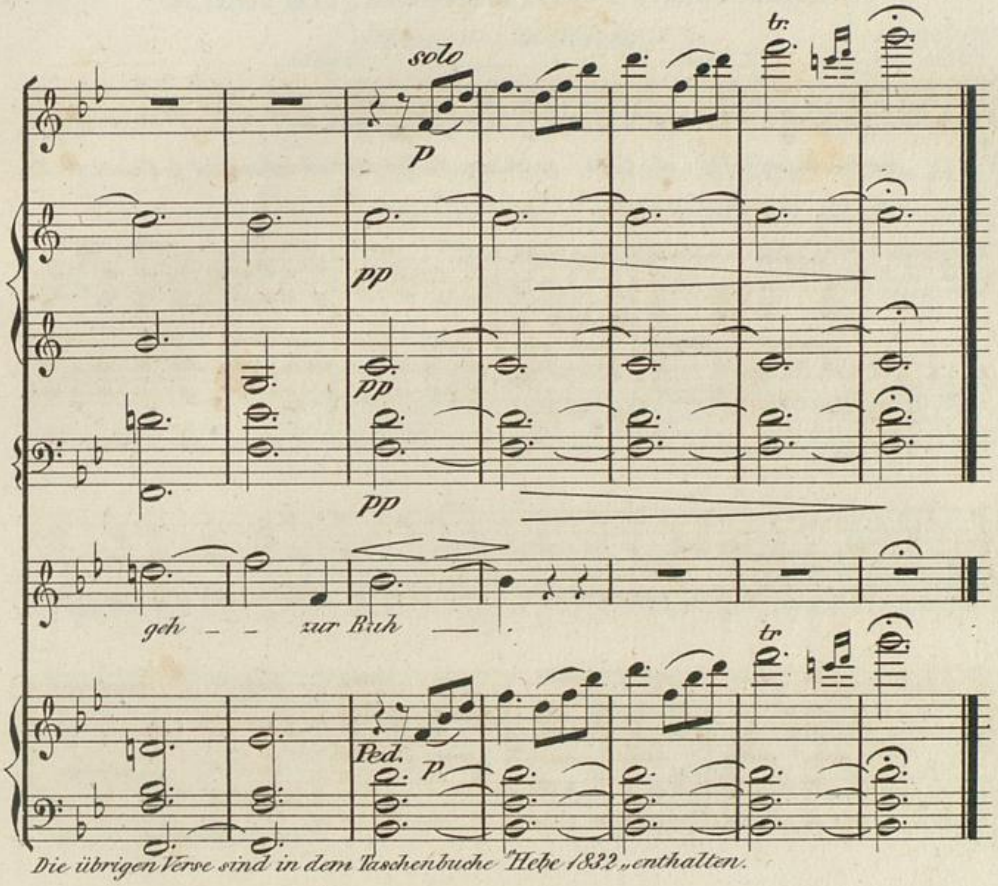
Schlummerlied der Geliebten.

für eine Tenorstimme mit Begleit. v. 2 Fag. 2 Hörn. 1 Flöte.

comp. v. C. G. Kupsch.



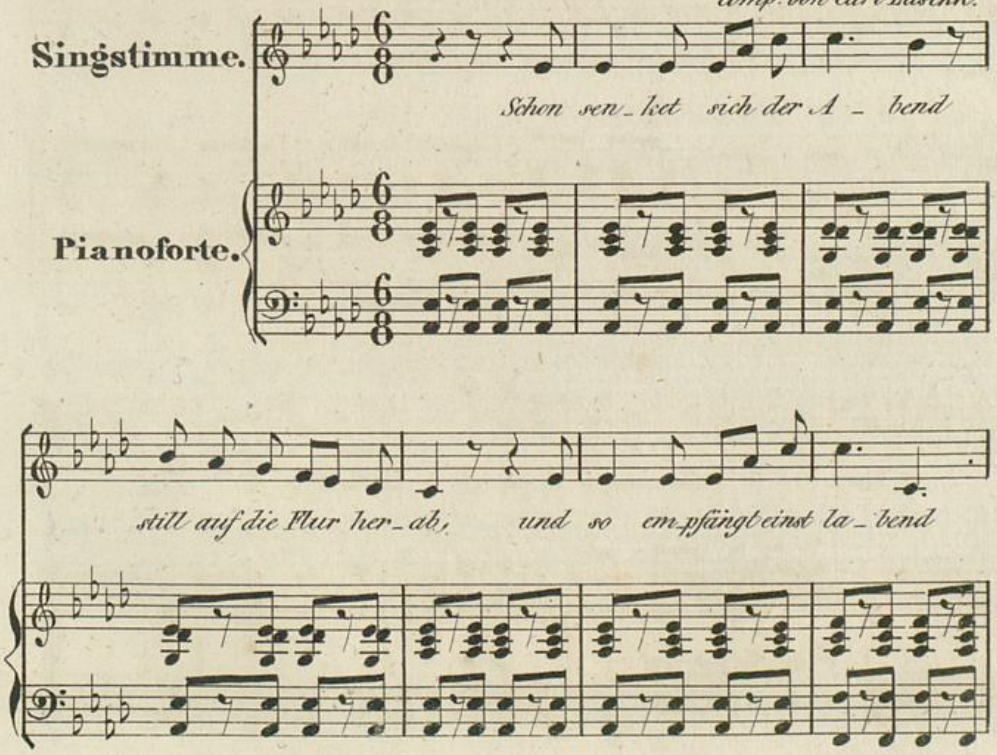

sinkt die Nacht her nie – der, schon er-tö-nen Nachtigal-len-lie –
der, duftend schliesst sich schon das Blümchen zu, und die Win-de säu-seln

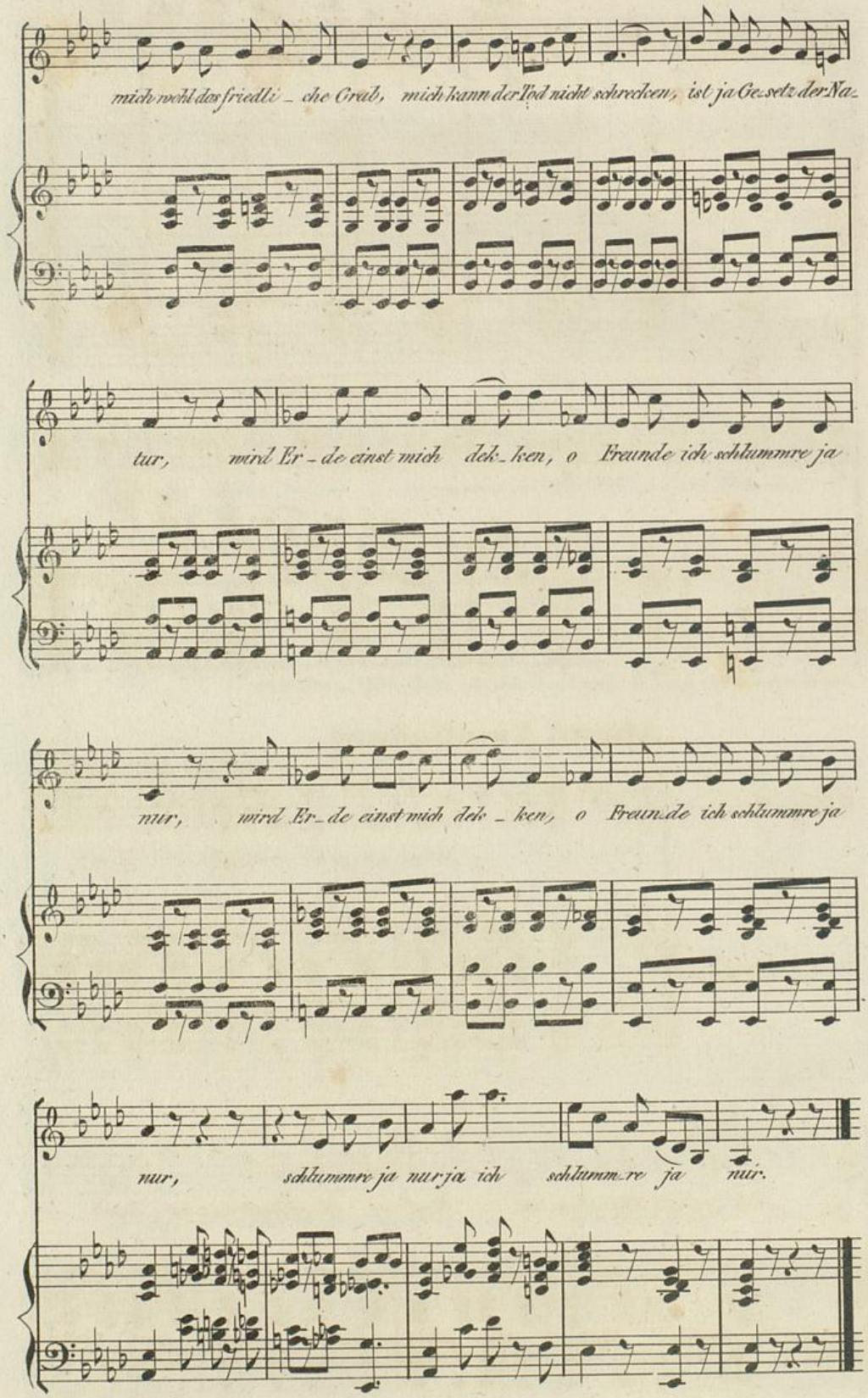


Die übrigen Verse sind in dem Taschenbuche Hebe 1832 enthalten.

Abend Empfindung.

comp. von Carl Lasekk.




mich wohl das friedli_che Grab, mich kann der Tod nicht schrecken, ist ja Ge_setz der Na_
tur, wird Er_de einst mich dek_ken, o Freunde ich schlummre ja
nur, wird Er_de einst mich dek_ken, o Freunde ich schlummre ja
nur, schlummre ja nur ja ich schlumm_re ja nur.

Gruss an Madonna, von C. Leonhardt.

[Hierzu das Titelkupfer.]

comp. v. J. Otto. op. 30.

Adagio. sotto voce.

Tenore I^mo.

Ist mei_ne See_le bang und trü_be, blickt'
Und bist Du nicht in lich_tern Hö_hen dem
Du sahst Dein Lieb_stes von Dir schei_den, kennst
Das Licht hat uns Dein Sohn ge_ge_ben, die

Tenore II^do. sotto voce.

Basso I^mo. sotto voce.

Basso II^do. sotto voce.

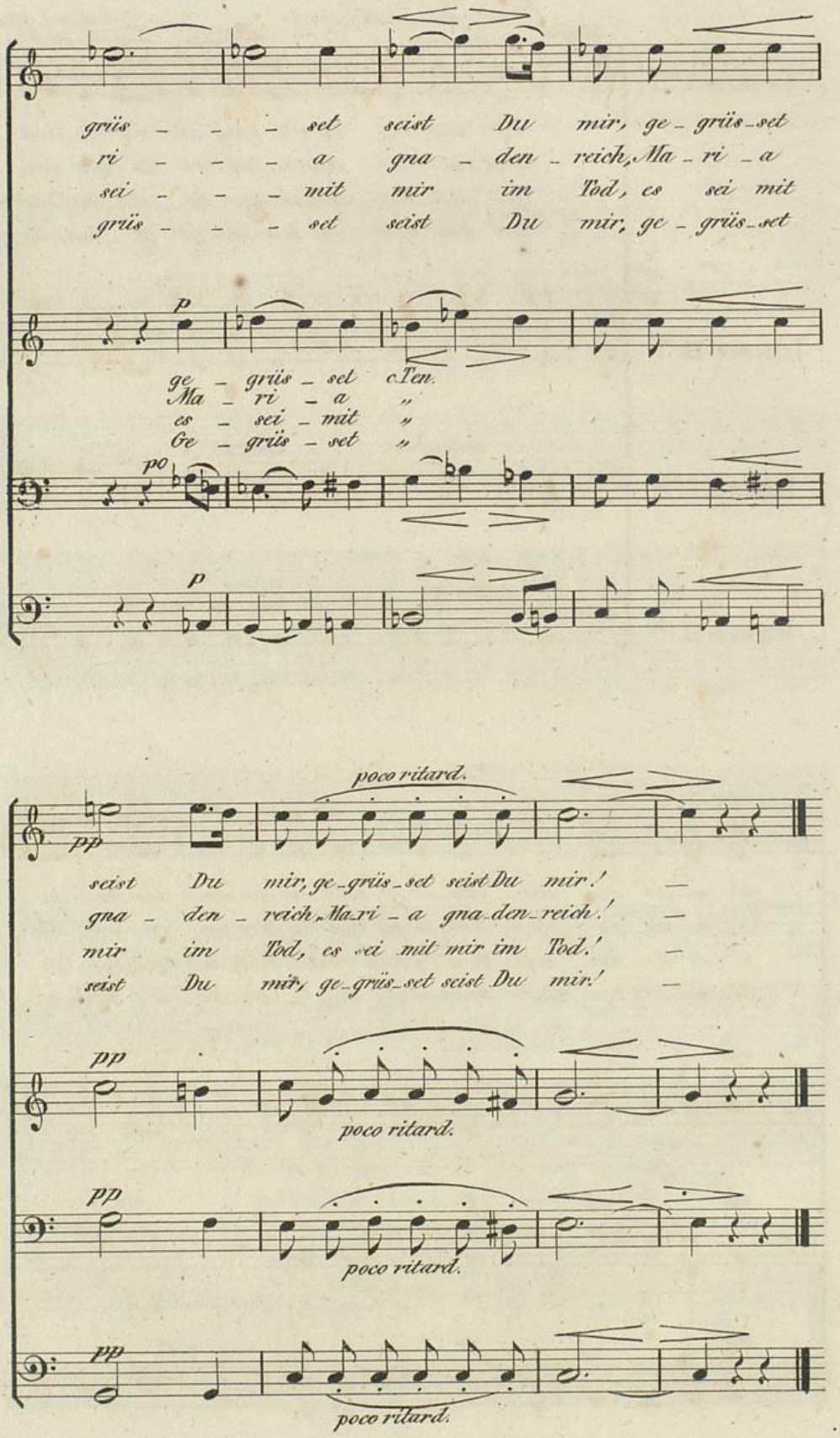
mfr. f P

ich em_por zu Dir! Ma_ri_a, Bild der rein_sten Lie_be, ge_
Got_tes_soh_ne gleich? Wirst Du als Weib das Herz ver_ ste_hen, Ma_
je_de Er_den_noth! Dein Vor_bild trö_stet mich in Lei_den, es
Blü_then sind von Dir: Das schö_ne still_le Lie_bes_le_ben! ge_

mfr. f

mfr. f

mfr. f


grüs – – – set seist Du mir, ge – grüs – set
ri – – – a gna – den – reich, Ma – ri – a
sei – – – mit mir im Tod, es sei mit
grüs – – – set seist Du mir, ge – grüs – set
p
ge – grüs – set c.I en.
Ma – ri – a „
es – sei – mit „
Ge – grüs – set „
po
p
poco ritard.
pp
seist Du mir, ge – grüs – set seist Du mir! –
gna – den – reich, Ma – ri – a gna – den – reich! –
mir im Tod, es sei mit mir im Tod! –
seist Du mir, ge – grüs – set seist Du mir! –
pp
poco ritard.
pp
poco ritard.
pp
poco ritard.

ROMANZEN

FÜR

Flöte, Violine und Violoncello

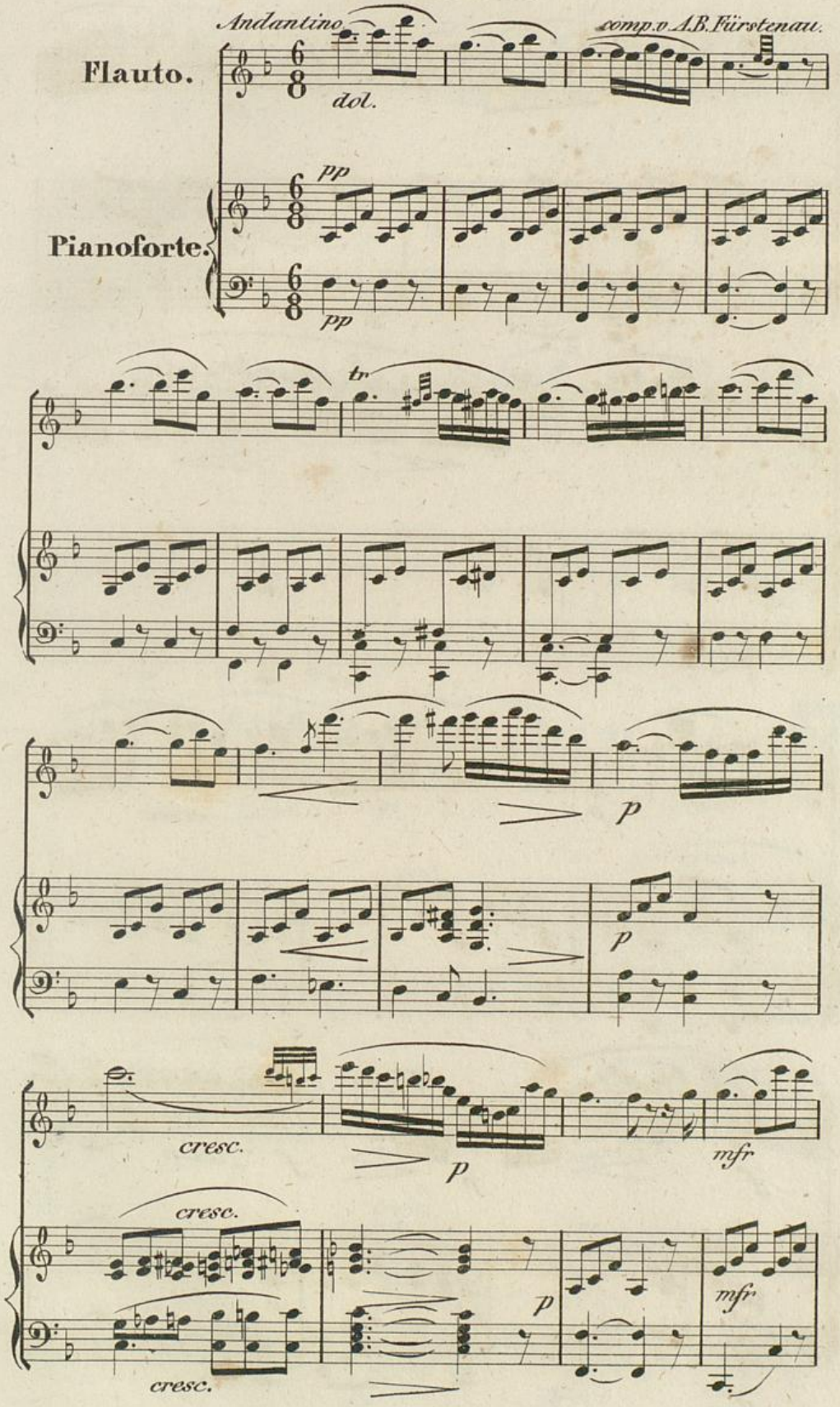
mit Begleitung

des Pianoforte.

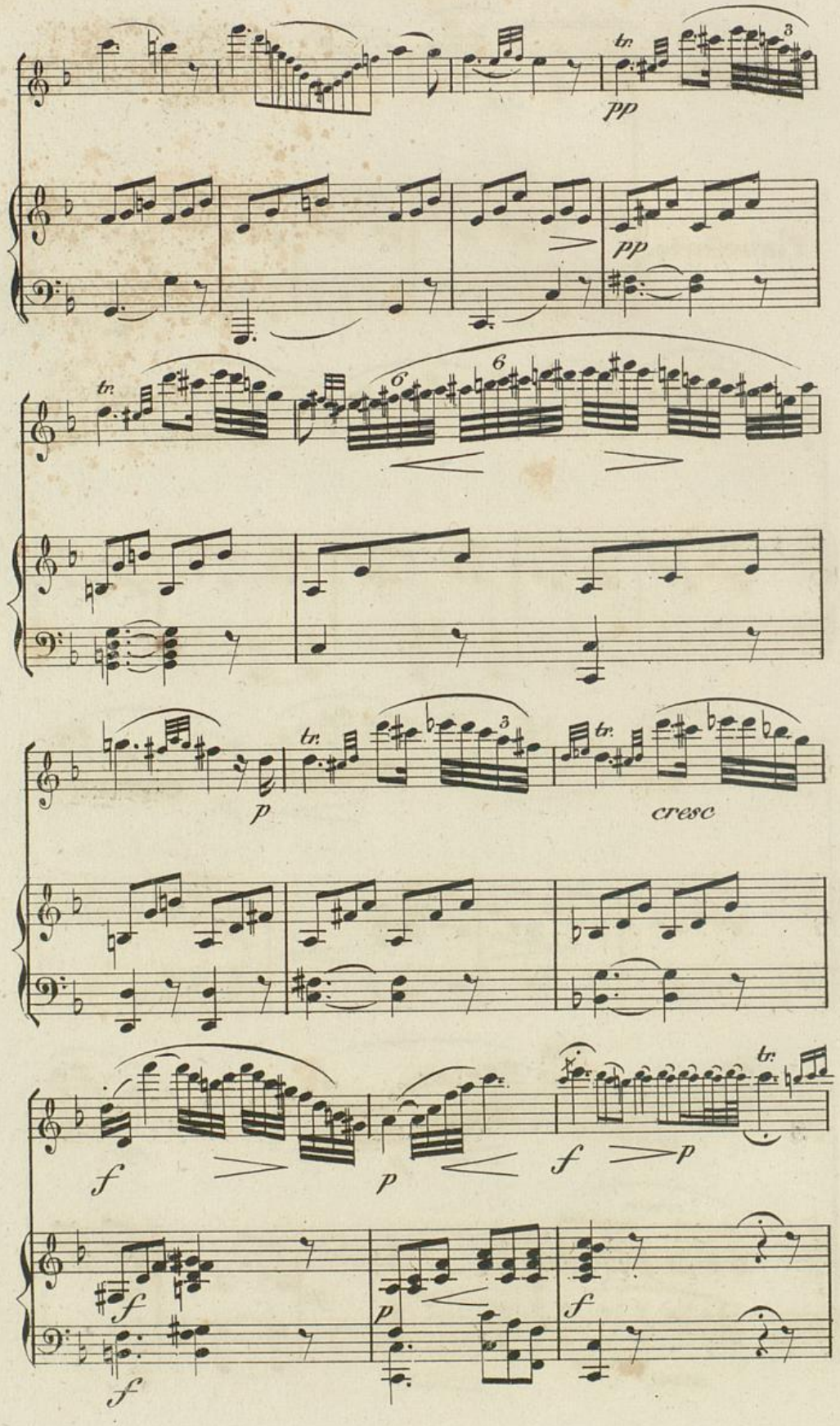
Kleinigkeiten für Guitarre.

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

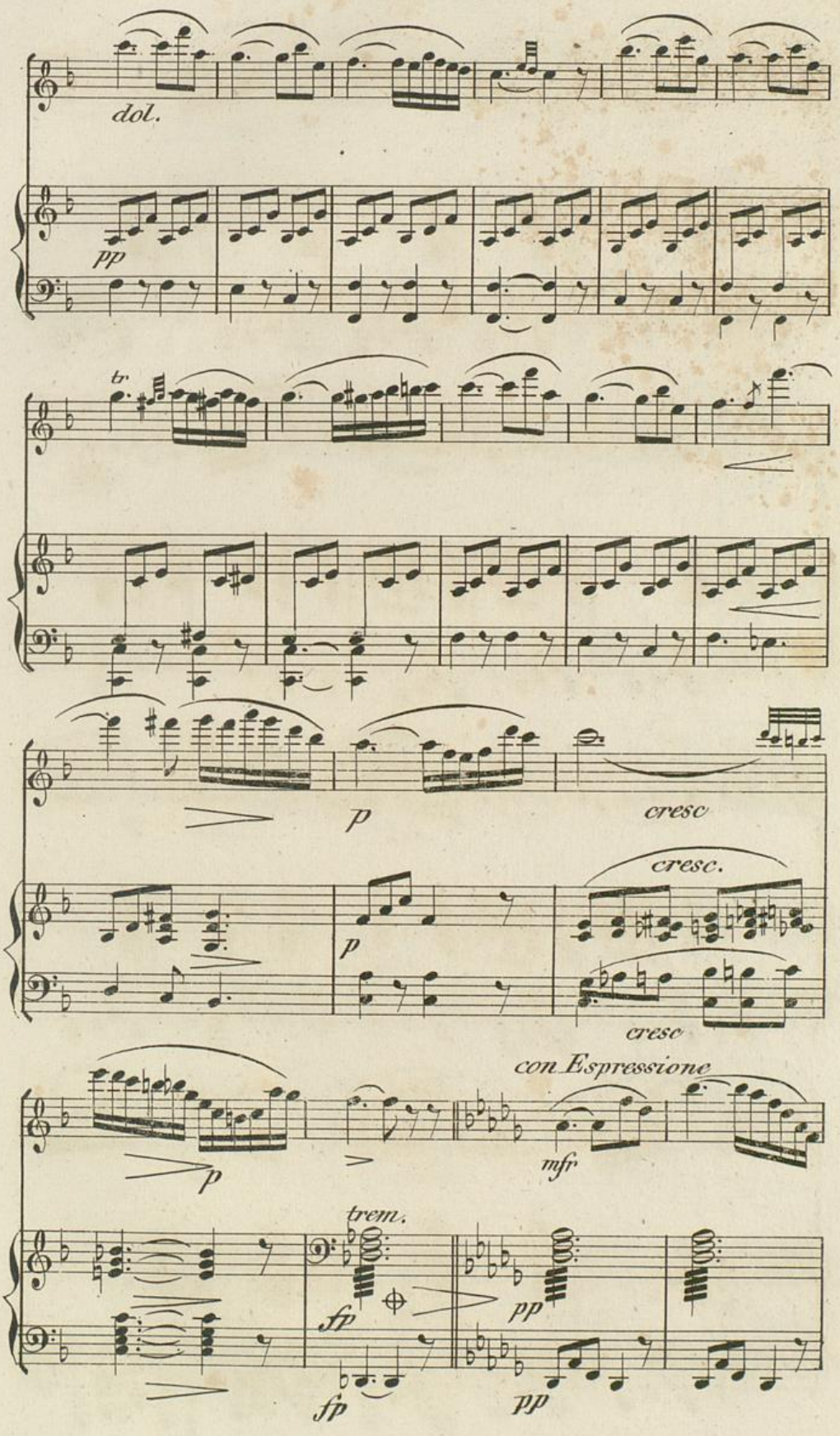
Romance.



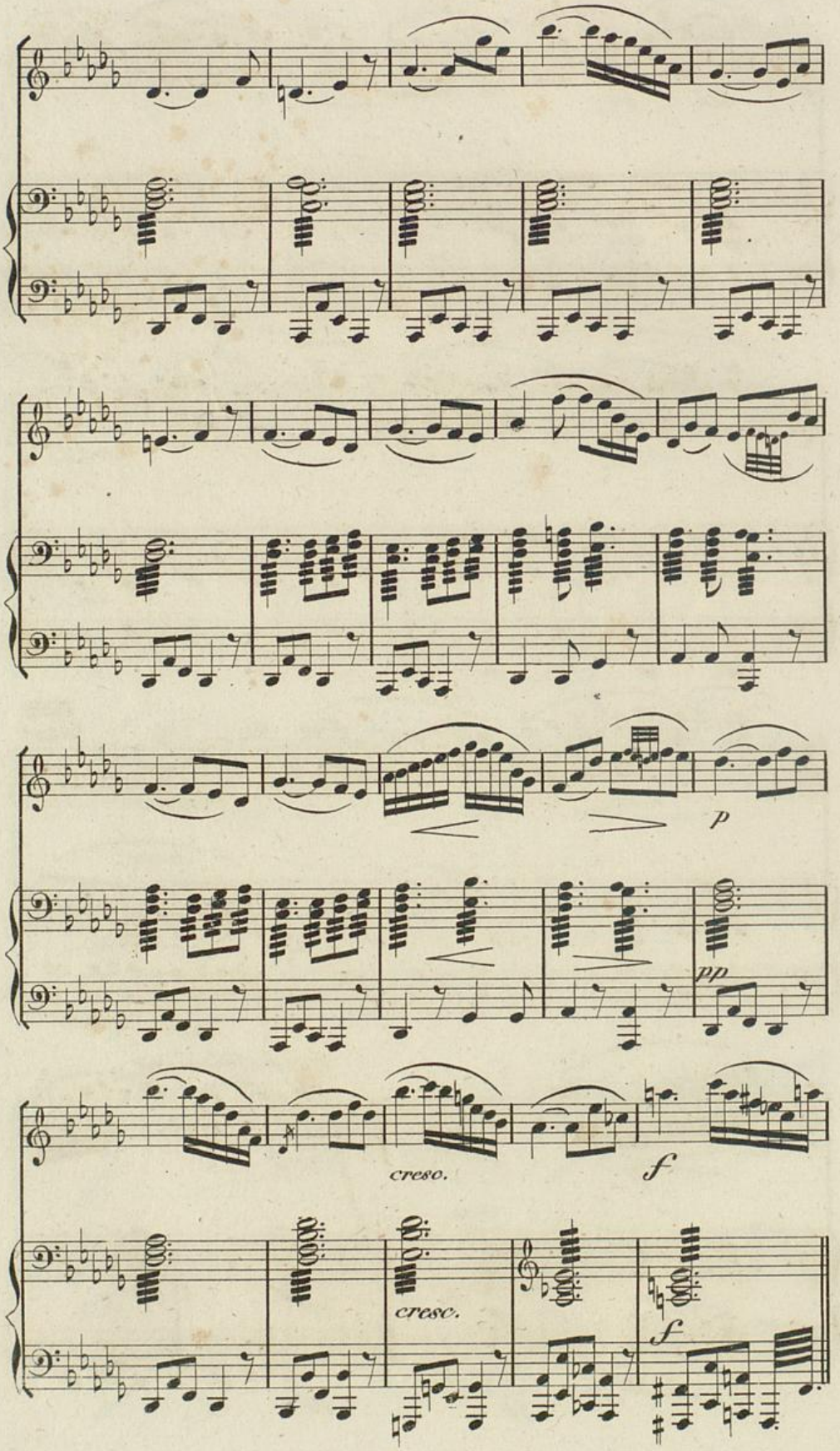
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



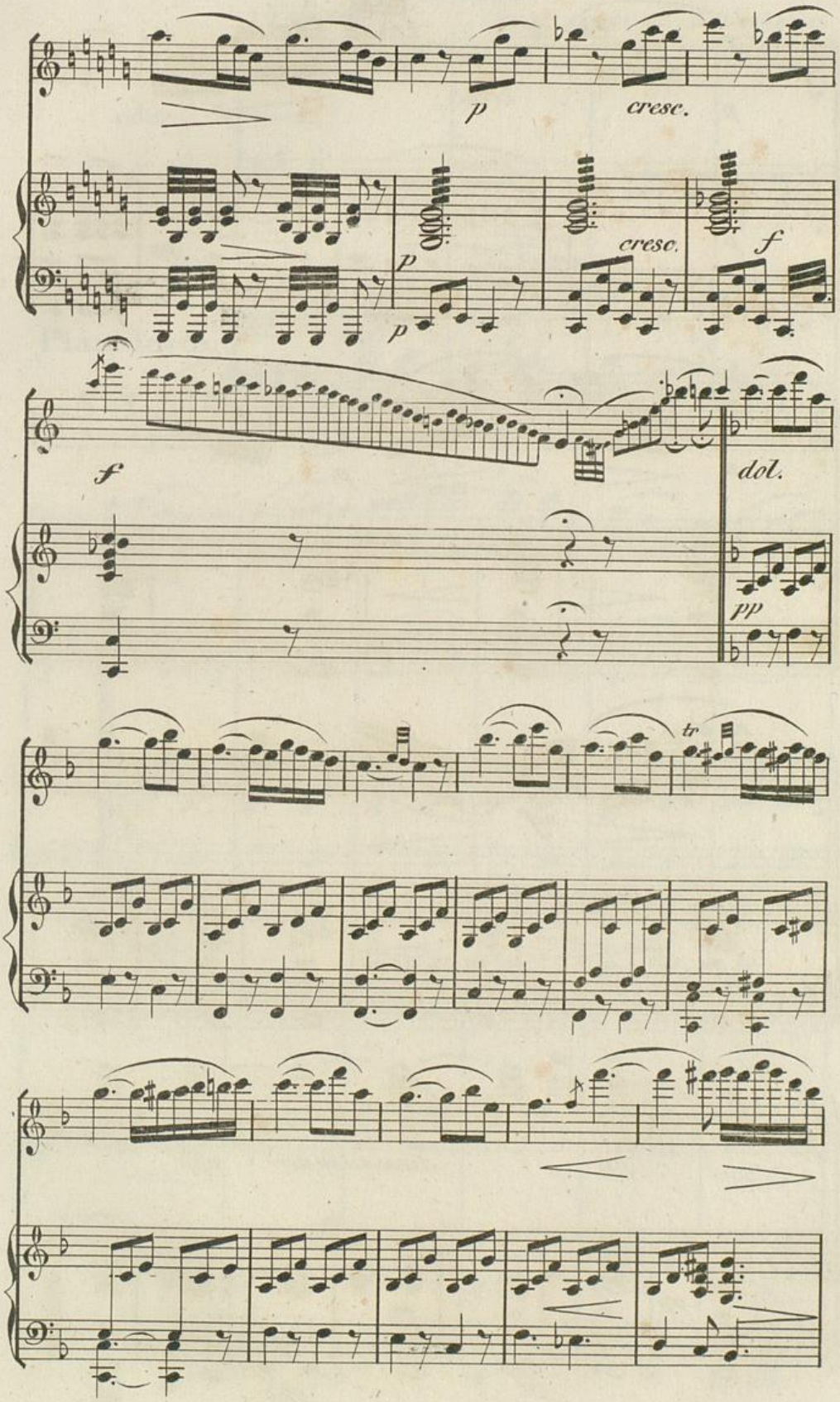
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



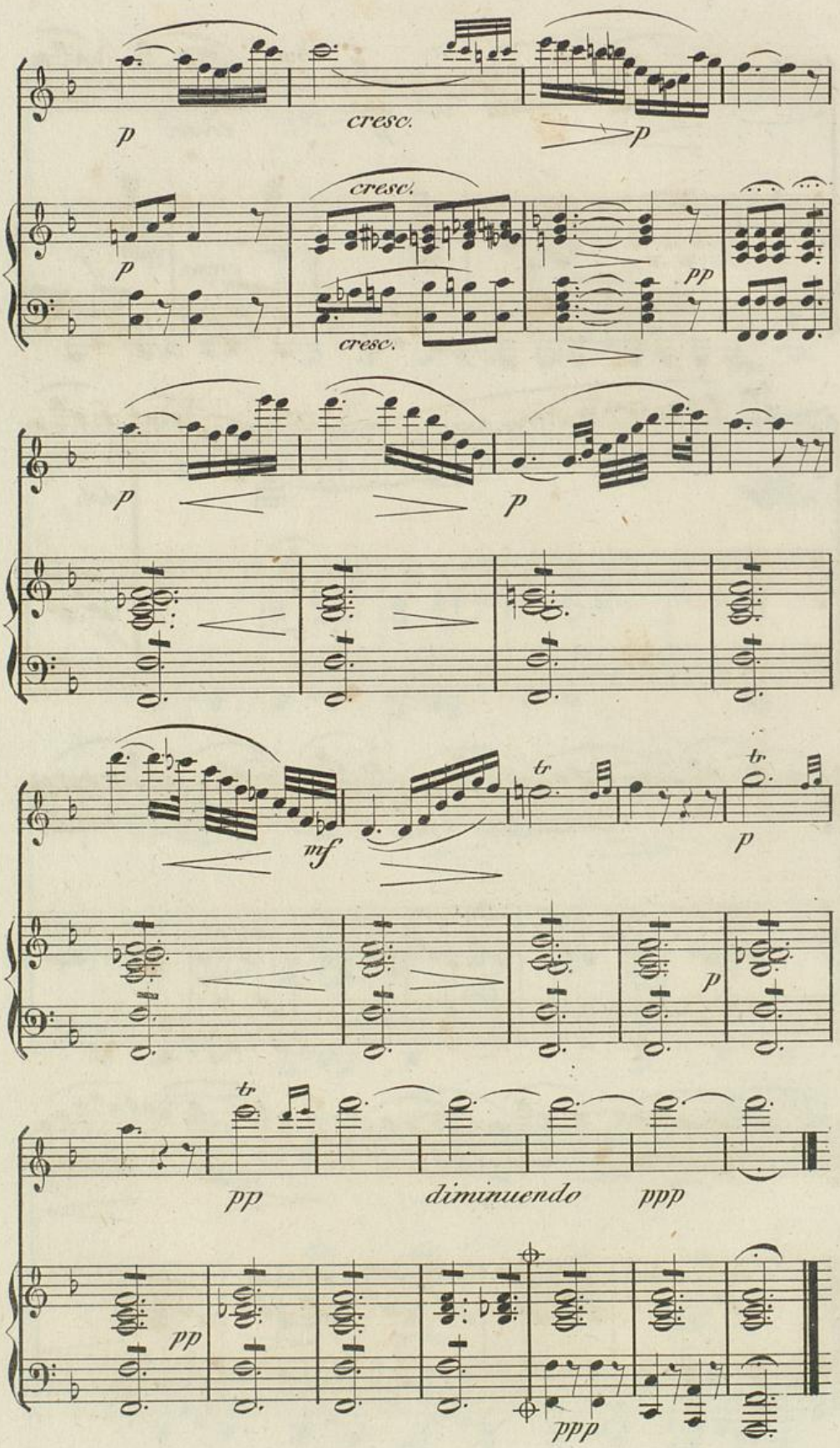
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



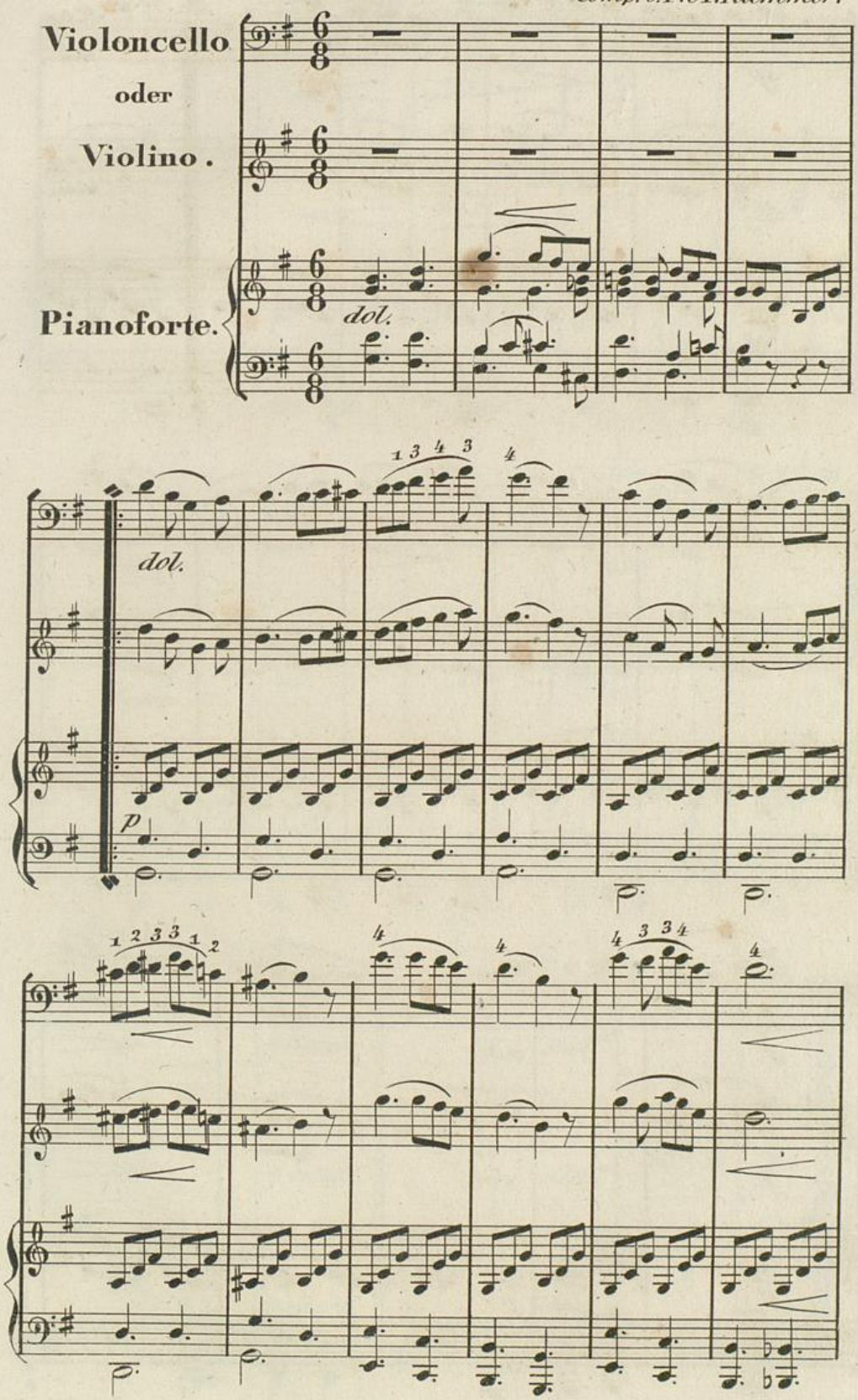
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



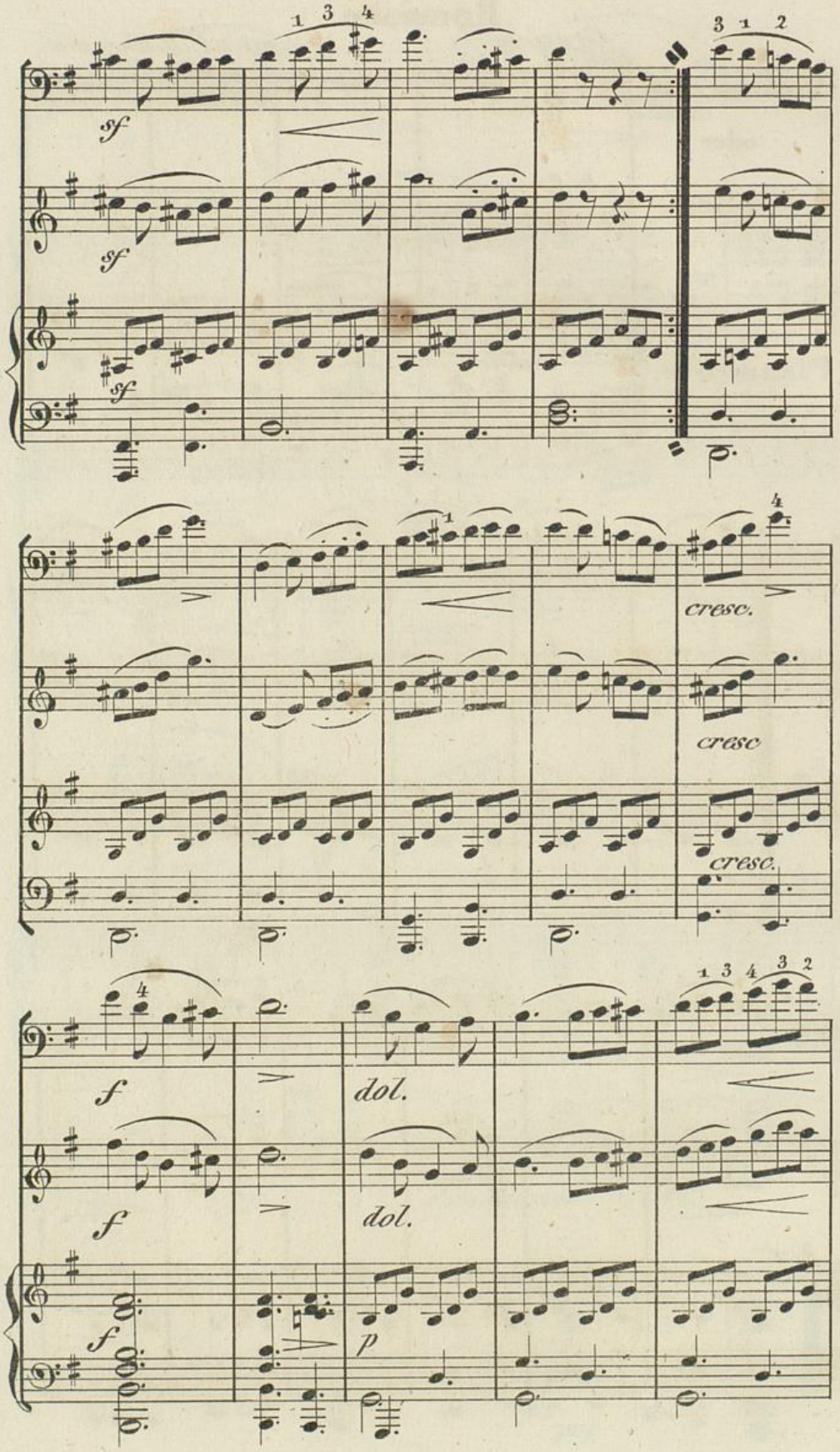
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Romance.

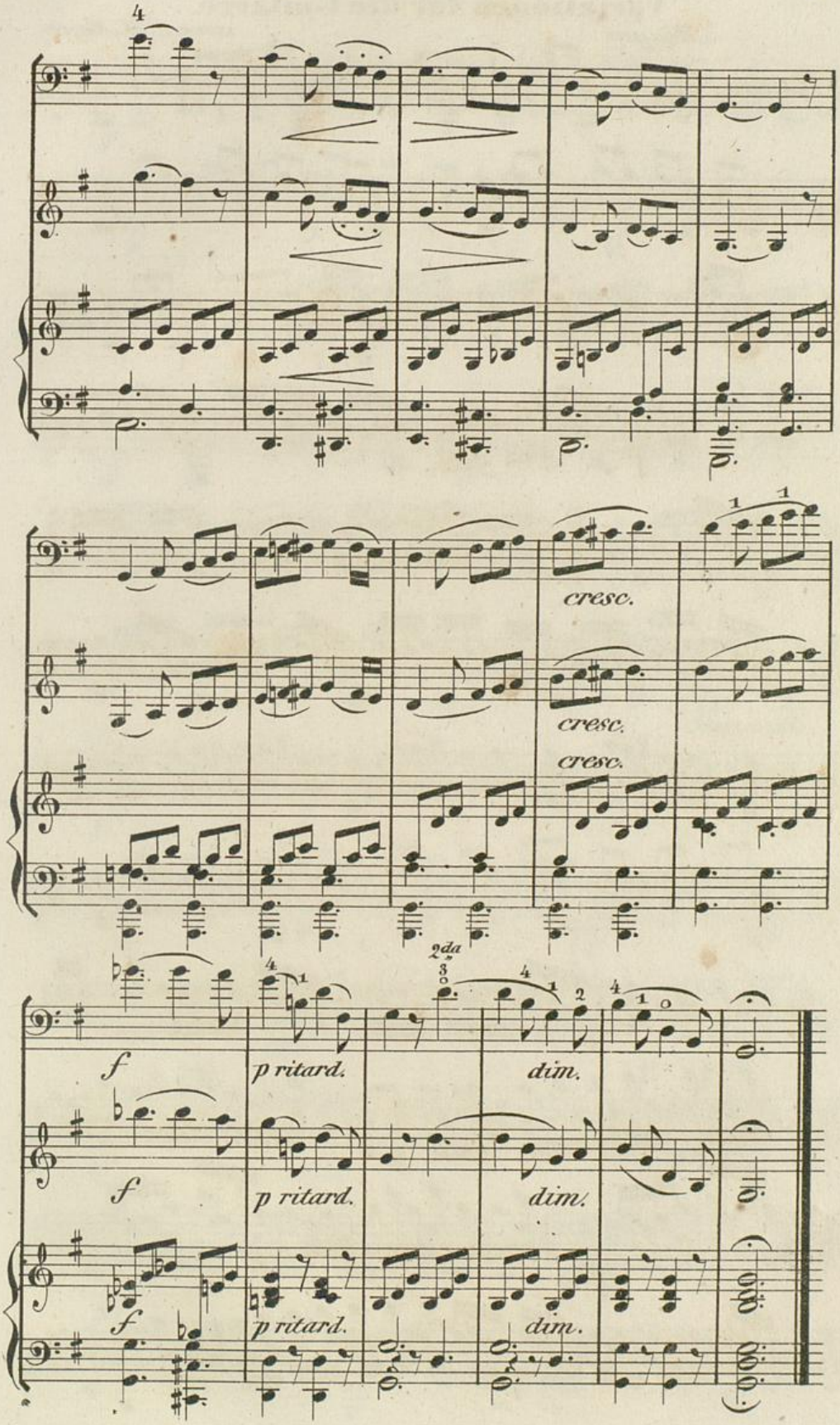
Grazioso. *comp. v. F. A. Kummer.*



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



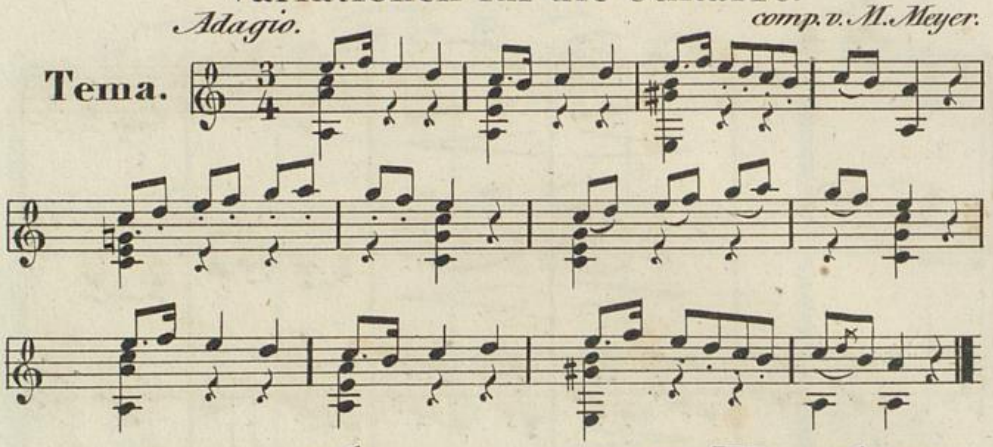
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


cresc.
cresc.
cresc.
f
p ritard.
dim.
f
p ritard.
dim.
f
p ritard.
dim.

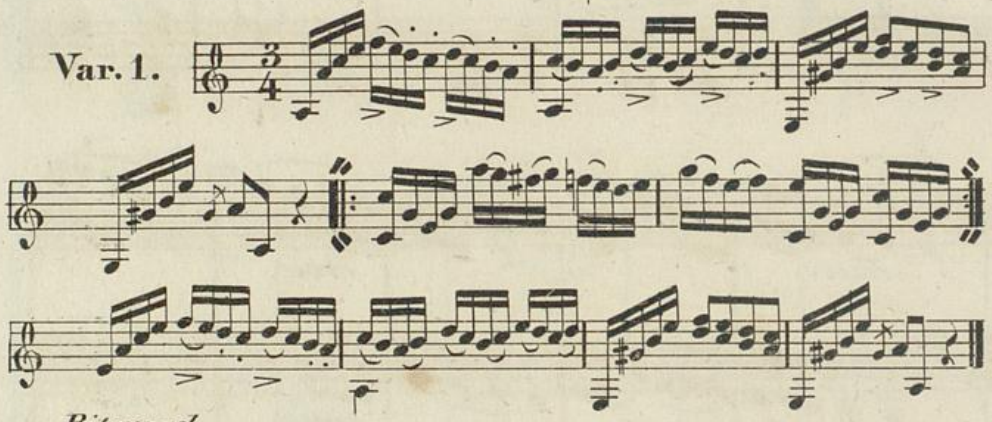
Variationen für die Guitarre.

Adagio. *comp. v. M. Meyer.*

Tema.

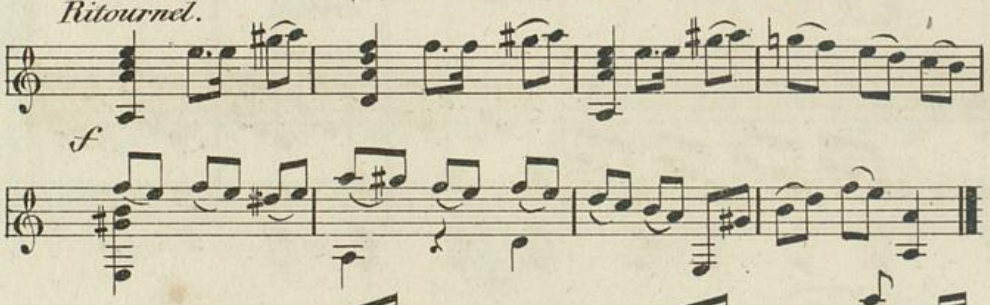


Var. 1.



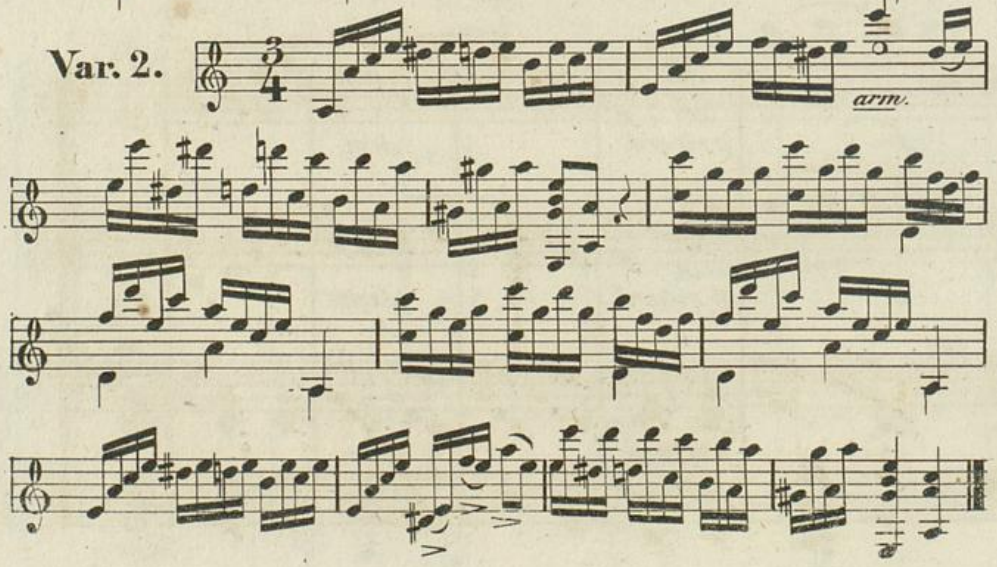
Ritournel.

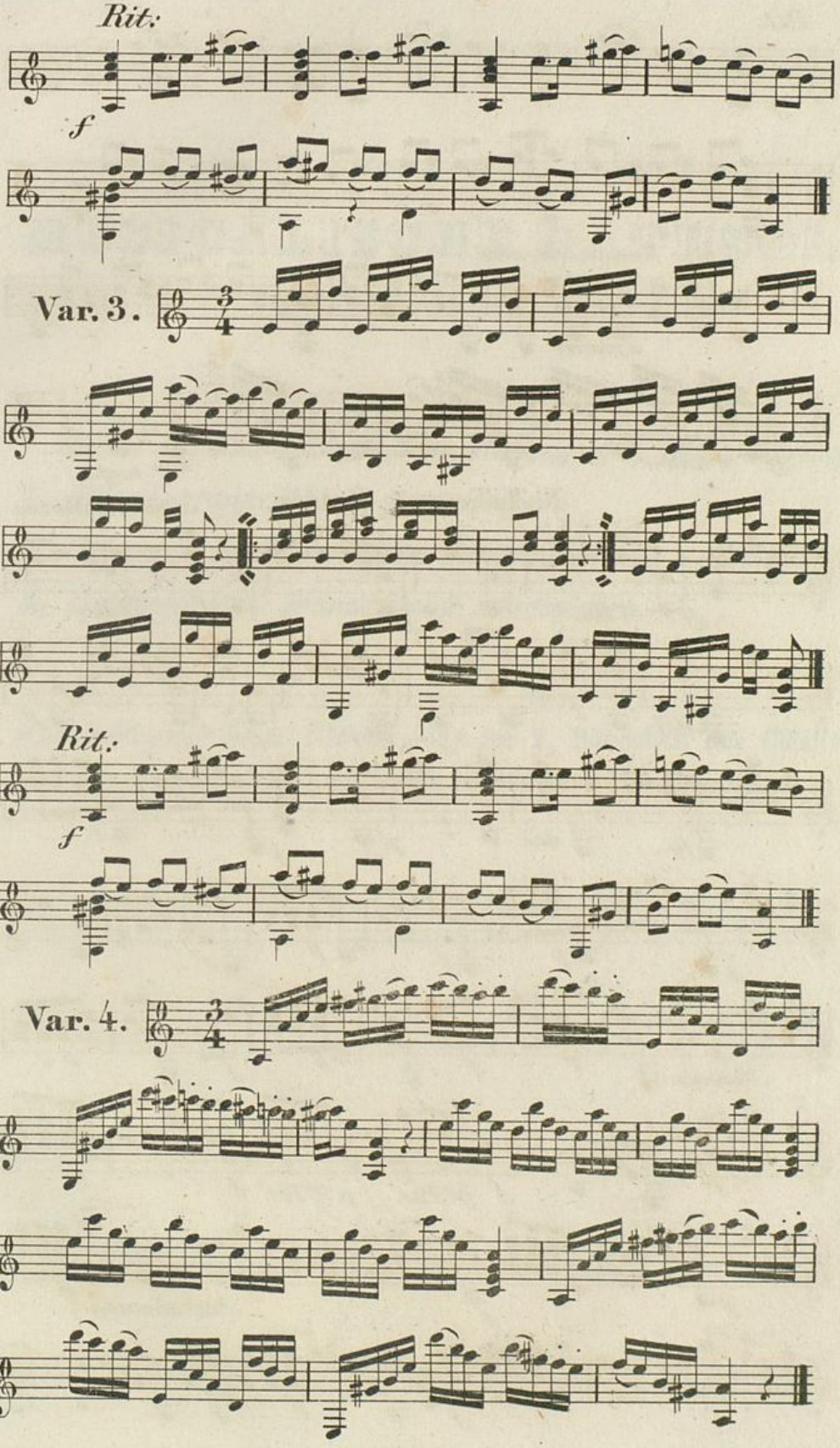
f



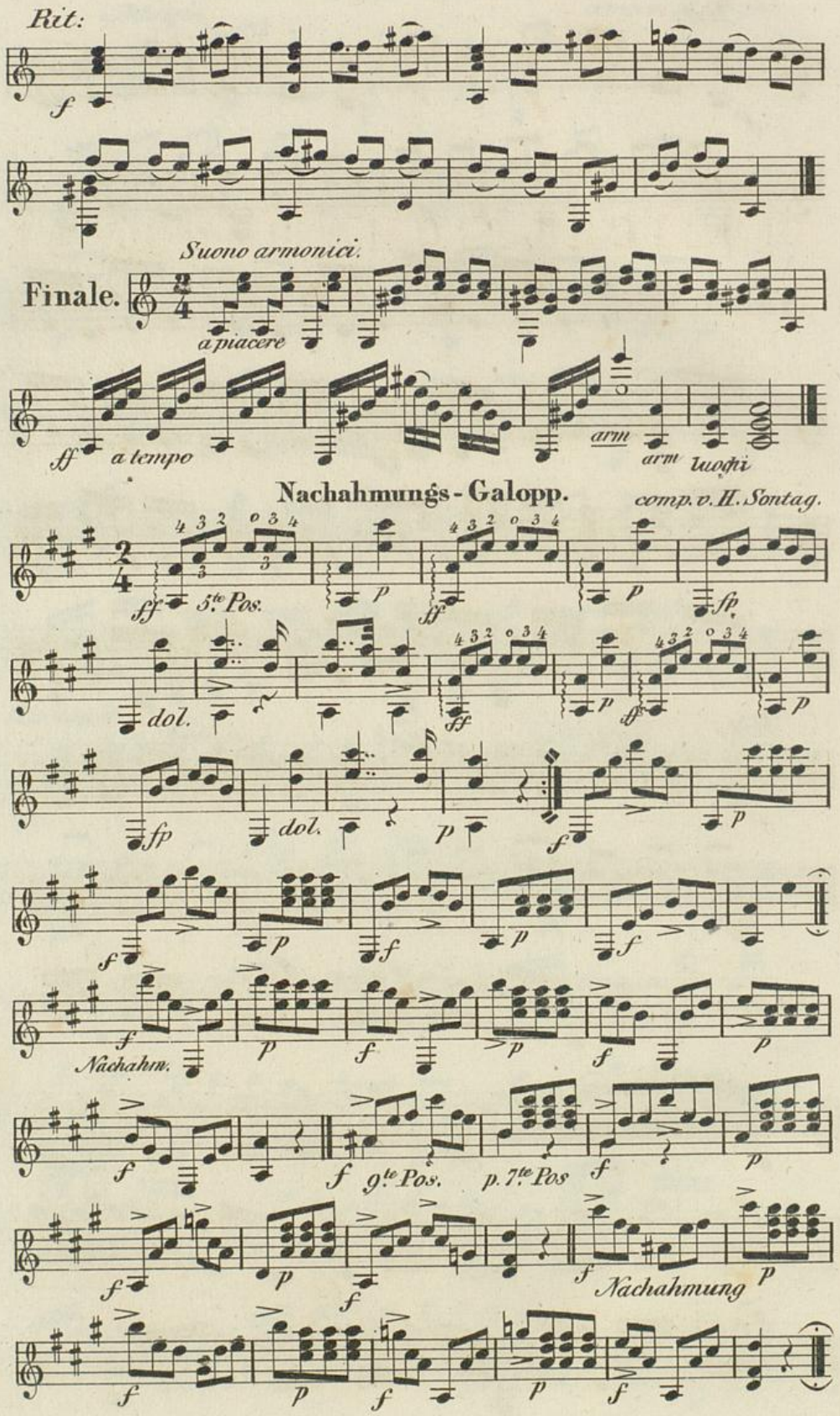
Var. 2.

arm.





Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


Rit:
f
Suono armonici.
Finale.
a piacere
ff
a tempo
arm
arm
uoghi
Nachahmungs-Galopp.
comp. v. H. Sontag.
ff
5te Pos.
p
sfp
dol.
Nachahm.
9te Pos.
p. 7te Pos
Nachahmung

MUSICALISCHE RÄTHSEL.

---

1. *Sechs Räthsel-Canons, von Reissiger, J. Otto, Hering.*
2. *Rösselsprungräthsel, von Seifer.*
3. *Bekannte Melodien ohne Takteintheilung und Striche.*
4. *Deutsche und französische Lesespiele.*

(Die Auflösung dieser Räthsel folgt im 2. Bändchen der Cäcilie, um den Scherz nicht zu schnell entschleiert zu wissen.)

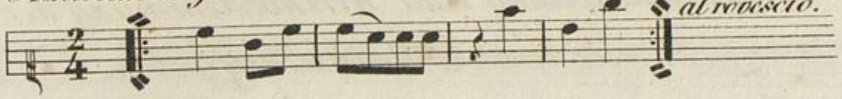
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Räthsel-Canons.

Achtstimmig. *v. C. G. Reissiger*

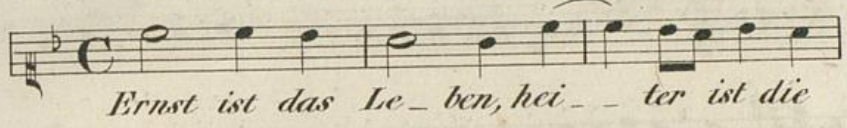
al rovescio.

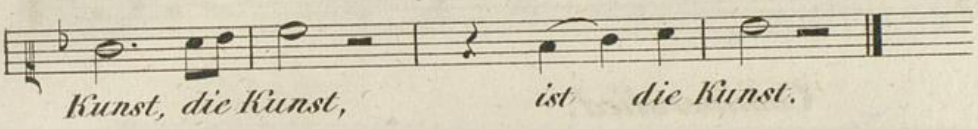
№ 1.



Vierstimmig *v. Jul. Otto.*

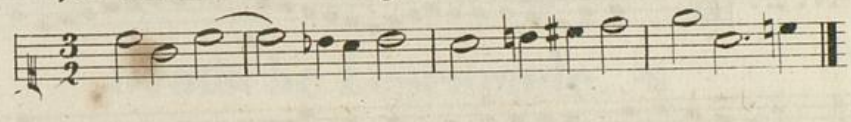
№ 2.





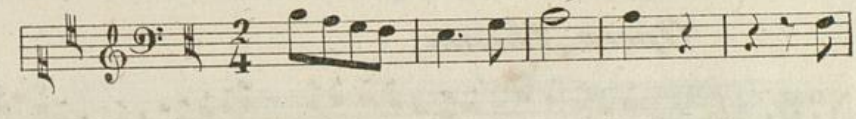
per tonos. Vierstimmig. *v. Jul. Otto.*

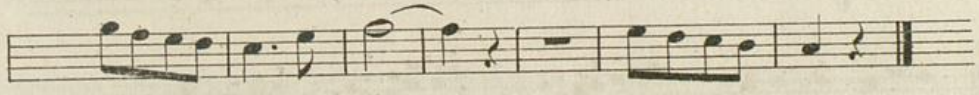
№ 3.



Fünfstimmig. *v. C. E. Hering.*

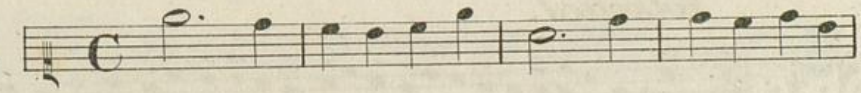
№ 4.





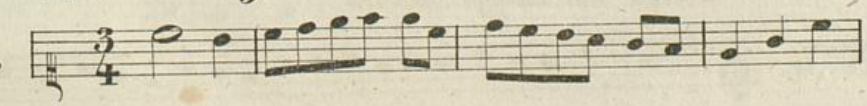
Vierstimmig. *v. Jul. Otto.*

№ 5.



Zweistimmig. *v. Jul. Otto.*

№ 6.

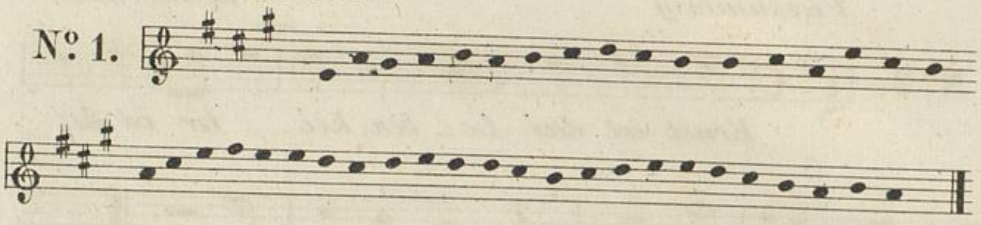


Bekannte Melodien,

ohne Takteintheilung und Werthbestimmung der Noten als leichte Räthselaufgaben.

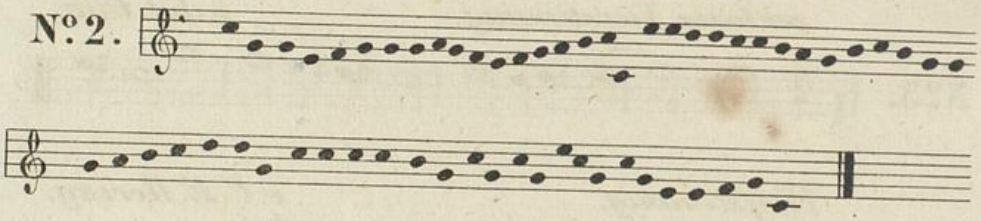
Volkslied.

No. 1.



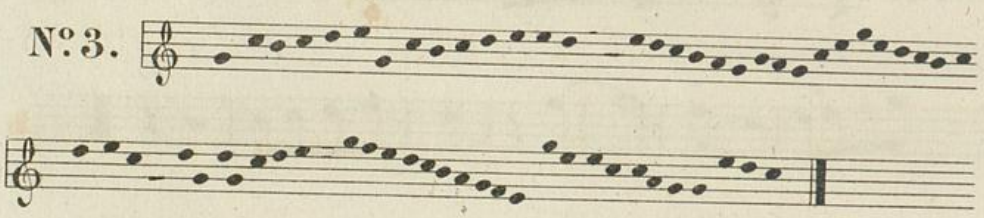
Commerslied.

No. 2.



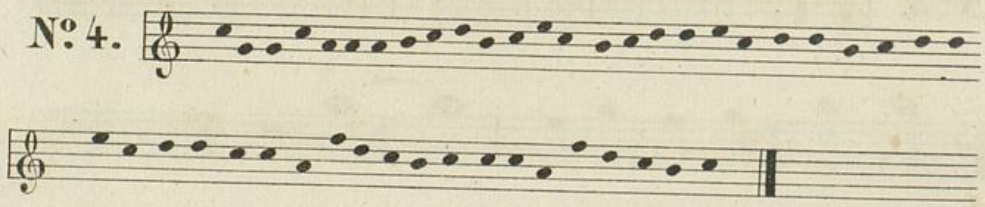
Opern-Thema.

No. 3.



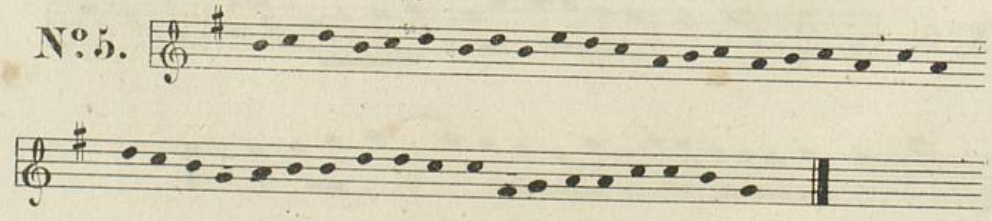
Volkslied.

No. 4.

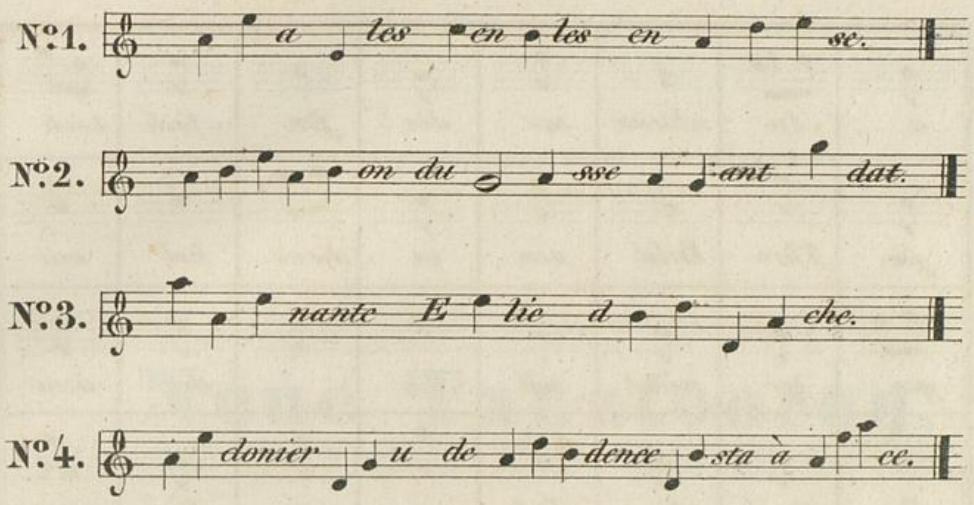


Tanz mit untergel. Worten.

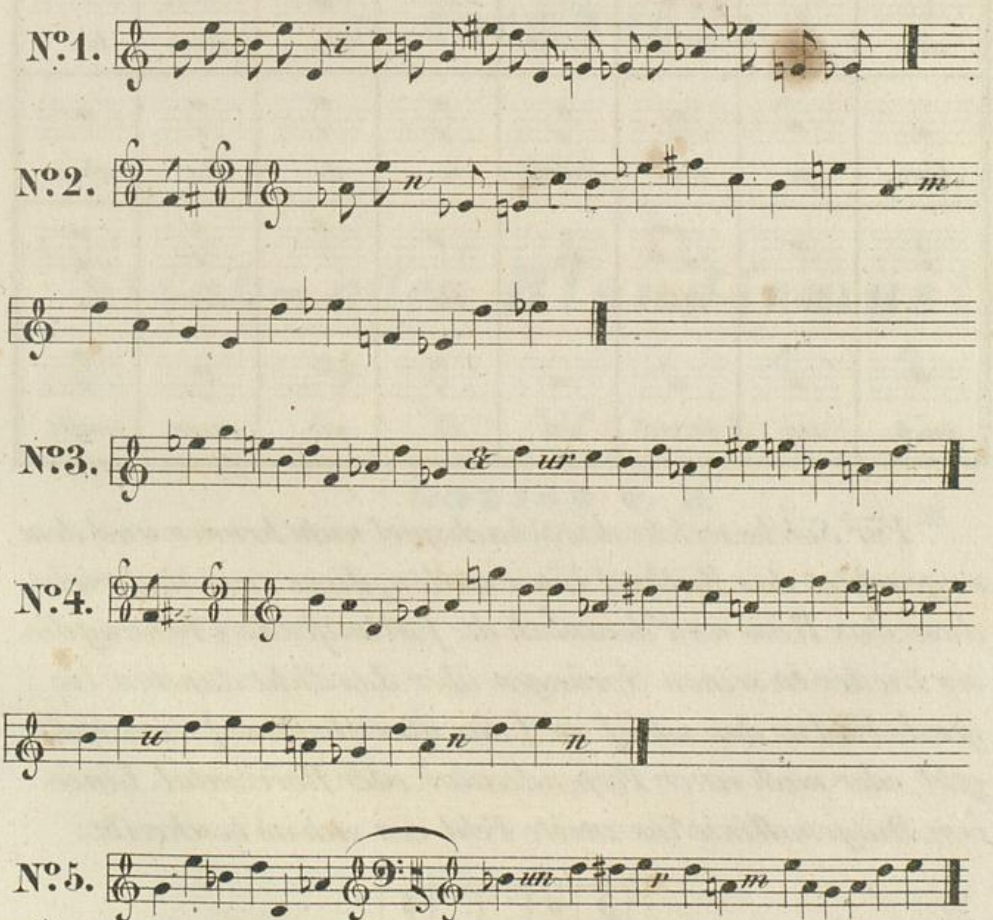
No. 5.



Französische Lesespiele. *

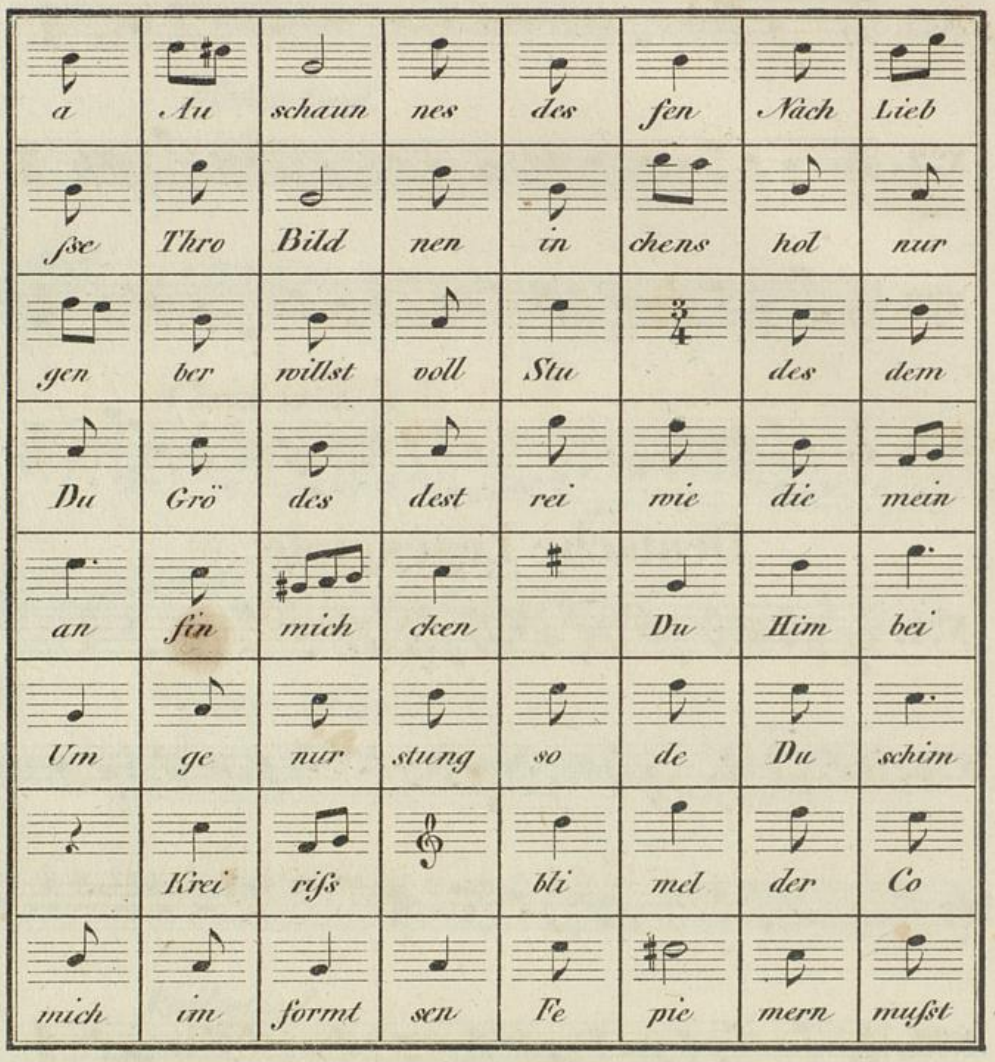


Deutsche Lesespiele. *



* *Dass die Regeln der Orthographie oft hart dabei verletzt sind, wird der Leser verzeihen.*

Musicalisches Rösselsprung-Räthsel.*



* *Für Solche, welche das Schachspiel nicht kennen und dem ungeachtet das Räthsel lösen wollen, diene zur Nachricht, dass das Ross und demnach die fortlaufende Ordnung dieses Liedes in seinen Sprüngen über das dicht daneben liegende Feld in das schief an [das überschrittene] Grenzende geht, oder nach einer Perpendicular- oder Horizontal-Linie eine Diagonallinie ins zweite Feld von sich ab beschreibt.*

Z.B.

9	6			3
	1	4	7	
5	8		2	

u.s.fort.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Neue Tanztouren,

von

G. TSCHÜTTER,

und

Stick- oder Blondirmuster

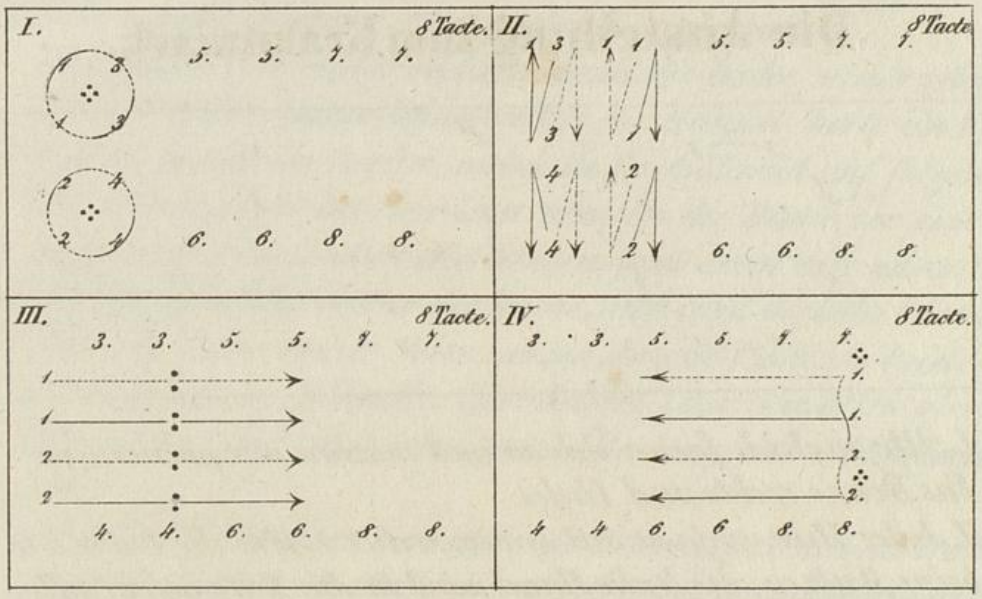
von

LOUISE V. K.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Neue Tanztour.

La grande chasse.



Hierzu wird eine 6/8 tactige Musik gewählt von zwei Theilen, wovon jeder Theil wiederholt wird. Paar und Paar stellen sich neben einander und bilden einander gegenüber zwei Reihen.

I. Paar 1 macht mit Paar 3, und Paar 2. mit Paar 4. balancé und demi ronde à quatre.

II. Alle vier Paare zugleich: chassez croisé und dechassé ohne balancé; hierauf demi chaîne Anglaise. Die Paare 3 und 4. stellen sich auf ihre Plätze.

III. Die Paare 1. und 2. chassiren mit zwei chassés und balancés hinunter, ohne sich die Hände zu reichen.

IV. Die Paare 1. und 2. geben sich die Hände und machen balancé en ligne; hierauf tanzen sie schnell herauf und wiederholen die

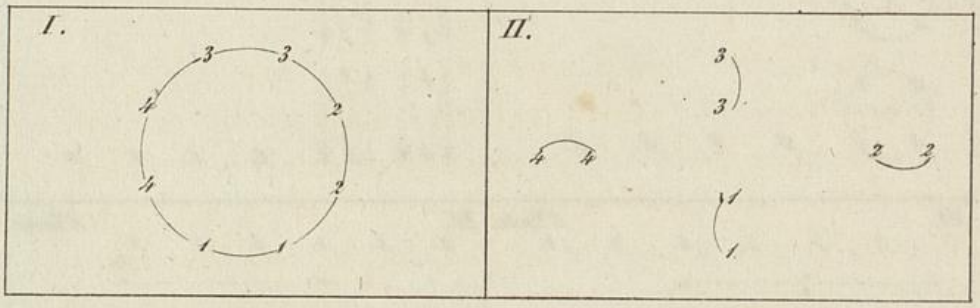
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Touren mit den folgenden Paaren.

Krakowiack.

Ein polnischer Nationaltanz wozu die Musik im 2/4 Tact geht. Seine Pas und Touren sind sehr mannigfaltig und haben im Ganzen viel Aehnlichkeit mit dem Masureck. Mehrere Paare bilden eine Ronde, und jeder Herr macht, wenn die Reihe an ihn kommt, eine andere Tour, wie hier einige Beispiele zeigen werden.

Die Anstellung zum Krakowiack.



I. Alle zugleich fassen sich an und machen mit polnischen Pas Ronde rechts und links.

II. Jeder Herr umfasst mit seinem rechten Arm die Dame wie beim Walzen, die linke Hand wird in die Seite gelegt, alle zugleich tanzen hintereinander einmal herum; hierauf fassen sich Paar und Paar mit beiden Händen und walzen einmal herum. Das Wälzen ist gleich der Galoppade wobei der erste Tritt stets scharf markirt wird.

Herr 1. fasst mit seiner rechten Hand die linke der Dame 1. beide halten die Hände hoch und tanzen im Kreise herum, wobei sich die Dame fortwährend unter den hoch gehaltenen Händen rechts umdrehet. Hierauf geben sich beide die linke Hand, der Herr wendet sich rechtsum, beide fassen sich wie beim Masureck hinter den Rücken an. Der Herr bewegt die Dame einigemal um sich herum, übergiebt sie dann an den folgenden Herrn, und setzt auf diese Art die Tour mit allen vier Damen fort.

Nach Beendigung derselben giebt der tanzende Herr ein Zeichen mit der Hand, worauf alle zugleich die vorgeschriebene No II wiederholen.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Herr 2 fasst mit seiner rechten Hand die rechte seiner neben ihm stehenden Dame, beide halten die Hände hoch und tanzen rechts herum; hierauf wechseln sie die Hände und tanzen links herum; - der Herr wendet sich dann rechtsum, beide fassen sich hinter den Rücken an und tanzen gerade aus; - beide wenden sich hierauf, ohne die Hände loszulassen [der Herr links, die Dame rechtsum] und tanzen wieder zurück. Nachdem dieses einigemal wiederholt worden ist, setzt der Herr die Tour mit den folgenden Damen fort. Nach Beendigung derselben wird No II von Allen zugleich wiederholt.

Herr 3 fasst mit seiner rechten Hand die linke seiner neben ihm stehenden Dame, beide halten die Hände hoch und tanzen im Kreise herum, wobei sie fortwährend auf folgende Art croisiren. Der Herr lässt nämlich die Dame vor sich vorbei auf seine linke Seite tanzen, fasst dann mit seiner linken Hand die rechte der Dame, und lässt dieselbe hinter sich auf seine rechte Seite tanzen; hierauf walzen beide einmal herum. Wenn der Herr 3 diese Tour mit allen vier Damen beendigt hat, wird von Allen zugleich No II wiederholt.

Herr 4 und die neben ihm stehende Dame geben sich die Rechte; beide tanzen im Kreise herum, die Dame rückwärts, der Herr vorwärts; während dem wechseln sie fortwährend die Hände; indem sie dieselben bogenförmig erheben und fallen lassen; - hierauf walzen beide einmal herum; dann tanzt der Herr rückwärts und die Dame vorwärts, zuletzt drehet der Herr die Dame einigemal um sich herum und wiederholt diese Tour mit den übrigen Damen.

Nach Beendigung derselben wird nochmals von Allen die Tour II wiederholt, und am Schlusse wie zu Anfange, Ronde rechts und links getanzt.

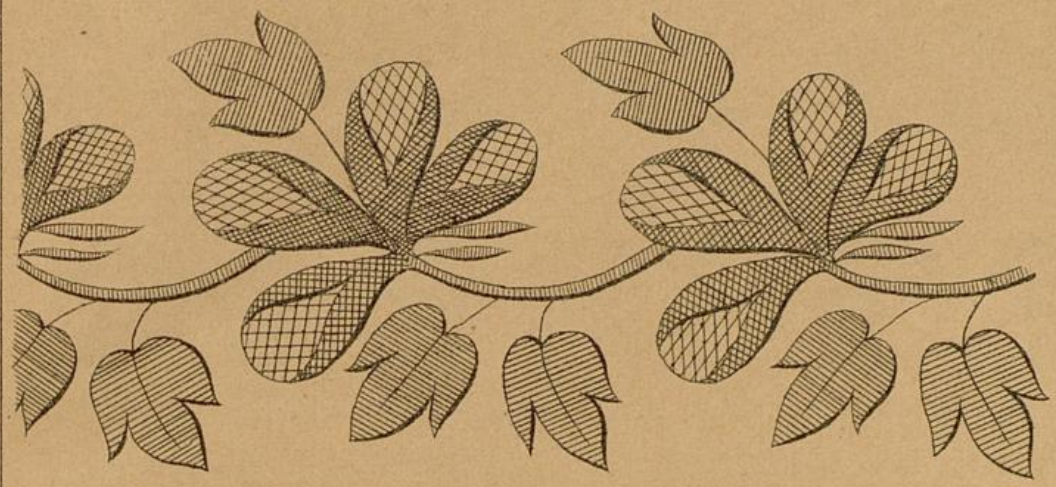
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

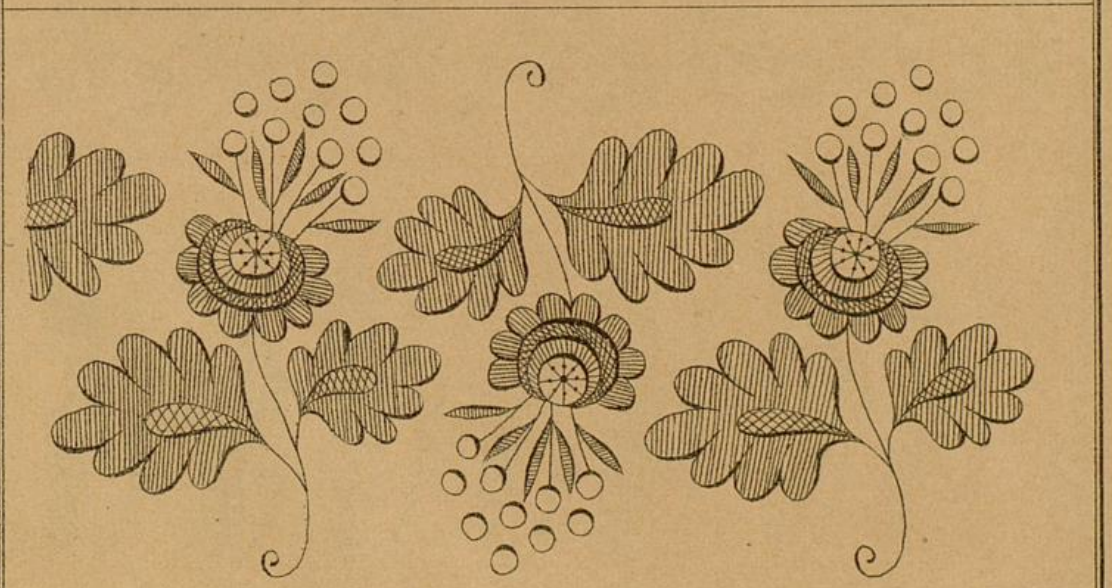
B.
M.
H.

H.
E.
J.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

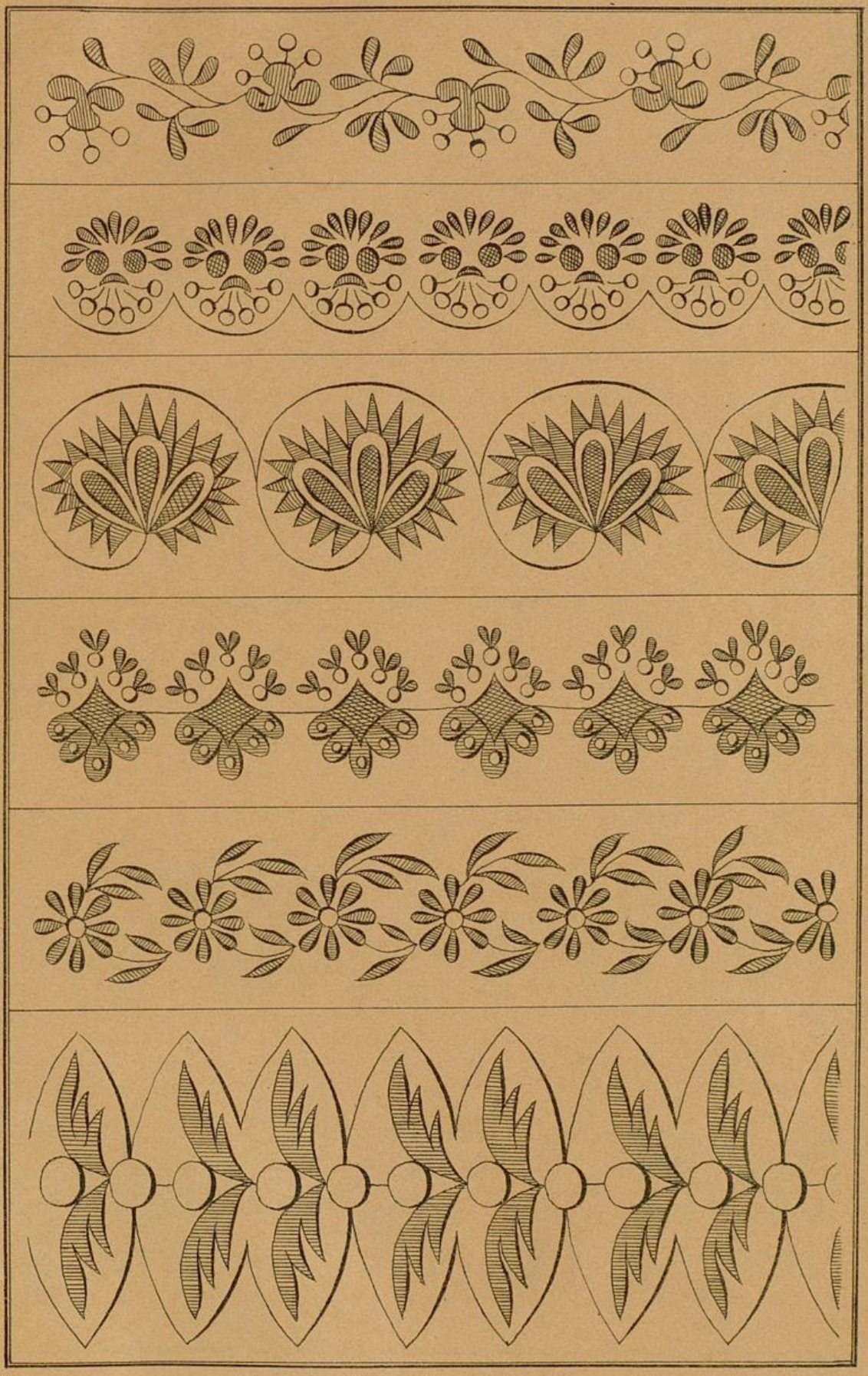
Kanten zum Sticken.





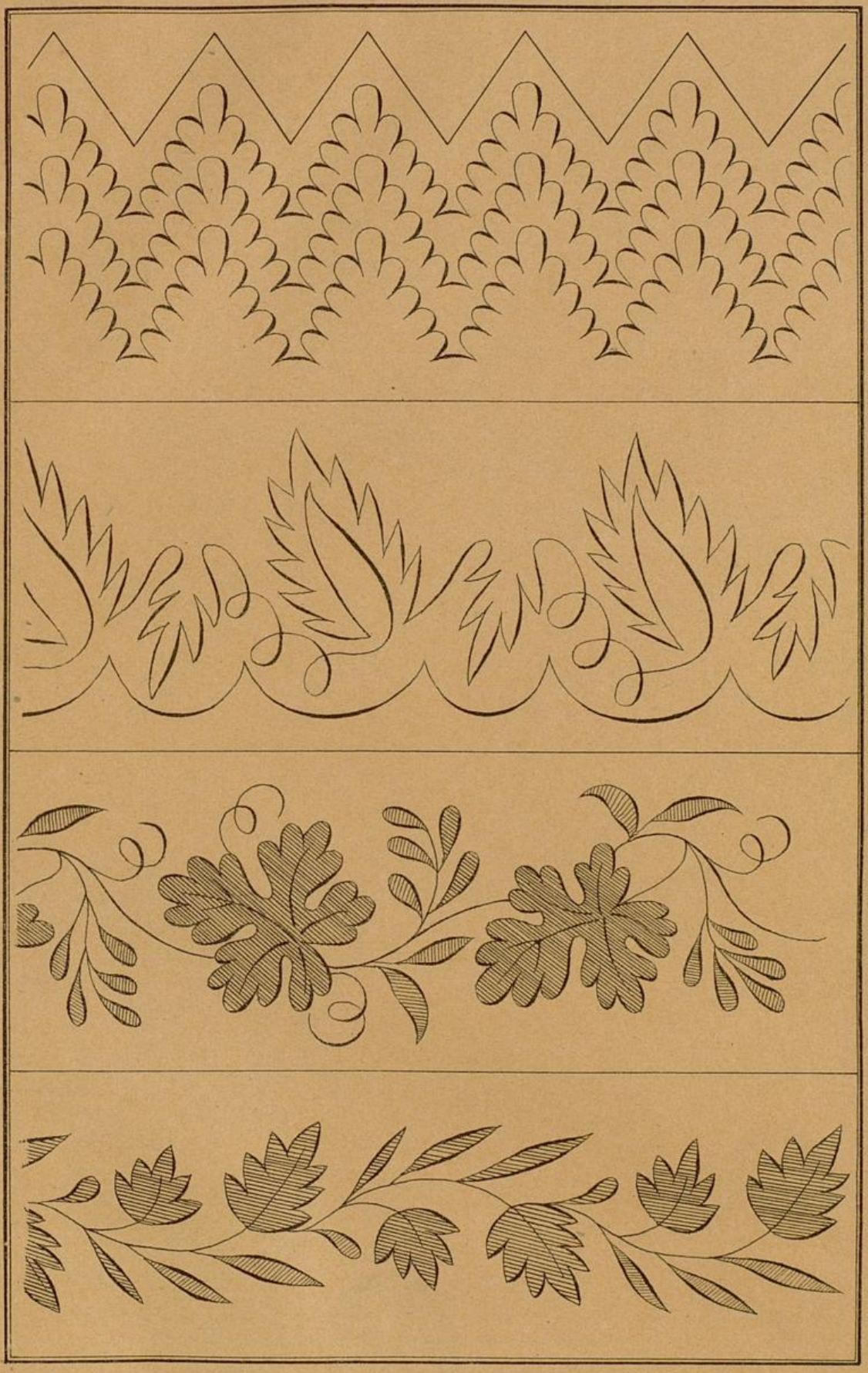
BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Schmale Kanten zum Sticken oder Blondiren.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Kanten zum Durchziehen mit Garn, und zum Blondiren.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Verlag
von Robert Friese
in
LEIPZIG.

Druck:
Eduard Hänel.
Magdeburg.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe